## Telegraphische Depeschen.

(Geliefer: bon ber "Associated Press".) Inland.

#### Auf dem Varadebett.

Die Leiche des Er = Brafidenten Sarrifon hente Bormittag unter angemeffenen Reierlichkeiten nach dem Staate-Rapitol überführt. -- Die gesammte Burgerwehr bes Stantes Indiana bildete die Chrenestorte und eine nach Taufenden gahlende Menge umfaumte die Strafen, durch welche der Bug fich bewegte.

Indianapolis, 16. März. Estortirt bon brei Infanterie-Regimentern und einer Batterie Artillerie, ber gefamm= ten Stärfe ber Burgermehr bes Staates Indiana, murbe heute Bormittag bie Leiche bes früheren Bundesprafi= benten harrifon bom Trauerhaus nach bem Ctaats-Rapitol überführt, wo fie bis heute Abend fechs Uhr auf bem Ba= rabebett liegen und bann abermals nach bem Sterbehaus jurudgebracht merben wird. Ru beiben Geiten ber Strafen, burch welche fich ber Bug bewegte, hatte fich eine bichte Menschen= menge aufgestellt, bie in tiefstem Schweigen und mit entblößtem Saupt ben Carg an fich borbeifahren ließ. Der Garg mar ber speziellen Obhut eines Ausschuffes anbertraut, ber fich aus General Lew Mallace als Bertreter ber Armee, Abmiral George Brown als Bertreier ber Flotte, und Bunbes= richter John S. Bater, als Reprafen= tant ber Zivilbehörden, gufammen= fekte. 3molf Golbaten hoben ben, mit einer Flagge bebedten Sarg in ben Leichenwagen, mahrend bie Trommler bumpf die Trommel rührten und bie Truppen prafentirten. Dann fette fich der Leichenzug in Bewegung, an feiner Spipe Brigade-General McRee und fein Stab. Die Zivilorganifatio= nen, befehligt bon General James B. Carnahan, bilbeten bie zweite Divifion

Die unmittelbare Bebedung bes bon bier Rappen gezogenen Leichenwagens bilbeten Mitglieder von General Barrifons alter Truppe, bem 17. Indiana= Infanterie=Regiment. Den Garg comudten feine Blumen, nur ein feibewes Sternenbanner, gestiftet bon ber Lonal League bon Indiana. Sinter bem Leichenwagen tamen bie Rutichen ber Staats= und ber anderen Beamten. Mis ber Zug am Rapitol angelangt mar, bilbeten bie Truppen, mit prafen= tirtem Gewehr, Spalier und die Trom= meln murben gerührt, mahrenb ber Carg in's Innere getragen wurde. wird er, bewacht von einer arbe mit aufgepflangtem Bapo= nett, bis heute Abend 10 Uhr berbleis ben. Che bas Publitum Butritt erhielt, um einen letten Blid auf bie Büge bes Berblichenen zu werfen, beflirten bie Beamten und bie anderen Motabilitäten aus bem Trauergefolge an bem Sarg borbei, barunter bie folgenden: Gouverneur Durbin, Die Oberrichter James S. Jordan, L. J. Monts, Ale rander Dowling, John B. Sabelen und Francis F. Bafer; bie Appellrich ter James Blad, Daniel 2B. Comftod, 28m. 3. Benlen, D. Robinfon und U. R. Dilen: Bige-Gouberneur Gilbert; Staatsfefretar U. B. Sunt unb General-Anwalt 2B. L. Taplor. Später erhielten bie Taufende Ginlaft, mel. che braufen warteten, um einen Blid auf die Leiche zu werfen.

## Triad hat fich ergeben.

Bafhington, 16. Marg. DasRriegs= ministerium hat heute eine bom 15. Marz datirte Depesche bon General MacArthur aus Manila erhalten. die wie folgt lautet:

,Maciano Trias, ber einzige Gene= ral=Leutnant ber Insurgenten, hat fich am 15. März in Gan Francisco be Malabon mit 20 Offizieren und 2000 fchwer bewaffneten Mann ergeben. Trias legte fofort in Gegenwart einer großen Ungahl von Eingeborenen ben Gid ber Treue ben Ber. Staaten ge= genüber ab. Da Trias fich im füblichen Lugon eines ebenfo großen Unfebens erfreut, wie Aguinaldo, so bedeutet feine Kapitulirung das demnächst zu erwartende Ende der bewaffneten

## Friede feiner Afche.

Belleville, Ju., 16. Marg. Die Lei= the von Henry Raab wurde um 8 Uhr heute Morgen nach der Lieberkrang= halle überführt, wo eine Stunde fpater eine einfache Trauerfeier ftattfand, bei melder Professor Emil Dapprich bon Milwautee die Hauptrebe hielt. Um 103 Uhr wurde ber Sarg an Borb eines Zuges gebracht, um nach St. Louis überführt zu werben, mo bielei= che berbrannt werben foll.

## Reagiren nicht.

Sagleton, Ba., 16. Marg. Rein ein= giger ber Bahnpräfidenten, welche geftern telegraphisch von der hier tagen ben Ronbention ber "Unitelb Mine Morfers Affociation" auf beute gu einer Befprechung eingelaben morben find, hat fich eingestellt. Der Ronbent hielt heute Bormittag eine Erefu-

Bie verlautet, merben bie Arbeiter in ben Barttohlengruben am 1. April an ben Streif beorbert werben, Ralle fich bie Grubenbefiger nicht gu weiteren Bugeftanbniffen bequemen.

#### Geben nicht nach.

Sabana, 16. Marg. Das Romite für Beziehungen zu bem Auslande hat eine weitere geheime Situng abgehalten. Genor be Quefaba, ein Mitglied bes Romites, erflärte, baffelbe habe ein= ftimmig beschloffen, daß das Blatt'iche Umendement in feiner jegigen Form nicht annehmbar ift, und daß ein ba= hingehenber Bericht ber Berfaffungs= Ronvention borgelegt wird. Herr Quefaba behauptet ferner, bas Romite fei ber Unterftugung bon 28 Delegaten sicher. Um nächsten Montag wird bas Romite eine weitere Sigung abhalten, in welcher die einzelnen Mitglieder Die Begründung ihrer Unsichten in diefer Frage einreichen werben, bamit fie bem Bericht einberleibt werben fonnen. Die Abficht bes Romites geht bahin, borläufig ben endgiltigen Bericht noch nicht einzureichen. herr Quefada erflart jeboch, diefer Bergug werbe ben Entschluß ber Komite-Mitglieder, bas Platt'sche Amendement nicht angunehmen, nicht erschüttern.

Die Boerenfreunde emport. Bafhington, 16. Marg. Die Ber. Staaten haben als bie erfte Weltmacht die Unnerion der südafrifanischen Republit und bes Dranje-Freiftaates von Geiten Englands offiziell anerkannt, obwohl ihnen Großbritannien bon ber Unnettirung noch feine amtliche Mit= theilung hat zugehen laffen. In der heute veröffentlichten jährlichen Uebersicht, welche das Staats=Departement über bie ausiandischen Sanbelsbegiehungen ber Ber. Staaten gufam= mengestellt hat, wird ftets bon ber "Transbaal"= und ber "Oranje-Fluß= Rolonie" gesprochen, und in einer am Fuß angebrachten Unmertung heißt es, daß die früheren Republiten bon Groß= britannien annektirt morben feien. Die Thatfache, bak noch feine andere Macht offiziell die Unnettirung ber beiden Republiten onerkannt hat, erregte unter

Rongrefabg. Brofius todt. Lancafter, Ba., 16. Marg. Infolge eines Schlaganfalles ift heute Morgen berRongregabgeordnete Marriott Brofius, Borfiger bes hausausschuffes für Bantwefen und Rourantinftem, bier geftorben. Geftern Rachmittag half ber fonft anscheinend terngefunde Mann babei, einen Roffer auf ben Boben= raum feines Saufes gu ichaffen, mo= bei er mit bem Ropf gegen einen Balfen ftieg. Gine Stunde fpater traf

ben hiefigen Boerenfreunden einen

wahren Sturm ber Entruftung.

#### Muf der Beimfehr.

ihn ber Schlag und er war bis gu

feinem Enbe bewußtlos. Der Berftor-

bene hinterläßt Wittme und zwei Toch=

San Francisco, Cal., 16. Marg. Die Mitglieber bes 30. Illinois-Freiwilligenregiments, welche hier im Brefibio ihr Lager bezogen haben, ruften fich eifrig gur Beimtehr. Das Regi= ment wird am 28. Marg ausgemuftert reife antreten. Biele Mitglieber bes Regimentes, barunter auch eine Un= aahl Chicagoer, haben fich mahrend ih= rer Dienstzeit auf ben Philippinen in hervorragender Beife ausgezeichnet, und find bor bem Feind beforbert mor-

#### Reicher Goldfund.

Phoenix, Arig., 16. Marg. Drei Prospettoren haben gang in ber nabe bon Tombstone, Ariz., reiche Goldfunbe gemacht, und bie Folge babon ift. baß fich schon eine mahre Boltermanbe rung nach bort in Bewegung gefet hat. Dehrere Gruben follen ichon in Angriff genommen worben fein. Der Goldgehalt bes Gefteins ift noch nicht enbailtig festgestellt worden, indessen foll er sich auf durchschnittlich \$15,000 pro Tonne belaufen. Gine Aber foll fogar zwifchen \$20,000 und \$30,000 pro Tonne ergeben haben.

#### Senfationelle Angabe.

Columbus, D., 16. Marg. Frank McPherson, welcher von Cuhahoga County in bas hiefige Staatsauchthaus geschickt worden ift, theilte ber biefigen Ruchthausberwaltung mit, et fei im Stande und Willens, bas Geheimnig aufzuklaren, welches noch immer bie Ermorbung bes Chicagoer Millionars Amos Enell umgibt. 2118 Beloh= nung dafür verlangt er feine Begnadi= gung. Erft wenn McBherfon ben Beweis geliefert hat, bag er wirklich ben Morber von Umos Gnell fennt, will bie Berwaltungsbehörde naher auf feinen Borfchlag eingehen.

Ermäßigte Raten. Buffalo, R. D., 16. Marg. Der Festausschuß für bas in biefem Jahre hier ftattfinbenbe Gangerfest bes Horb= amerifanischen Gangerbundes fündigt an, bag bie "Central Baffenger Uffo= ciation", welche einen Theil bes Terri= toriums öftlich bom Miffiffppi fontrol= lirt, ben Fahrpreis für bie Festwoche, bom 23. Juni bis jum 2. Juli, auf die Salfte bes regularen Preifes festgefest hatte. Der Fahrausschuß erwartet, baß bie übrigen Berbanbe biefem Beifpiel Folge leiften werben.

## Radelte nicht lange. Santa Barbara, Cal., 16. März.

Frau Siegel und Frau hoffheimer, Nichten bes Millionars Relfon Morris von Chicago, ber fich mit feiner Familie bier aufhalt, wurden heute auf Beranlaffung ber Rleibermacherin 3ba Borter ein Befchlagnahmebefehl prafentirt. Die Rleibermacherin forberte Bezahlung für gelieferte Arbeit in Sohe von \$36, und bie beiben Damen beglichen ichleunigft bie Rechnung, um l einer Pfanbung gu enigehen.

#### Milch lich nicht darein.

Deutschland erachtet feine Sandelsintereffen in der Mandfdurei nicht als wichtig genng, um bes dinefijdernifijden Conderabtom= mene wegen einen politischen Borftoß zu machen. - Die Briten weichen bei Tien-Tfin vor den Ruffen gurud. - Die Situation fängt an, unhaltbar zu werden. Berlin, 16. Marg. Deutschland hat

bem bon China in einer Rote an berschiedene Mächte gerichteten Bunfche, bei ber ruffifchen Regierung wegen beren Borgeben in ber Manbichurei porftellig zu werben, nicht entsprochen, und wird dies auch nicht thun. Seit ber bor etwa zwei Bochen China gegen= über erfolgten Erflärung Deutschlands und ber übrigen Mächte, es murbe nicht richtig erscheinen, wenn China feine Leiftungsfähigteit gegenüber ber Be= fammtheit ber Machte durch Gemahrung bon Condervortheilen bermin= berte, hat fich Berlin auf feinerlei chine= fifche Schritte eingelaffen, fonbern China mit feinen weiteren Ersuchen und Mittheilungen an die Gefandten in Befing berwiesen, wo der Gig der Berhandlungen fei.

Die hiefigen maßgebenden Rreife legen ber Frage ber Räumung ober Nichträumung der Mandschurei feine übertriebene Bedeutung bei. Muer= bings hat auch Deutschland Sandels= intereffen in ber Mandichurei, Diefelben find aber nicht bedeutend genug, um an fich ohne gleichzeitige Beeintrachtigung anderer beuticher Intereffen einen politifchen Borfloß zu rechtfertigen. Die Nichtstörung ber Gesammtverhandlungen burch ein Separatabtommen bleibe die Hauptsache.

In Folge bes Beichluffes ber Befandten in Beting, als eine ber Forbe= rungen ber Mächte von China bie Reuregelung ber Sanbels- und Schifffahrtsverhältniffe aufzuftellen, hat ber Norddeutsche Llond in Bremen sich ber= anlaßt gesehen, den Reichstanzler Gra= fen Bulow zu ersuchen, angesichts ber Wichtigfeit Changhais für ben San= belsvertehr, Die Korrettion bes Bu= fung, eines Rebenfluffes bes Dang-tfe= fiang, in die Friedensbedingungen ein=

Bafhington, D. C., 16. März. Das russische Uebereinkommen scheint aus 12 Artifeln zu bestehen. Das haupi= intereffe ber Regierungs=Beamten ton= zentrirt sich auf die Frage, in wie weit biefe Artitel auf bie bauernbe Butunft ber Mandichurei Ginfluß ausüben. Scheinbar wird bas Gebiet China gu= gesprochen, mas mit ben Bunfchen ber Machte harmonirt. China muß jedoch eine Reihe von Bedingungen eingehen, bak bie (51 felben mit einer ruffischen Souzerani tat über bie Manbichurei gleichbebeutend fei, ba bie Chinefen fich einen ruffischen Beamten, ahnlich wie den englischen Bigefonig in Indien, gefallen laffen mußten. Collte bas 216= tommen getroffen werben, fo wurde bie Manbschurei boch bei jeber ihrer Ent= scheidungen von Rugland abhängig fein. 3m Staats Departement wird ben dinesischen Ungelegenheiten große Aufmertfamteit geschenft. Der chine= fifche Befandte fomohl, wie ber britifche und ber ruffifche Botichafter, hatten jeder eine lange Unterredung mit bem

Staatsminifter San. New York, 16. Marg. Der Bollgugs= Ausschuß ber "American Afiatic Uffociation" hat heute Prafident Mc-Rinlen Proteftbeichlüffe feines Zweigberbandes in Changhai gegen bas ruf fisch=chinefische Abtommen unterbrei= iet. Es beift in Diefen Befdluffen: Das Abtommen ift ein Direfter Schlag gegen ben Fortbeftanb bes chi= nesischen Raiserreiches fowohl, wie gegen die amerikanischen Handels = In tereffen an bem größten, noch uner ichloffenen Martt ber Belt. Gin fofor tiger und energischer Protest ber Ber. Staaten gegen ein ruffifches Brotettorat über Die Manbichurei ift umfo bringenber nothwendig, als das Protettorat, wenn nicht Ginwand gegen daffelbe erhoben wird, zu einem permanenten werben und ichlieflich gur Muftheilung bes dinefischen Raifer= reiches führen wird. Begen eine folche könnte aber späterhin logischer Beife fein Protest mehr eingelegt werben, wenn nicht ichon jett ein folcher gegen bas ruffisch-dinefische Conderabtom

men erfolgt." Mostau, 16. Marg. Gine Depefche aus Betin melbet, bag trop ber broben ben haltung ber britifchen Truppen geftern bie Ruffen bon bem Geitengeleife bei Tien-Tfin, welches ben Zankapfel bilbet, Befit ergriffen haben. Genergl Barrow, welcher ben Oberbefehl itber Die brittichen Truppen führt, batte Berftartungen erhalten, magte es aber, als die Ruffen aggreffib wurden, nicht, ben Befehl jum Angriff gu geben, ba bie bon bem britifchen Dberbefehlsbaber Gafelee erbetenen Infreuttioner noch nicht eingetroffen marent General Barrow manbte fich bapn an Sir Er-nest Satom, ben britigen Gesanbten in Betin, ber ihm Magigung anrieth. Die Ruffen gingen mit fougfertigem Bewehr bof und waren augenscheinlich bereit, ben Rampf fofort ju eröffnen, falls bies nothwendig werben wurde. Die Engländer jogen fich zurud, wos rauf die Auffen sofort die von den Bris

#### ten früher befette Stellung einnah=

London, 16. März. Die "Ball Mall Gagette" fagt heute in einem Urtitel über die brohenbe Saltung Ruglands. baß bie Cachlage täglich eine gefähr= lichere werbe. Der Jon, in bem ber Artikel gehalten ift, läßt durchbliden, daß ein Krieg zwischen Rußland und England unvermeid ich ih, wenn nicht die eine oder die andere Nation nach-gibt. Daß dies geschicht, scheint fehr unwahrscheinlich zu sein, da bislang weder Aufland noch england irgend welche Unftalten gum Machgeben gemacht haben.

#### Ronfereng der Rührer.

London, 16. Mary. Gine, bom 15. Mary aus Raalfprait batirte Depesche an die "Times" melbet, daß die Generale Botha, Detaren und De Wet auf ben 18. Marg eine Bufammentunft bereinbart haben, um in berfelben bie Sachlage zu befprechen:

London, 16. Märg. Gine Depefche von General Ritchener aus Pretoria melbet, daß die von Dberft Barte besfehligte Abtheilung "Abel Erasmus bon Lybenburg nebit feiner Familie gefangen genommen und in Pretoria eingeliefert hat.

#### Southampton, 16. März. Hier ha= ben sich heute 3000 Mann britischer Truppen nach Gubaftita eingeschifft. Internationales Chadturnier.

London, 16. Märg. Der britische Schachtlub hat heute beschloffen, daß bas internationale Rabelturnier unter feinen und den Aufpigen bes Broofin= ner Schachtlubs am 19. und 20. April an gehn Tifchen gefpielt werben foll, und zwar in London in ben Räumen bes bortigen Klubs und in Brooflyn in der dortigen Academy of Music.

#### Muffändige Mednung.

London, 16. März. Nach einem heute veröffentlichten Roftenüberschlag haben bie Bestattungsfeierlichkeiten beim Tobe ber Ronigin Bictoria Die Summe bon 35,000 Bfb. Sterl. ber= dungen, wovon 11,400 Bfund für die Bewirthuhng der ausländischen Trauergafte bermendet murben.

#### Um die Belt.

Portsmouth, 16. Marg. Um 4 Uhr heute Nachmittag stach der "Ophir", an beffen Bord ber Bergog und bie Herzogin von Cornwall und Dort ihre Reise um die Welt machen, in Gee. Gine große Menschenmenge hatte fich gu bem Greignig eingefunden. Der Bergog und die Bergogin nahmen auf ber toniglichen Dacht "Deborne" Ubfchied bon Ronig Ebward und ber Ro-

#### Rand das Burfgeichof.

Berlin, 16. Märg. Wie aus Bremen gemelbet wird, beftatigt fich die Behauptung bes Aitentaters Weiland, bag er bas Burfeifen, welches er nach bem Raifer ichleuderte (eine log. Berbin= dungslasche) auf dem Domhof gefun= den nabe. Der Schloffergefelle Blente hat nämlich befundet, daß er, bon ber Arbeit bom Stadttheater heimfehrend, die Lasche am Abend des Attentats un= gefähr um 7 Uhr auf bem Domhof ber= loren habe.

#### Mugenommen.

Berlin, 16. Marg. Der Reichstag hat heute ben, sich auf 123,322,000 Mart belaufenben Nachtrags-Gtat für die Operationen in China in zweiter Lefung angenommen.

#### Rodane angeicoffen.

Paris, 16. Marg. In bem heute ausgefochtenen Duell zwischen Graf Boni be Caftellane und D. be Robans murbe ber Lettere in ber Suftengegend bermundet.

Das Duell fand um 3 Uhr beute Nachmittag im Parc bes Princes ftatt, und als Unparteiifcher fungirte ber Graf be Dion. Robans, ben ber Schuft in ben unteren, fleischigen Theil ber rechten Bufte traf, blutete ftart, ift aber nicht gefährlich verlett.

Schon beim erften Rugelwechfel wurbe Robans verwundet, während ber Graf bon Caftellane unberlett blieb. Das Duell wurde hierauf für beenbet

#### Bon Truppen bewacht.

Marfeilles, 16. Marg. Die Berf= ten werben heute bon Truppen bewacht und nur Arbeitern ift ber Butritt gestattet. Ravallerie und Infanterie wird in Referve gehalten, um nothigen= falls augenblidlich einschreiten gu tonnen. Etwa 150 Arbeiter ichliefen geftern Racht an Bord bon Schiffen und fie tonnten beute, ohne beläftigt ju merben, ihre Arbeit fortfegen.

#### Umerifa als Mufter.

Mostau, 16. Marg. Die biefige Stadtverwaltung hat ben Ingenieur Berefosti bamit beauftragt, bas Ras! nalifationsinftem ber Grofftabte in ben Ber. Staaten genau gu ftubiren. um nach feiner Rudtehr Blane fur bie Berbefferung ber hiefigen Ranglisation auszuarbeiten. Diefelbe ift niemals aut ju nennen gewesen, in ben letten Jahren aber murbe fie ftets befetter.

3m Saag, 16. Marg. Rriegsminis fter Gland, ber am 31. Juli 1897 fein Portefeuille erhielt, hat refignirt, weil es fürglich in ber Rammer gu einem. feinen Borfchlägen antagoniftifchen Botum gefommen ift.

Die morgige "Sonntagpoft" if bei

## Lofalbericht.

#### Schuldig befunden.

Swei Meger wegen Mordes gu Suchthaus. ftrafe verurtheilt

Bor ber Jury in Richter Solboms Sigungszimmer batte fich geftern ber Farbige Billie Collins gegen bie Un= flage zu vertheibigen, im letten Berbft an ber 73. Strafe und Stonn 33lanb Abenue feinen Raffegenoffen Walter Mbams erichoffen und fich bei ber Ber= haftung bem Poligiften Sarry Bairb mit bem Revolver in ber Sand wiber= fest zu haben. Collins behauptet, er habe aus Nothwehr auf WalterAbams geschoffen. Als er von Abams biefem borber geliebene \$1.50 gurudgeforbert habe, fei fein ehemaliger Freund in eine berartige Aufregung gerathen, bag er ihn getöbtet haben würde, wenn er, Collins, bem Withenben nicht qu= porgefommen ware. Collins mar Abams' A staanger und hatte beimlich eine Liebschaft mit Abams' Stieftoch= ter angefnüpft. 218 beren Stiefbater bavon Wind bekam, hatte er ben ihm als Schwiegersohn teineswegs er= wünschten Collin's aus bem Saufe ge= jagt. Wie die Anklage behauptet, habe Collins, fich beswegen an feinem Geg= ner rächen wollen. Der Fall wurbe noch am Nachmittag ben Gefchworenen übergeben, welche nach mehrstündiger Berathung auf Schulbig ertannten unb bann einen berfiegelten Bahrfpruch abaaben. Derfelbe wurde heute Morgen geöffnet und berlefen. Er fest bas Strafmaß auf Zuchthaus von 20jähri= ger Dauer feft.

Chenfalls bes Morbes fculbig beunden, aber nur ju 14jahriger Buchthausstrafe berurtheilt, wurde ber Mohr George Spillers, wegen ber Töbtung eines Weigen, Namens Lefter &. Letts. Spillers mar in ber Ruche bes Dat Part Sotels, ber bie Gattin bes Letts als Röchin porftand, mit biefem in Streit gerathen und hatte bann feinen Begner, ber ihm an Rorpertraft überlegen war und ihm hart mit Bieben gu= ette, burch Mefferftiche getöbtet.

#### Der Schnitter Tod.

Auf bem Wege nach bem County= Gebäude begriffen, wurde heute früh Freberid M. Elliott, einer ber alteften Ungeftellten im Bureau bes County= Clert Anopf, bon einem heftigen Unmohlfein befallen. Gin fofort herbeigerufener Urat tonnte nur ben bereits eingetretenen Tob bes Mannes tonftatiren. Elliott mar 55 Jahre alt. Er war gerade im Begriff Die Late Strafe an Dearborn Strafe zu freugen, als er plöglich taumelte und zu Boden fiel. Poligift Rennen eilte ihm gu Bilfe und ber Patient, ber bas Bewußtfein ber= loren batte, murbe in bie an jener Gde gelegene Apothete getragen, mofelbit er einige Minuten ftater feinen Beift Die Reiche ber nach ärgtlichem Befunde einem Schlagfluß erlag, murbe nach fton's Morgue geschafft. Elliott hinterläßt außer ber Wittme vier Rinber. Die Familie wohnt No. 388 Somer Strafe.

\* Die 85iabrige Ratharing Siftelt. bon No. 546 Weft 16. Str., erlag geftern früh einer Berbrühung, welche fie por fünf Mochen erlitten hatte, inbem fie einen Reffel tochenben Waffers um= ftieß, deffen Inhalt fich über fie ergoß. \* Die 17jährige Mabel Martin, bie

mit ihrem Geliebten Unbrew Ropp durchbrannte, aber ber Boligei in bie Sanbe fiel, murbe beute auf Ersuchen ihres Baters, Arthur J. Martin, von Nr. 3817 Wentworth Abe., von Rich= ter Martin bem Saufe gum guten Sir= ten überwiesen. Ropp tam mit einer Strafe bon \$10 und ben Roften babon.

\* Die Spane im Lincoln Bart warf geftern ein Junges, welches fie turg nach ber Geburt aus reiner Liebe auf: frag. Der Thiermarter Curran hatte bie Mutter scharf bewacht, war aber für wenige Minuten abgerufen worben. Mis er gurudfehrte, war bas Junge tobt, und die alte Spane bamit befchaf tigt, ben Rababer mit augenscheinlis chem Behagen zu berzehren.

\* Bon J. S. Wormfer aus Rem Port ift heute im Bundestreisgericht eine Rlage gegen die Union Traction Co. und die Consolidated Traction Co. eingereicht morben. herr Bormfer beanstandet die Aebertragung von Aftien ber Union Traction Co. an bie Confolibated Co. und verlangt, bag bas Direttorium erftgenannter Gefellschaft gezwungen werben moge, ben Aftionaren einen genauen Finang-Musmeis 'u unterbreiten.

\* Frau B. R. Mount, Nr. 4532 Late Abe, wohnhaft, hat die Polizei ersucht, nach bem Berbleib ihres 18 Sabre alten Cohnes Charles forichen ju wollen, ber feit borgeftern Abend verschwunden ift. Der junge Mann hatte am Donnerstage eine fällige Rech= nung im Betrage bon über \$100 tol= leftirt, und wohnte fpater einer Unter= haltung in Orrs Salle, an 65. Str. und Dale Abe., bei. Un biefer und 63. Str. verabschiedeten fich nach ber Un= terhaltung zwei Freunde bon ihm, und feither ift Mount berichwunden.

\* Richter Doolen überwieß Charles Spruth, ber bezichtigt wirb, Charles Suhr, einen Lehrer ber an Marinfield Abe. und 12. Str. gelege= nen beutschen Schule, mighanbelt gu haben, ben Großgefchworenen. Der Angetlagte befindet fich gegen Burg-

#### In banger Erwartung.

Das Schicffal von Dr. Michael 27. Regent und Genoffen in den Banden der Beidmorenen.

Das Schidfal bon Dr. Michael R. Regent, Frau Nora D'Brien und Jas. D'Brien, beren Brogeffirung ben Rich= ter Gibbons 20 Tage lang beichäftigt hat, liegt nunmehr in ben hanben ber Jury, die fich am Nachmittag, nachbem ber Richter ihr bie einschlägigen In= ftruttionen ertheilt hatte, gur Bera= thung gurudgog. Mahrend ber Bormittagsfigung plaibirte Unwalt 30= feph R. Burres für bie Freifprechung bon Dr. Regent, Silfs-Staatsanwalt Sarry Olfon für Die Berurtheilung ber Ungeflagten.

MIS Anwalt Burres für feinen Rli= enten bas Wort ergriff, folgte feinen Musführungen wohl Niemand im Saale mit fo gespannter Aufmertfam= feit, als bie Frau bes Angeflagten, bie mit ihren brei Rinbern, bon benen bas Rungfte geboren wurbe, mahrend fich ber Bater ichon im Gefängnig befanb, im Gerichtsfaal anwesend mar.

Die fleine abgehärmte Frau war bon zwei anderen Frauen, angeblich Richten bes Ungeflagten, begleitet, bic ihr zeitweise bie Wartung ber Rinber abnahmen. Margaret Cheehan hatte es, angeblich aus Gefundheitsrudfich= ten, borgezogen, ber Berhandlung fern gu bleiben, und fie that meife baran, benn Unwalt Burres ging mit ihr un= barmherzig in's Gericht und lieferte eine fo agende Charafterfcilberung bon ihr, daß Silfs = Staatsanwalt Olfon entruftet Ginfpruch erhob.

#### Bleiche Rechte.

3m Winter 1897 begab fich eines Tages Thos. Clanburn, ein Mohr, in Begleitung zweier Freunde von weißer Sautfarbe, in ben Nieman'ichen Balmengarten, Rr. 3851 Cottage Grove Abenue. Dort wurde ihm bedeutet, falls er als Gaft gebuldet zu werben wünsche, würde er fich in eine Abthei= lung des Lotals zu begeben haben, Die man für Leute feines Stammes refer= birt hatte. Clanburn war ber Unficht, baß biefe Behandlung Gefegen jumi= berliefe, welche bom Bund und bom Staate Minois erlaffen worden find, um ben Negern gleiche Rechte gu fichern. Er murbe gegen ben Gigenthumer bes Lotales flagbar und erlangte am 17. Februar 1898 vom Friedensrichter Everett ein auf \$25 lautendes 3ahlungsurtheil. Rieman bat biergegen Berufung eingelegt, und biefe gelangte geftern und heute bor Rriminalrichter Waterman gur Berhandlung. Geine Entscheidung wird ber Richter in ber nächiten Boche abgeben.

#### Gutpuppt fich ale Bferdedieb.

Mit einer Bibel in ber Tafche murbe geftern Clarence Albert Phoenix, ein Witalied der "Bolunteers of America" verhaftet und im Berlieg ber Reviermache in Englewood eingefäfigt. Dort legte er bas Geftanbnig ab, feinen Arbeitgeber um ein Pferd bestohlen gu haben, welches er an einen Pferbehand= ler losfchlug. Er behauptet, bag Mar= garet Frn, No. 6028 Peoria Str., ihn reranlafte, vom Pfabe ber Tugend abjumeichen und ein Pferbebieb gu mer= ben. Die Frn wurde fürglich bem Richter Duggan wegen Diebftahls vorgeführt, aber freigefprochen.

\* Gurlen Abams, Sarry Williams und M. B. Brown murben heute Bor= mittag bem Richter Rerften unter ber Unflage vorgeführt, bas gegen Wett= buben erlaffene Staatsgefet übertreten gu haben. Das Berhor ber Angeflag= ten wurde auf ben 22. Marg berichoben.

\* In Cachen ber angeblich ju nieb= rigen Steuereinschähung ber privile= girten Chicagoer Korporationen wurde heute vom Obergerichts=Referenten Browning Setretar Wilfins, bon ber Aftienborfe, über ben - Martiwerth bernommen, welchen bie Attien ber betreffenben Bejellichaften barftellen.

\* Die von ber "Bereinigten Chriften-Burtei" für beute Bormittag nach bem Freimaurertempel einberufen gemefene Rominations=Versammlung war schwach besucht, daß man bon ber Aufftellung bon Randidaten Abstanb genommen und nun ben Eretutib-Musichuk beauftraat hat, aus ben porhan= benen Ranbibaten anderer Barteien bie am wenigften anftögigen berausgufuchen und ben "Bereinigten Chriften" diefe zu empfehlen.

\* Die Coronersgeschworenen, welche einen Inquest über ben Tob bon 28m. Leno abhielten, bem Cohne eines in ber Rabe bon Glenview wohnhaften Farmers, gelangten gu ber lebergeugung, bag ber Unglitdliche nicht Gelbftmord begangen hat, wie anfänglich vermuthet murbe, fonbern bas Opfer eines beflagenswerthen Unfalls geworben ift. Er mollte eine Buchfe laben, als fich bie Baffe entlub und bie Labung ihm in ben hals brang. Der Berungludte war 23 Jahre alt.

#### Das Better.

Bom Better-Buxeau auf dem Audifaeium-Thurm mird für die nächken le Stunden folgendes Better in Austicht gestelt.
Chicago und Umgegende Schon beite Abend und norgen bei milder Bitterung: Minimattemberatur nahrend der Racht in der Rade des Gefrierpunftes; leddafte sinwellige Binde. Allinois, Indiana, Missaurt unsWissensin: Schon beute Abend und morgen; etwas matemer; südliche Binde.

#### Polizeithätigfeit.

lleberficht von Chef Kipleys Jahresbericht.

Polizeirichter Riplen hat foeben den Bericht über bie ben feinem Departe= ment im bergangenen Jahre entfaltete Thatigfeit fertig geftellt. Danach wurben bon ber Boligei im Laufe bes 3ah= res 70,438 Berhaftungen borgenom= men. Eigenthum im Werthe bon \$414,= 181.37, bas gestohlen worben war, ift burch Bermittlung ber Polizei feinen rechtmäßigen Befigern wieber zugeftellt worden. - In 115 aus 128 Fallen von Morb ober Tobticklag find bon ber Polizei bie Thater ermittelt und verhaf= tet worben, in fast allen berbleiben= ben Fällen hatten bie Thater bem Richter borgegriffen, indem fie fich tobteten. 3wei Schubleute murben bei Musübung ihrer Dienstpflicht getöbtet, 219 erlitten mehr ober minber ernfte Berlegungen. Die ichwerften Berbrechen, welche begangen wurben, waren auf Rechnung bon jungen Burichen gu fegen, welche Termine in ber fog. Befferungs=Unftalt au Bontiac durchgemacht hatten und aus biefer "zur Probe" entlaffen wor= ben waren.

Die Betriebstoften bes Polizei=De= partements stellten sich für bas Jahr auf \$3,452,663.26, für bas laufenbe Nahr berlangt ber Chef eine Bewilli= gung bon \$3,511,000. Die Stadt hat 2430 bienfithuende Schutleute, braucht aber bringend mindestens 500 mehr.

Bom Ibentifizirungs=Bureau find im vergangenen Jahre 1484 Berbrecher identifizirt worden, welche inkognito zu bleiben bersucht hatten, barunter 344, bie in anberen Stäbten verhaftet mor= ben waren.

#### Segen das Bereinigungsrecht.

Die Chicago, Burlington & Quinch= Bahn hatte befanntlich bor etwa breigehn Jahren einen harten Rampf mit ben Brüberschaften ber Lotomotibfüh= rer und ber Beiger gu beftehen. Der= felbe verurfachte ber Bahngefellichaft große Roften, aber fie blieb fiegreich und hat feither ihren Lotomotibfüh= rern und Beigern ben Unschluß an bie Fachberbande bei Strafe ber Entlaf= fung verboten. In jungfter Zeit mar befannt geworben, daß verschiebene Ma= fchinenführer und Beiger ber Burling= ton=Divifion Diefem Berbote Trop ge= boten hatten. Geftern hat Superinim bent Rice benfelben Die Bahl gefiellt zwischen bem Mustritt aus ben Arit berfchaften und ber Entlaffung. Bon acht Botomotivführern haben uch nur zwei für bie Entlaffung entichieben. bon ben Beigern hat nur einer feine Stellung aufgegeben. - Die Burling= ton-Bahn hat übrigens gegen bie Berbanbe ber Bugführer und Bremfer nichts einzuwenden, mahrend bie Chi= cago & Gaftern Illinois Bahn in ihren Betrieben angeblich überhaupt feine Berbands=Mitglieder duldet

#### Bahrheit oder Dichtung ?

Polizeichef Riplen erhielt geftern wieder einmal Runde bon bem Auf= enthalt bes fehnlichft gefuchten "Bil= lie" Tascott, bes angeblichen Mörbers bes Millionars Amos 3. Snell. Tascott foll, wie herrn Riplen mitgetheilt wurde, ber Befiger einer Raffee-Plantage in Cofta Rica fein und bort viele Leute beschäftigen. Der Polizeichef weigert fich, ben Ramen feines Infor= menten preiszugeben. Der mufteriofe herr wird übrigens morgen nach Bentral=Umerita gurudtehren. Er murbe von Riplen bevollmächtigt, fich ju bemühen, wenn möglich die Ibentität des Plantagenbesigers über jeben 3meifel hinaus festzuftellen und über ben Berlauf feiner Diffion Bericht gu erftatten, bamit bie nothigen Schritte gethan werden tonnten, ben Berbachtigen, wenn er wirllich Tastott ift, ju verhaften und nach Chicago zu trans= portiren.

#### Bu Tode gerädert.

George Thorne, ber als Leitungsarbeiter in Dienften ber Gubfettes Sochbahngefellschaft ftanb, wurde beute auf ben Bahngeleifen ber 58. Str. burch einen Bug überfahren und getobtet. Die Leiche bes Berungliidten mur= be nach D'Donnells Bestattungs Ctabliffement, im Gebaube Rr. 6328 Cottage Grove Abe., geschafft.

#### Baffer-Bulletin.

Rach bem Befund bes Gefundheits: Amtes ift heute nur das Leitungswafs fer aus ber Bumpftation am Fuße ber Chicago Abe. "verbächtig", mahrend bas aus allen anberen Bezugsquellen für geniegbar gehalten wirb.

\* Bahrend bie große Aufzugsbrude an ber Gub halfteb Strafe geftern Abend geöffnet war, um einen Rammprahm paffiren zu laffen, riß eines ber fechs Drabtfeile, welche bie Brude halten, und bie fünf anberen gaben nach, fo dag die Brudenplatte aus einer Sobe von 12 Fuß herabstürgte. Großer Schaben ift burch ben Unfall gum Glud nicht beturfacht worben aber bie Brude wird mit feche neuen Drahtseilen versehen werben muffen und für den Bertehr gesperrt bleiben,

König Ludwig und feine Shibler. - 3.5:

# Omega Oil

einft, baß fie gern ein Rorfet trägt, weil es ihr Erleichterung berichaffe, wenn fie es ablege. Co lange als die Mobe es erheischt, bag Damen Rorfets tragen, werden fie auch fortfahren, ih= ren Rorper in Formen gu gwangen, wie fie nie bon ber natur beabsicht maren, und fie merben auch fortfahren, barunter gu leiben. Die Schmerzen und bas Un= behagen würde jedoch nicht fo fchlimm fein, wenn fie fich jeben Abend mit ein wenig Omega=Del einrei= ben würben. Diefes Io= dert bas gufammengepreß= te Fleisch und bie Musteln, beilt bie munbe Stelle und hat einen wunderbar linbernben Ginfluß. Die Frau, bie bes Morgens wohl und munter aufgu= fiehen wünscht, follte sich fofort etwas Omega=Del holen und es aebrauchen. Ontega Del wird bon ben meiften Apotheften berfauft, Jeber Apothefter fann von feinem Boble-fale : Sändler einen Bor-rath erfangen. Falls Euer Sänbler es nicht hot, wird banbler es nicht hot, wird bent bie Ontenen Euch die Omega Themical Co., 257 Broadway, Ren Port, eine Flasche vorto-frei per Post schlichen, wenn Ihr 50e in Baar, Monen

Gifenbahn=Fahrplänc.

	Abfahrt.	Anfunft.
The Colorabo Spezial", Des- f	*10:00 Bm	*8:30 %m
Moines, Omaha, Denber.		90.40 Man
Des Moines. C. Bluffs, Omaha	* 6:30 Mm *10:30 91m	*7:42 Dm
Salt Bate, Gan Francisco,	10.30 3(11)	*8:30 Nm
Bos Angeles, Bortland ) Denber Omaha, Giour City	*10:30 Bm	*7.42 Dm
Denber Omiagu, Stong etty	* 5,30 Vin	6:55 2m
Siour City, Omaha	6:30 Nm	*9:02 2m
Des Doines	*10:30 9km	*8,30 Nm
Dafon City, Fairmont, Clear	5:30 Nm	°7:42 2) m
Bate, Barfersburg, Traer.	\$10:30 9km	+8:30 %m
Rorthern Joma und Dafotas	± 5:30 91m	19:02 20 m
Diron, Sterling, E. Hapibs		+2:25 Mm
Blad Bills und Deadwood	*10:30 Nm	7:42 9m
Duluth Bimiteb	*10:00 9lm	*7:90 23mt
Bt. Baul, Minneapolis, 4	* 9:00 Tim	°9:30 Bm
Janesviffe, Dlabifon,	6:30 Mm	*12:25 Mm
Enn Claire	*10:15 91m	*9:45 Nm
Binona, La Groffe, Madifon	† 9:00 Bm	+6:05 Mm
Binona, La Groffe und De-	+ 3:00 Nm	†9:40 97m
ftern Dinnefota	*10:15 Nm	7:00 Bm
Fond Du Bac, Dibfoih, Ree-	† 9:00 Bm	†6:10 91m
nah, Appleton, Green Bay	†11:80 Dm	+1,15 Mm
Dibtoib, Appleton 3ct	* 5:00 9lm	*11:10 Mm
Breen Bay und Menominee	k 3:00 Mm	†4:10 Mm
Afhland, burley, Beffemer,	† 3:00 20 m 5:00 91 m	17:30 Um
Fronwood u. Phinelander.		+9:30 97m
Dibtoib, G. Ban, Menominee	* 8:00 Mm	*7:30 23m
Breen Bah. Florence Burlen	*10:90 9hm	*7:30 23 m
oten Sug. Gibrence garreg.	10.00 Jene	
Davenport, Rad Jeland-Ab	1. 10 23m	12:35 Hm.
10.30 Rm. Dabenport-Abf.	To. SU Macon	Min CP. AR
Rodford und Freeport - 21b	C.SO Olem A	25 HL., 95:40
Bm., +10:10 Bm., +4:45 Nm., 9 Rodford — Abf., *3 Bm., +9	Bm., §2:02	92m., \$6:30
Radmittags.		§4 Bm., *1

Betof fird jates bite 2017. 75 305 Rm.; † 6:30 Rm. 19 30m.; † 6:30 Rm.; † 6:30 Rm.; † 6:30 Rm.; 10:35 Rm. 10:15 Rm. Millvaniee-Abi., † 3 Rm., \$4 Rm. 17 Rm. 19 Lm. 11:30 Rm., † 2 Rm., \*3 Rm., \*5 Rm., \*5 Rm., \*6 Rm., † 10:36 Radmittags.

\*\* Täglich; † ang. Conntags; \$ Conntags; d Cambongs; aug. Bonntags; † aug. Bonntags; a täglich bis Wenominee; k täglich bis Wenominee; k täglich bis Green Bah. Blinois Bentral:Gifenbahn. 99 Moaris Surchauge: Albjagti Annan, Durchauge: Albjagti 8.30 B \* 9.20 R St. Louis Springfield Dadflight
Spezial Seatur ... 11.35 B
Grey Bocatur St. Louis Lotal ... 18.35 B
Folgial Seatur ... 11.35 B
Folgial Seatur ... 11.35 B
Folgial Seatur ... 12.35 B
Folgial Seatur ... 12.35 B
Folgial Seatur ... 13.35 B
Folgial Seatur ... 14.35 B
Fo 

 Constitue
 Said
 8.40 %
 ? 7.00 %

 Antalee
 Silman
 4.30 %
 ? 9.00 %

 Omady
 Said
 5.45 %
 9.30 %

 Omady
 South
 5.45 %
 9.30 %

 Omady
 South
 8.60 %
 9.30 %

 Omady
 South
 8.60 %
 9.30 %

 Pubrique
 South
 2.55 %
 7.00 %

 Rodford
 Dubrique
 2.34 %
 10.0 %

 Rodford
 Dubrique
 3.45 %
 12.55 %

 \*Taglich
 Eaglich
 ausgenommen
 Sountages

Wet Ehore Eisendahn.
Bier Umite Schnellung taglich zwischen Chicage 2. St. Louis nach New Jort und Boston, via Wutdals-Eisendahn und Nickl-Alate-Bahn mit eleganten Es-und Busset-Schalkungen durch, ohne Wagenwechsel. Blag geben ab von Chicago wie Folgt: Bia geben ab von Chicago wie Folgt: Bia a Ba da f. Ebjahrt 12.02 Otigs. Anfunft im New Jort 3.30 Nachm. Bott Chore Gifenbahn.

Dight 12:00 Albbs. Bein Port 7:50 Albbs. Bein Port 7:50 Dorm.
Dia Rick I Plate. Port 1:00 Robus.

The Born. Anfunt in New Port 3:00 Nachm.
2010. 4:50 Pagm. Meine Borm. Anfunft in New York 3:00 Nachm.
Deflon 4:50 Nachm.
Ren Dorf 7:50 Aram.
Ren Dorf 7:50 Aram.
Bage gehen ab bon St. Louis wie folgt:
Dia Was a f b.
Deflon 5:50 Abds.
Ren Dorf 7:50 Aram.
Bofton 5:50 Abds.
Ren Dorf 7:50 Aram.
Bofton 10:20 Borm.
Bofton 1

Burlingtou: Linte.

Chicago & Alton-Union Paffenger Station Canel Strafe, awifden Madifon und Abams Str. Lidet-Office, 101 Abams Str. Tel. Cent'l, 1707. Joliet Accomobotion. † 2,45 % † 1,20 % bt. Koms n. A. C. Midnight Spez. \*11.30 %. 8.00 D Jeoria u. Springfield Nachterpreß \*11.30 %. 7.15 D

Baltimore & Obio. Dabnhof: Grund Jentral Bassagiere-Station; Tideb Office: 244 Clart Setr. und Auditorium. Reine ertra Fabrerise verlangt auf Limited Bagen. Alge täglich. About Antimit Antimit Antimit Antimit Antimit Antimit Antimit Antimit 

Wird allen Magenleidenden warm empfohlen Seit mehr als 50 Jahren nach allen Welttheilen versandt vom FABRIKANTEN

H. Underberg-Albrecht, Rheinberg am Rhein, Man verlange ausdrücklich

**UNDERBERG-**BOONEKAMP

und aufwärts für Lotten in bes S550 Subdivision, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blvd. (55. Str.) Eine schöne Lage mit borgüglicher Car-Bedienung, Slauten eiestrische Care burch von der Subdivision nach der Etabl. Fare 5 Gents. Eine bequeme sintserung von den Etabl. Fare 5 Gents. Eine bequeme sintserung von den Etabl. Fare 5 Gents. De leichten Bedingungen. Ausgegeichnete Geschäftserlet und schöne neisenz-Volken nach Soulen, Archen und beroei. Um diese Wetten auf den Mart zu den jetigen mied Werten auf den Mart zu den jetigen mehriegen Archen derkunft werden, und werden die Archen in Bertagt siedt, die find keine besteren und die Velge nacher erhöht. Wein nach die Lage der Lotten in Veltragt siedt, so find keine beferen und bullgeren Lotten zu fieden. Auf Verlauf deim Eigenthümer

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR., nahe La Salle

Rauft jett, da bie Preife ficher ficigen werden! Cconomy Lump. .. Conomy Bump. ... } \$3.25 p. Tonne

Geonomy Rut ..... Befte Qualitat. Bolles Gemicht. ALWART BROS.,

Stadt Office: Bimmer 402, 215 Tearbornftr. Telephon: Harrijon 1200. Nardo-Offices: 278 Tanton:Straße; Telephon. Nord 38. Lincoln Ave. und Herndan Straße, Lelephon, L. B. 185.

SCANDINAVIAN EXPRESS; 16 PACIFIC AVE., CHICAGO.

Gifenbahn-Fahrplane.

Michifon, Topeta & Santa Fe Gifenbahn. Buge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-born Str.-Lidet-Office, 109 Abams Str.- Phone 2,037 Gentral.

Bolesburg, St. Dab. ] 7:58 B. ] 5:02 R. Erreate, Salesvurg, Fr. Mad. 1. (188 % 15.02 % ... The California Cimited ... Os ... 15.08 % ... 15.02 % ... Angeles, S. Diego, S. Fran ... 1.00 % ... 21.15 % ... Etreater, Hefin, Monmouth... 1 1.08 % ... 12.35 % ... Streater, Joliet, Lodde, Lemont ... 12.08 % ... 18.42 % ... Ranf. Cith, Colo., Utah & Ter. ... 6:00 % ... 7:40 % ... Ranf. Cith, Colo. Utah & Ter. ... 10:00 % ... 7:40 % ... Ranf. Cith, Colo. Thank & Ter. ... 10:00 % ... 7:40 % ... Ranf. Cith, Claifornia & Mer. ... 10:00 % ... 7:40 % ... 800 % ... 31416; ] Ausgenommen Conntags.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 292 Glart Str. unb 1. Rlaffe Dotell anapolis n. Cincinnan... 2:45 B. 12.00 M ipette und Louisville..... 8.90 B. 5:55 R. Indianapolis n. Cincinnati. 2:45 B. 12.002
Lalavette und Louisville. 8.30 B. 5.55 9
Indianapolis n. Cincinnati. 48:30 B. 5.55 9
Indianapolis n. Cincinnati. 11:45 B. 5.30 B.
Indianapolis n. Cincinnati. 11:45 B. 5.30 B.
Indianapolis n. Cincinnati. 8:30 P. 10:35 1
Lalayette Accombation. 8:30 P. 10:35 1
Lalayette Nicombation. 8:30 P. 7:23 1
Indianapolis n. Cincinnati. 1 Inc. Connice.

## CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station, 5. Abe. und Harison Str. Cim-Office 115 Adams.—Telephon 2890 Central. "Täglich. Molants.—Telephon 2890 Central. Minnerb., St. Baul, Dubuque. | \*8.45 B. \*9.30 R. Raulas Cith. St. Holech. \*6.30 R. \*9.30 R. Des Molanes, Marshalltown \*10.30 R. \*1.40 R. Spremere und Byron Local... \*3.10 R. \*10.35 B.



Ridel Plate. - Die Stew Port, Chicago und St. Louis-Gifendahn.

Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., an be Dochbahnfcleife. Alle Buge täglic. Abf. Ant. Prem Bort & Bolton Cyprey. 10.55 9 2.15 N Rew Bort Cyprey. 10.55 9 5.25 N Rew Bort & Bolton Cyprey. 10.30 N 7.40 B Chatheliche-Office, 111 Uband Str. und Cubitorium Cunty. Leisphon Ccutral Max.

#### Moderne Argonauten.

Oftmals hat man bas Goldfieber ben ober noch abspielen.

Bu folchen Betrachtungen über ben Bechfel ber Zeiten tann eine Geschichte herausfordern, welche im Can Franciscoer County = Gefängniß einen höchst prosaischen Abschluß gefunden hat, aber mit einem gangen Rattento= nig bon Ranten eines gewiffenlofen Spetulanten, Schändung bes Richter= fluhls und auch einer fenfationellen nächtliche Flucht auf bas Meer in Ber= binbung fteht. Gie fpielt theils in Alasta, theils in der Bundeshaupt= stadt, theils am Goldenen Thor.

Im Commer bes berfloffenen Sah= res wurden in der Hauptstadt ber Na= tion bie erften Drafte bagu gelegt. Alexander McRengie intereffirte in Bafhington verschiedene mehr oder endlich geftattet, an einem gewiffen minder hervorragende Berfonlichteiten an ber "Alasta Gold Mining Co.", beren Saupt er war, und am 21. Juli taucht er in Nome City auf, und auf bemfelben Dampfer mit ihm tam Rich= ter Nopes, der sich zum dortigen Bunbes = Diftrittsrichter hatte ernennen laf = fen. Schon nach zwei Tagen zeigte es in einem offenen fleinen Boot auf Die fich, wie "harmonisch" bie Beiden gufammenarbeiteten.

auf an.

nichts fruchteten, suchten biefe ben Richter Robes zu veranlaffen, wenigftens die Burgichaft McRengie's gu erhöhen. Um Diefe Zeit hatte McKen= gie schon für etwa \$350,000 Goldstaub in feiner Spinde, und noch immer weigerte fich ber Richter, auf jenes Erfuden einzugehen. Dabei faufte Dic= Rengie noch immer mehr "jumpers' titles" an. Es fchien, als ob er bas ganze Land verschlingen wolle. Da riefen endlich die Gigenthumer ber be= chlagnahmten Stücke "bie Hilfe ber Bivilifation" gegen DicRengie und Richter Nopes an. Es wurden bie Unmalte Metfon und Aniaht in Californien engagirt, um bie Beschichte por bas Bundes = Appellationsgericht gu bringen, und biefes ftellte einen Guper= febeas=Befehl aus, welcher ben Richter Nones anwies, bie Ernennung McRengies aufzuheben, und McRengie anwies, porerft ben Rlagern bas Gold gurudgugeben, bas er bis bahin aus ben Goldländereien gezogen hatte. Anight und Metfon waren personlich bei ber Buftellung bes Befehls in Rome City zugegen. Richter Nones foll über biefen Befehl laut gelacht ha= ben; McRengie blieb trogig. Bon Nome City bis nach San Francisco ober gar bis Washington — bachten fie - ift es weit genug; vorläufig hat= ten fie bie Macht und nothigenfalls fogar bie Bunbestruppen an Ort unb Stelle gur Berfügung.

Nones wurde withend auf die beiben Unwälte und brohte ihnen mitGin= fteden, befobers bem Unwalt Rnight, welcher allerlei belaftenbes Materialauch in anderer Sinficht -gegen Rich=

Der Preis ist ein Entgelt Bas gewinnt 3hr baburch, bag 3hr boppelt ben Berth eines Meines bezahlt, weil er ein "importirtes Label" tragt?

KING OZARK

Rahrmerth — fo gut wie irgend ein impor: tirter Artifel in Qualitat — jum halben King Ozark Claret, Rhine Wine, Port, Sherry

Bu berfaufen bei allen Apothetern in 50e und \$1.00 Glaichen. Brandsville Fruit Farm Co., 536-538 E. Division Str., Chicago. Telephone North 939.

am eifigen Cape Nome mit bemjenigen ber californischen Argonauten-Tage pon 1849 perglichen. Und boch, wie fehr unterscheiben sich bie beiben bon einander! Das naib-wilbe Leben ber Goldsucher am Sacramento hatte ge= wiß feine hochdramatischen Auftritte, feine Bilber ungezügelter Robbeit; aber es fehlte ihm -- und zwar zu feinem Bortheil - fo Manches, mas jenes alastanische Goldsucher=Leben aufweift. Rechtsberdreher = Intriguen und fcmugige Gerichtshof = Ctandale waren bem erfteren fern, wahrend fie in letterem eine verhängnigvollereRol= le fpielen als alle "frifch=fröhlichen" Rüpeleien. In den californischen Ar= gonauten = Tagen lag die Aufrechter= haltung ber Ordnung in ben händen ber Bigilanten, - und wenn ab und gu einem Individuum, das fich zu mißliebig gemacht hatte, der Boden in Ge= ftalt eines Whisthfaffes unter ben Fü-Ben weggestoßen wurde, nachdem für Befestigung am Sals geforgt worden war, fo mar bies gewiß recht unangenehm für ein folches Individuum, aber es war immerhin noch, was man jo nennt, ein glattes Befchaft, ohne fo überaus häfliche Begleit = Ericheinun= gen für bie Allgemeinheit, wie fie fich) ba oben am Cap Nome abgespielt ha=

McRengie hatte Unbere eigens bagn gedungen, Unfpruchsftude, bie ichon belegt waren, widerrechtlich in Beschlag zu nehmen; er war nicht ber einzige Diefer buntlen Ehrenmänner, aber einer ber bedeutendsten und fühn= ften. Ungefähr bie erfte Amtshand= lung bes Richters Nopes bestand barin, baß er biefen Ober="claim jumper" gum Maffenberwalter biefer felben wegftibigten Unfpruchsftude ernannte. Und obwohl hunderttaufende bon Dol= lars burch McRengie's Banbe geben follten, fette ber Richter feine Burg= ichaft auf nur \$5000 fest. Als "Maf= severwalter" bearbeitete nun McRengie biefe Güter, die zu den reichsten am Bundesfoldaten traten bazwischen und Cap gehörten, gegen alle Proteste ber verhinderten Blutvergießen. Endlich rechtmäßigen Gigenthümer, und balb gelang es boch mit einem Aufgebot von hieß es, er fei auf dem beften Wege, für ungefähr 10 Millionen Dollars Boldfand zu fontrolliren! Run, fo et= was ift nicht fo leicht nachzurechnen. und es kommt auch nicht so genau dar-

MIs alle Proteste ber Gigenthumer

und ichidt ihn mit Gurem

ITRADE MARK.

ter Ropes fammelte. Metfon murbe

Anight bagegen hatte ftarten Grund,

au befürchten, daß er für ben gangen

Winter in ben Rerfer von Nome ge-

worfen und feiner wichtigen Schrift=

fiude beraubt wurde. Daher floh er in

einer finfteren, bitterlich falten Rachi

hochgehende See, und es gelang ihm,

ein abgehendes Schiff zu erreichen,

nachbem er und feine Gefährten bis

auf die Saut bon bem eifigen Baffer

burchnäßt worben waren, und bie

größte Mühe gehabt hatten, burch be-

franbiges Wafferschöpfen ihr Boot flott

zu erhalten! Roch als bas Schiff

Unalasta erreichte, fand es Anight ge=

rathen, fich wieber zu versteden, bamit

er nicht etwa bon einem nachgefandten

Boll=Cutter getapert werbe; erft als

alle Gefahr borüber war, zeigte er fich

Mis zwei Bundesmarschalle, mit

dem besagten Gerichtsbefehl bewaffnet,

McRengie gewaltsam abseten wollten,

blitten Revolver und Flinten; Die

Bundesmarfchällen, McRengie in Saft

Bu nehmen. Und feine zwei Gelbfpin-

ben wurden in echt "wildweftlicher"

Manier aufgesprengt, und für \$138,=

Wührers beraubt, gaben McRengie's

ben gangen Streitfall bem Bunbes-

Appellationsgericht in Californien zu

überlaffen, wohin McRengie im Ro-

vember als Gefangener gebracht mur-

be. Das Alles geschah auf einen "Con-

tempt of Court" = Befehl des letteren

Gerichtshofes, welcher zugleich von

Richter Nopes alle Aften über den Fall

Der Progeg murbe auf beiben Gei-

ten mit ber größten Bitterfeit geführt.

Ende Januar aber gelangte man gliid:

lich zu einem Bergleich, wonach die Be-

flagten die Rontrolle über gehn Mei=

Ien ber Nome-Unsprüche aufgaben,

McRengie's Rechnungsführung als

Maffeverwalter indeg nicht weiter an=

gefochten murbe. Wegen Migachtung

bes Bundes = Appellationsgerichtes je=

boch murbe McRingie gu einem Sahre

County = Gefängniß verurtheilt. Rich=

ter Rones blieb ungeschoren, wenig

Go fehen bie modernen arttifchen

Argonauten ftellenweife aus. Wie

ibnllifch war's boch ehebem am Sacra=

mento. (Gine neuerliche Bafbing=

toner Depefche befagt, bag man DC=

Rengie auch noch bon ber obigen Stra=

Die morgige "Sonntagpost" ift bei allen

Bie viel Frauen hat die Grde?

Man icat bie Gefammtbevolfe-

rung ber Erbe auf etwa anberthalb

Milliarden Menichen. Davon find frei=

lich nur etwas mehr als bie Salfte

wirklich gezählt, mahrend bie für bie

andere Sälfte angesetten Bahlen auf

ungefährer Chagung beruhen. Man

hat nun unter Unrechnung ber Schä-

gungen 1283 Millionen Menfchen, alfo

88 Progent ber Bevolterung unferer

Erbe, für bie Bertheilung nach bem Be-

babei gu folgenben Ergebniffen ge-

tommen: Europa hat 334 Millionen

Bewohner, unter benen ein Frauen-

überichuß bon 321 Millionen Röpfen

borhanden; Afien beherbergt 815 Mil-

lionen Menschen, barunter find aber

bie Manner um 16 Millionen ftarfer

vertreten als bie Frauen; Afrita bat

unter feinen 27 Millionen Sterblichen

ebenfalls einen Mannerüberichug bon

mehr als einer Million; auch Amerita,

beffen Bevölferung 102 Millionen

Menfchen beträgt, hat über eine Mil

lion Manner mehr als Frauen; ebenfo

hat Auftralien unter bier Millionen

Röpfen ein mannliches Blus bon einer | Tel Main 3100.

schlecht in Rechnung gezogen und ift

fiens bon Gerichtswegen.

fc loszueisen suche.)

einforderte.

Thres

schuß zählen.

000 Goldstaub herausgeholt.

wieder unter ben Baffagieren.

Zaa "abzureifen".

Someidet diefen

Coupon aus

nno igiat ton mit einem Ramen und Abreise an die Swanson Rheumatic Cure Co., Chicago, und Ihr er-haltet eine Flasche von "5 Drobs" portofrei zuges schiedt.

lionen Köpfen.

Gine Probe:Flaiche von

SWANSON'S "5-DROPS"

Wird lostenfrei versandt au Alle, die an einer der nachtehenden Krantheiten leiden:

Grippe, Rheumatismus, Nervösitäl, Düstgicht, Müdenschmerzen, Neuralgie, Opherhia, Gicht, Afthma, Katerch, Unwerdaulischeit, Bräune, Aehre: und Nieren-Kelden, merde und neuralgiciche Kopfichmerzen, Oerschiwdage, Echyliopade, end de gebrucht wie augegeben, und Ihr werdt finden, das Alles bewirkt, was wir behaupten. Es kofte Ench nicht, und Ihr sein zu verlichen werdt finden, das Edles bewirkt, was wir behaupten. Es kofte Ench nicht, und Ihr sein zu verlichen. Eicherlich können wir nicht weit von als dies verlichen. Eicherlich können wir nicht weit von als dies.

Wir wissen, das eine Probestedaushung, die wir Ench bieten. Zier sie eine Gelegenbeit, ein Seilmitzel ohne Untdien zu verlichen. Eicherlich können wir nicht weit von als dies von eine behauften. Eicherlich fönnen wir nicht weit von 18 bies.

Wir wissen, des eine Probestedaushung, die wir Ench bieten. Zier sie eine Gelegenbeit, ein Seilmitzel ohne Untdien zu verlichen behaubet wurden. Siehen Auflach von Educations. Sie Trops.

Wir wissen, des das großertsche werde. Zaniene kind briebe unwerehauften Mediziu geheilt worden, nachdem sie von Aerzten und Spezialissen behaubet wurden, welche twen Fall als unbeilbar erstätt hatten.

Wennions 3.5-Trops. Peuralgie und Kataerh.

Bewanions 3.5-Trops. Peuralgie und Kataerh.

Bewanions 3.5-Trops. Eckisch wirden Auflach er gange Körder von Allen Unrelingteiten. Kurirt positiv diving deren geben gebracht augenbieden Kennelismus kiehe, od auch der gange Körder voll von Kanstüngen vorgebengt, welche eine Gereich und verfahre gefunden werden gebrach und verfahre der Gereich kennelismus kiehe, die auch der gange Körder voll von Kanstüngen vorgebengt, vollehe eine Gereich und verfahre und verfahre der Gereich eine Erklätunge vollehen.

Berin anderes Mitiel vird Kheumatismus kiehe, die auch der gange Kö

A. E. Martin, Chabmen, Miss.: Meine Frau hatte viel pon Rheumatismus zu leiden und wurde durch den Gebrauch von "5.Trope" vollständig furirt, und meine Tochter, die jakrelang ichrelich an einer Nieren-Krantheit zu leiden, und nachdem ich nicht ganz zwei Flaichen von "5.Trope" deine Komplifation von Krantheiten vier Jatre lang ans Bett geselfelt wur und den der gestückten der gestückten der "5.Trope" den Fant für meine Keilung, Richts verschaften mir die geringste Linderung, bis ich diese Mittel hehandelt wurde, ist ist diese Mittel hehandelt wurde, ist zein gestung der Kreine der gestückte, und ich einer gestückte kinnt die angeste Enderung, bis ich diese Mittel hehandelt wurde, ist zein gestung der Kreine der Verlächte, und nachdem ich nicht ganz zwei Flaichen von "5.Trope".

3hrer "5-Prope".

bon Alexenfransbeiten
Kran Emma Gerring, Louisville, Ala., schreibt: "Mit Bergnigen sou ich Micke, was in meinen Kräften fiebt. Ihr großartiges Mittel ""5-Prope" hier, zu empfehlen. Es hat mehr an mit bewirft, als Aerzie vermochten. Ich litt an Kebliopf- und Magenfafarrb und litt auch an Kervenserrüftung. Die Aerzie sagten, daß Arpneien nichts beisen würden. Sie batten alles Möge-liche filte nich getbau. Angesähr zwei Jahre war ich unter ihrer Behandlung. Weer dank Gott und Ihnen für Abre ""5 - Prope" seine halbe Meile geben. Ich sonnte seine zehn Pards laufen, ebe ich "5 - Prope" gebrauchte."

und givar im Betrage bon 3 21 Mil-

Diefe Musnahme bilbet ber Miniatur=

ftaat des wingigen Fürstenthums Lich-

lien, Briechenland, Rumanien, Bulga-

rien, Gerbien, Bosnien und Bergego-

wina, fowie mit bem Lande ber boni

fehlt es gum Gleichgewicht ber Ge-

Die europäischen Länder, Die fich ei=

nes Frauenüberichuffes rühmen bur=

fen, genießen aber ihren Gegen in fehr

mannigfach abgeftuftem Mage. Go gibt

es Staaten mit ftartem Frauenüber-

fchuß, wo auf 1000 Männer mehr als

1060 Frauen tommen, und bagu ge=

wegen, Ruffifch-Bolen und Großbri-

tannien. Unter den Landern mit mit=

telftarkem Frauenüberschuß nimmt

Grfaltung in einem Zag ju beilen.

bas Geld, wenn fie verfagen. E. D.

Grove's Unterschrift auf jeder Schach-

Finanzielles.

Hupothekenbank,

Hnpolheken-Bank,

172-WASHINGTON STR. -172

geld in 5, 52 und 6 Prog. auf Grunbeigenthum

Vorzügliche erfle Hold-Mortgages su beliebi

WESTERN STATE BANK

Rerbiveft:Ede Laballe und Bafbington Str.

Allgemeines Bank - Gefdaft.

8 Proj. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt.

3n Chicago feit 1856.

Kozminski & Yondorf,

73 Dearborn Str.,

Geld leihen auf Grundeigenthum Befte Bedingungen.

Sopotheten ftets an Sand-jum Berfauf. Bon-madten, Bedfel und Lredit-Briefe. famililij

Erste Hypotheken,

H. O. Stone & Co., 206 La Salie Str.

Goldzier, Rodgers & Froehlicm,

Advokaten,

820 Chamber of Commerce,

LA SALLE & WASHINGTON STR.

Seld ju verleihen auf Grundeigenthum.

Grite Onpotheten ju verlaufen.

Schweiger Ronful.

Rehmt Larative Bromo Quinine=

Verjucht "5: Drops" Go hat nie Diferfola! Große Blafde (300 Dofen) für \$1. ,,5. Drops"

mird von affen Apothekern verfauft. Roti3-Quenn Guer Apothefer "5. Trops" nicht baben follte, ichiden wir Guch eine große Flafche (300 Dofen) portofrei bi

SWANSON RHEUMATIC CURE CO...

160 LAKE STR. CHICAGO

DIRECTIONS



# All on Board.

Rajute und Zwischended. EXKURSIONEN

hören Portugal, Schweben und Nor= nad) Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Expreh: und Doppel Tidet : Office

Leute schlieklich nach und willigten ein, Deutschland, bas auf je taufend Männer 1039 Frauen aufweift, fo giemlich Die Mitte ein, wogegen Ungarn, Ruß= land, Frankreich und Belgien gu ben 185 S. CLARK STR., Gebieten mit schwachem Frauen-lleber=

Belbfendungen burd Deutsche Reichspoft. Baf ins Ausland, fremdes Meld ge: und vertauft, Bechfel, Rreditbriefe, Rabeltrausfers, -Gregialität-

Erbichaften Lablets. Alle Apotheter retourniren folleftirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichus bewilligt.

Bollmachten . fonfularifd ausgestellt burch Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau 185 S. Clark Str.

E.R.HAASE & CO.
157 Washington St. Geoffnet bis Abends 6; Sonntags 9-12 Bormittags. Berleihen Gelb auf Grundeigenthum

n der Stadt und Umgegend zu ben niedrigsten Narffraten. Erfte Sppotheken zu sicheren Kapitalan-agen stets an Kand. Grundeigenthum zu vertausen n allen Theilen der Stadt und Umgegend. EXTRA! Schiffsscheine Difice des Forest Some Friedhofs, G. R. Saale, Gefretar. von und nach Europa.

Poft: Ausgahlungen breimal wodentlich. Bolls machten ausgestellt und beglaubigt. Gingiehung bon Erbichaften eine Spezialität. Gifenbahn: Billete A. HOLINGER & Co., nach allen Plagen. Motis! Extra billig

Europa mahrend April und Dai. Emil Schonlau, Mordweft. Che Madifon und Canal Str.

Offen jeden Tag und Sonntage bie 11 Uhr Abende. 6mg.1m, bbfa

Finangielles.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LASALLE STR., Sypothefen! Grfte Siderheiten-vorzügliche Auswahl Geld gut verleihen! Bu beftem Sins-fuß u. gunftigen

HAUSSER & NOTTELMANN, 79 Dearborn Strasse.

GELD gu verleihen auf Chicagoer Grunbeigenthum gum billig: ften Binsfuge. Ilfeb, momifa, Imo Grite Orpotheten jum Berfauf.

Kempf's Privat-Hotel, 206 Hudson Str., Hoboken. 1 Blod cuffernt von ben Dod's ber hamburgere Linie bes Norbbenifcen Lloops und ber Hellandie ichen Linie. Musgageichnet fint Re is ein de über biefe Linie. Masgageichnet fix Re is ein de über biefe Linium. Bafjagiere merben bom Bahnhof abgeholt und beftens bedient. Bereife makin. Schreibt Boftarte, mit welcher Bohn ahr abre finach goboben ober Chicago, 84 Lacalle Ste.

# 84 La Salle Str.

ju billigften Preifen. Kajüte oder Zwischendeck Bremen, Samburg, Rotterdam, Antwerpen, Savre, Paris, London Anmeldung für Erkurstonen entgegen genommen. Bechiel, Boftgablungen, Frembes Gelb

ge: und verfauft. 40,000 M. in Gold an Sand. Deutsche Sparbank

und Bankgeschäft.

American Express Co. für Rrebitbriefe, Drafts, Money Orbers über Die gange Belt. Spezialität: Bollmachten,

notariell und fonjularijch Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bore

fduß ertheilt, wenn gemunicht, menbet Guch bireft an Konfalent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 15,000 gesuchten Erben in meiner Difice.

Deutsches Konsularund Rechtsbureau.

84 La Salle Strasse.

H. Claussenius & Co. Gegrundet 1864 burd Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten

unfere Spegialität. In ben letten 25 gibren baben mir Aber 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Boricuffe gemabrt. herausgeber der "Bermibte Erben-Lifte", nach ambe lichen Quellen gufammengeftellt. Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Gela Beneral-Mgenten bes Horddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkaffo-,

Rolarials- und Rechtsbureau. Chicago 90-92 Dearborn Strafe.

Conntags offen bin 9-18 ibr. Befet Die

SONNTACPOST.

Beängfligend.

Kanalisations - Derbesserungen

werden noch Riesensummen

verschlingen.

Cenator McRengies Raffandraruf.

Die privilegirten Korporationen und ihre

Steuerlaften.

Dem freiwilligen Beirath ber Drais

nage-Romiffion, welcher fich auf Erfus

chen bes Prafidenten Jones bon ges

nannter Behörbe aus angefehenen Bur=

gern gebilbet bat, ift's geftern bei bem

Bericht ber Sachberftanbigen=Rommif=

fion bezüglich ber in Berbindung mit

bem großen Graben noch vorzunehmen-

ben Berbefferungen gang schwummer=

lich zu Muthe geworben. Die Roften

biefer Berbefferungen find nämlich gar

ju groß. Die Gachberftanbigen=Rom=

miffion hat fich ihre Aufgabe in brei

Theile gerlegt. Giner babon behanbelt

ben eigentlichen Drainage=Diftritt Chi=

cago, ber zweite spricht bon einem

Drainage-Diftritt Evanston und ber

britte bon einem Drainage=Diftrift Ca=

lumet, welche in Berbindung mit bem

erften eingerichtet werben muffen, wenn

bie Arbeit vollständig gemacht werben

foll. Bon Coanfton aus mare ein großer

Drainage-Graben zum Nordarm bes

Chicago=Fluffes zu ziehen, durch einen

gweiten Graben miifte ber Calumets

Fluß mit dem großen Drainage=Ranal

berbunben merben. Der Chicago Aluk

muß entweber in ber unteren Stoht be-

beutenb erweitert merben, obr es muß

ihm, an ber 16. Strafe, burch einen

Speisetanal mehr Waffer augeführt

werben. Dagu tommt bie Erweiterung

des Kanalbettes fühmeftlich von Sum=

mit, welche fich balb als unbebingt

nothwendig herausstellen wirb. Die

Gefammttoften biefer Unlagen werben

auf etwa \$25,000,000 veranschlagt,

biirften fich aber am Ende leicht auf

30-40 Millionen ftellen. - Der Beis

rath wird nun in nächfter Zeit bie ein-

zelnen Borichlage burchgehen, welche

ber Bericht enthält, und bann ber Drai=

nagebehörbe bie nothwendigen Empfeh=

lungen unterbreiten. Es ift ziemlich

ficher, baß zur Durchführung biefer

Empfehlungen bie Machtvolltommen=

heiten ber Beborbe nicht ausreichen

werben, und bag bie Staats=Legisla=

tur, Die bon Gouberneur Dates im

Sommer, ober im nächften Berbit ohne-

hin wahrscheinlich zu einer Extrasigung

wird einberufen werben, fich in berfel-

ben auch mit einer neuen Drainage=

Atte wird beschäftigen muffen.

#### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press."

#### Inland.

Millionen: Stiftung.

New Yort, 16. Marg. Unbrew Carnegie hat turg bor feiner Abreife nach Schottland in einem, am letten Diens= tag an Dr. John G. Billings, einen Direktor ber New Morker öffentlichen Bibliothet, gerichteten Schreiben, bas Unerbieten gemacht, \$5,200,000 für ben Bau bon 65 Zweigbibliotheten in ber Ctabt New York gu ftiften, wenn bie lettere für die nothigen Bauplate forgt. Die Roften eines jeben Bebaubes mur= ben fich fomit auf \$80,000 ftellen. Das Unerbieten murbe burch Gefretar G. 2. Rives von der "New York Public Lib-rarn Affociation" dem Mayor Ban What unterbreitet. Nach ber Ansicht bes Direktors Billings wird es nicht fchwierig fein, für eine große Angahl ber 3weigbibliotheten bie Bauplate um: fonft zu bekommen, boch glaubt er, bag es doch wohl fünf Jahre in Anspruch nehmen würde, bas gange Snftem eingurichten, welches alsbann bas großar= tigste System von öffentlichen Biblio=

theten in ber Welt fein wird. St. Louis, 16. Marg. Andrew Carnegie hat fich erboten, für ben Bau eines neuen Dibliothetgebäudes in St. Louis \$1,000,000 gu ftiften, unter ben iiblichen Bedingungen, welche die Stadt leicht erfüllen tann. Gie muß bas Grunbflud liefern und für die Erhal= tung der Bibliothet einen Jahresfond bon \$150,000 aussehen.

#### Dampfer in Befahr.

Racine, Dis., 16. Marg. Der Goodrich Linien-Dampfer "Indiana" ware geftern Morgen während bes ge= rabe herrichenben Sturmes in ber Nahe bes hiefigen Safens beinahe gescheitert. Es befanden fich 26 Paffagiere an Bord, die aber mit Geelenruhe Rarten fpielten, während ihr Schiff mit ben Wellen fampfte. Der Dampfer fonn= te, weil die Wellen zu hoch gingen, ben Safen nicht anlaufen, fonbern machte ben Bersuch, die Fahrt nach Milwautee forigufegen. Bahricheinlich baburch, baß bas Steuerruber mit einer Gis icholle in unfanfte Berührung gerieth. brach es entamei, und das Kahrzeug war somit unlenkbar geworden. Auf feine Rothfignale eilte ber Dampfer bembebrohten Schiff gu Silfe, tonnte es aber nicht in den Sa= fen schleppen, da das Tau brach. Run= mehr murbe telephonisch ein Schlepper bon Milmautee bestellt, ber um 12 unc Nachmittags eintraf und die "Indiana" auch glüdlich in ben Hafen bugfirte. Der an bem Fahrzeug angerichtete Schaben ift unbebeutenb.

Beididter Diblomatenfniff.

Bafhington, 16. Marg. Das Ueber einkommen, auf Grund beffen ber Gul tan feine Schulb an bie Ber. Staaten unter bem Dedmantel ber Beftellung eines Rreugers bei ber Firma Cramps bezahlen follte, ift ju Waffer geworben, und zwar auf Grund eines geschickten Roups bon Seiten Deutschlands. Die beutsche Regierung war entschlossen, baß auch ihre Forberung an die Pforte befriedigt werben muffe, wenn fie ihre Schuld an die Ber. Staaten bezahle. Natürlich fonnte Deutschland nicht offen porgeben, ba ber Gultan offiziell ja nur einen Rreuger in ben Ber. Staaten bauen ließ, aber es nütte bie Situation in geschickter Weise bahin aus, bag es Die Pforte benachrichtigte, fie muffe erft Arupp bie Rechnung bezahlen, Die fie bei ihm gemacht, ebe fie an den Untauf weiteren Rriegsmaterials bente. Daß er bei ber Firma Cramps einen Rreuger bestellt hatte, tonnte ber Gultan na= türlich nicht leugnen, und fo mußte ber Plan aufgegeben werben.

#### Raumungsbefehl.

Bafhingion, 16. März. DasAriegs amt fanbte geftern an ben General Chaffee den Befehl, alle amerifanischen Truppen in China mitAusnahme einer Legationswache aus China gurudgu= riehen. Die Räumung foll am 30. April beginnen. Alle abgiebenben Truppen und in ben Philippinen perwendbaren Vorräthe follen nach Ma= nila gefandt werben. Diefer Befehl bedeutet die vollständige Räumung Chinas feitens ber Ber. Staaten, ba bie hinterlaffung ber Legationsmache nicht als Ottupation betrachtet merben fann, icon aus bem Grunde, weil einem Uebereinkommen gemäß die Legationswachen einzig jum Schute ber Legationen verwendet werden fonnen.

## Rann ein Portefenille haben.

Philadelphia, Pa., 16. März. Es geht hier bas Geriicht, daß bem bie= figen Anwalt John G. Johnson bom Brafibenten McRinlen bas ?miti,-m -. tefeuille angeboten wurde, als Nachfol ger bes General-Anwalts Griggs, ber bekanntlich aus bem Umte scheiben will. herr Johnson weigerte fich auf Befra= gen, bas Gerücht gu beftätigen ober es für unwahr zu erflären, fügte jedoch hingu, bag biefe Beigerung nicht als Beftätigung bes Berüchtes ausgelegt merben biirfe

herr Johnson ift ein langjähriger eifriger Republikaner, hat fich jedoch noch nie attiv an ber Politit betheiligt.

#### Bon Rechts wegen.

Ranfas Cith, Mo., 16. Marg. Car= rie Nation, welche feit zwei Tagen auf Befuch hier weilte, wurde geitern Abend an Union Abe. berhaftet. Gie batte einen Auflauf verursacht und hielt eine Rebe an die Menge, welche bie Strafe berfperrie. Da Frau Nation fich mei= gerte, ihre Rebe abzubrechen, murbe fie brompt berhaftet, gegen bas Berfprechen, ben nächften Bug nach Bichita nehmen gu wollen, aber wieber freige-

Unter ben Bobltbatern.

Unter den Wohlthateen. Der leidenden Aenischeit niemt Dr. Sitsbee eine berborragende Stellung ein. Biele Tauiende, welche durch bie unabläftigen Samorrboidens Schnerzen icon die an die Frenze des Nadminns getrieben worden waren, find beufe geheift und erfreuen sich defter Gefundbeit. Die wohltbatige Arznei, welche in allen jenen verzweissleiten Fallen allen noch deilung brachte, war aber eben Dr. Sitsber's Anafeis aus ben besten Reditamenten bergefellte weiche Erubischen, welche an dem Etz des Gebenst in der Arzber eingeführt werden. Troben tei verlandt dan P. Neustascher & Co. Box 2416, New York. diddig

## Musland.

Bülows geftrige Rebe.

Berlin, 16. Marg. Die geftrige Reichstagsfigung war bie intereffante fte ber Saifon. Graf Billow fprach mit großer Rraft und wurde häufig applaubirt, fogar bon feinen Begnern, na= mentlich als er ertlärte, bag Deutsch= Iand fein Conberabtommen bon Geiten Chinas mit feparaten Mächten geftat= ten tonne. Die flarten Musbrude, beren ber Rangler fich bebiente, erschienen indeffen nicht in dem offiziellen Proto= foll. Der Rangler wurde ferner applau= birt, als er erflarte, bag ber Dreibund intatt fei. Gugen Richters Erwiderung war die fcharffte und befte Oppositions= rebe, die feit Jahren im Reichstag gehört worben mar. Die Rebe enthielt eine gange Ungahl fenfationeller Gingelheiten. Go g. B. tabelte Richter ben Raifer Wilhelm bafür, bag er fich mahrend bes Rrieges zwischen China und Japan an Rugland und Frankreich angeschloffen habe und baburch, wie er lagte, Japan verhindert habe, ein Reil amifchen China und Rugland gu mer-"Jett revanchirt fich Rugland," fuhr Richter fort, "indem es die Thur um Handel in gang Nord-China gu-

In einer anderen Stelle in Richters Rebe wird Deutschland borgeworfen, es renne in eine Sadgaffe. "Wir haben gehört," fuhr Richter fort, "daß ber Reichstangler bereits eine Note fertiggestellt hat. welche die Annexion von Shantung antündigt. Es ift Thorheit, Englands Stellvertreter in China gu fein und es auf biefe Beife in ben Stand zu fegen, ben in Deutschland fo bochft unpopularen Rrieg in Gubafrita gu einem erfolgreichen Ende gu bringen. Der Reichstangler folle fich beeilen, Friede mit China gu machen, fogar, wenn folche Kleinigteiten wie die Ropfe bon ein paar Mandarinen ungeschlich= tet bleiben follten. Die Birren in China haben Deutschland bereits 276.= 000,000 Mart gefostet, wodurch bie Brofite bon Deutschlands Handel mit China für die letten zwölf Sahre ber=

schlungen werben." Bebels Rebe, Die größtentheils in demselben Tone wie die Richter'sche war, nannte ebenfalls Deutschlands Einmischung in ben Rrieg gwischen China und Japan eine gang gehörige Thorheit. Diese Ginmischung habe das Refultat gehabt, daß Japan die Beute gum Beften bon Rugiand entriffen worden fei.

In feiner Erwiberung auf Richters Rebe ertlärte ber Rangler hinfichtlich des von Rugland mit China angeblich getroffenen Abtommens in Begug auf

die Mandschurei: "Es würde burchaus nicht im Gin= flange mit bem berfommlichen Brauche gewesen fein, noch jum Bortheile beutder Intereffen, wenn wir ben betref fenden Regierung gegenüber eine allzu große Reugierde in biefer Angelegenheit an ben Tag gelegt hatten. Wenn ich etwas über ben Inhalt bes Ueberein=

## Beilungen überall erzielt.

Bede Art Samorrfioiden befeitigt. Trot ber Thatfache, baf bie Phramib

Bile Cure fo wohl befannt ift als ein sicheres Heilmittel Bamorrhoiden jeder Urt gibt es immer viele Leute, Die glauben, daß eine wundarziliche Opera= on die einzige sicherste Beilung bietet.

Hunderte gründliche Berfuche burch Merzte und Patienten haben jedoch über jeben Zweifel bewiefen, bag mundargt= liche Operationen von Hämorrhoiden Fällen lebensgefährlich find, ein Ueberbleibfel bon Barbarismus. Die Buramid Bile Cure beilt jebe Urt bon Samorrhoiden wirtfam und ohne die geringften Schmergen und Unbequem= lichkeiten, mit wenig Untoften und ohne jede Gefahr, benn fie ift bollig harmlos. Wie es auf ben Patienten einwirtt, fann man aus Rachftebenbem, bon Berrn G. Croot in Baterloo, Joma, erfeben: Meine Berren-3ch habe bie Bhramib Bile Cure angewandt unb es ist bas Befte, was ich je gesehen ober versucht habe. Ich glaube, es hat mich bollig furirt. 3ch haben herrn Anapp, unferem hiefigen Apotheter, bavon er= gahlt und er hat babon bestellt. Diefes Beilmittel ift ein großes Mittel gegen

hämorrhoiden. Bon Fran C. G. Spillman, Sunte: vile, Ala .: Nicht lange gurud schickten Sie meinem Gatten etwas bon Ihrer Phramid Bile Cure und es that ihm fo aut, daß ich Ihnen barüber ichreiben und ergablen will, benn er litt unge= heuer und nichts schien in feinem Falle gu helfen, bis er die Phramid ber

uchte. Bon J. D. Roberts, Mt. Moriah, Mo .: "3ch habe bie Phramib Bile Cure gebraucht und die Refultate maren fehr befriedigenb. Es ift außer Frage, bag es ein ficheres und bauernbes Beilmittel für Samorrhoiden ift, wenigstens hat es fich in meinem Falle als folches er= miefen.

Fraulein Gafter Nunlen, bon Trach Cith, Tenn., fchreibt: "Die Phramid Bile Cure hat mehr für meine Schwe= fter gethan, als irgend etwas, mas fie je genommen hat. Ich habe nur Worte ber warmften Empfehlung bafür."

Die Phramib Bile Cure wird als bas einzige Stanbard-Bamorrhoiben= Mittel anerkannt, nur wegen feiner Mirfung und mas es in hartnädigen Fällen fowohl in ber Privatpraris bebeutender Mergte, als in individuellen Fällen gethan hat.

Es ift fo billig, bag es im Bereiche aller Bevolterungstlaffen liegt, unb Apotheter bon überall erflären, baß es allgemeine Befriedigung gemährt, mas auch gar nicht anbers fein fann, wenn man bebentt, bag es aus ben beften Mitteln, bie ber argtlichen Runft für Aftertrantheiten befannt find, gufam= mengefest finb. Es wirb hergeftellt bon ber Byramib Drug Co., Marfhall, Dich., und ift bei allen Apothefren gum Berkauf.

#### herrn Richter mit bem größten Ber= gnügen mittheilen. Unfer Gefanbter Mumm b. Schwarzenftein bat niemals barauf gebrungen, bag wir eine Unnerionspolitit in China berfolgen follten. herr Richter fagt, bas beutsche Bolt fei mißtrauisch gegen die Weltpo=

fommens erfahre, werbe ich benfelben

litit. Benn Berr Richter unter Belt= politit ein Beftreben berfteht, uns in Sachen einzumischen, Die uns nichts angehen, fo bin ich entschiebener Begner einer folchen Beltpolitit.

"Aber bag wir unfere Intereffen in Oftafien forbern muffen, ift eine That= fache die hiftorisch geworben ift. Es war in biefem Ginne, bag ich bor brei Monate fagte, wir mußten unferen Plat in ber Conne haben. 3ch fage heute, daß wir biefen Blat in ber Conne behalten und uns nicht in ben Schat= ten brängen laffen werben."

#### DeBet foll berrudt fein.

Bloemfontein, 16. Marg. Gefange= ne, die bor Rurgem bon General De Bet entlaffen wurden, fagen, fie glau= ben, er fei mahnfinnig. Die fürchter= lichen Strapagen, bie er erbulbet, und bie Aufregung ber letten Bochen hat= ten feinen Geift gerrüttet. Gine feiner Eigenthümlichteiten fei bie, baß er fel= ten innerhalb ber Grengen feines Lagers fchlafe, fondern fich in Begleitung einiger weniger Bertrauter irgenbmo außerhalb einen Rubeplat fuche, fodaß bie Ordinangen ber Unterbefehlshaber ihn oft nicht zu finden bermöchten. Seine Bebeimthuerei fei gerabezu mun= berbar. Er theile feine Plane feinem Menfchen mit.

Ben. De Wet weift bie jest im Sange befindlichen Friebensunterhandlungen gurud und erflart feinen Leuten offen, baß er feine Bebingungen annehmen werde, außer die ber vollständigen Un-

abhängigkeit. Der Aufenthaltsort De Wets mahrend ber letten zwei bis brei Tage ist weber bekannt, noch weiß man, ob Präfibent Steijn bei ihm ift.

London, 16. Marg. Das Rriegsamt wird, auf Grund ber Rathichlage aus Rapstadt, keine Truppen mehr bort lan= ben laffen, folange nicht bie Beulenpest unterdrückt ift. Die Transportschiffe haben Befehl erhalten, die Truppen in Gaft London, Port Glizabeth und an-

derstvo auszuladen. Die Beft in Gubafrita verurfacht bei hiefigen Geschäftsleuten, Die in Sanbelsbeziehungen mit Gubafrita flehen, große Beforgniß.

#### Eicht bos aus.

London, 16. Marg. Gine aus Tien Tfin eingetroffene Depefche ber Reuter= 'schen Telegraphengefellschaft fagt: Die Ruffen verschangen fich jett im streitigen Gebiete. Gine Rompagnie bes Songtong :Regiments fteht mit aufge= pflanztem Banonett an ber Front, mahrend zwei Rompagnien ber Bioniere bon Madras unter bem Dberbefehl des Majors Johnson in Referve gehalten werben. Comohl bie Ruffen vie die Engländer warten auf Inftruttionen bon ihren refp. Regierungen.

Befing, 16. Märg. Acht Auftralier haben fich für einen Termin bon fechs Monaten freiwillig jum Gifenbahn= bienft angehoten.

Es heißt, bag eine große Banbe bon Militar-Deferteuren berichiebener Rationalitäten zwischen Befing und Tien Tfin Räubereien berüben. Gine fleine Abtheilung Deutscher ftieg mit ber Banbe gufammen und war gezwungen, fich gurudgugieben. Es ift britifche Ra= ballerie abgefandt worden, um bie

Räuberbanben zu gerfprengen. Tien Tfin, 16. Marg. In ber ame= ritanischen Gesandtschaft wurde burch unnöthig, graufam und in bielen Reb. B. C. Ament bon ber ameritaniichen Miffionsbehörde berichtet, bak bie Deutschen ben blübenden Martifleden Rau-Ring, 60 Meilen bon Befing, be= fucht und vollständig ausgeplündert, eine driftliche Rapelle bon befehrten Chinefen entweiht und Frauen ihrer

#### Schmudfachen beraubt hatten. Indiens Bevolferung.

Ralfutta, 16. Märg. Bollftändige Benfusberichte geben die Bevolterung bon Indien auf 294,000,000 Geelen an, eine Bunahme bon 7,000,000 mahrend des legten Jahrzehnts. Rach 216= gug der Bevölferung bon Belubichi= ftan, Chauftats, Chin Sills und Sit= fims, die zum erften Male gezählt mur= be, ergibt fich eine Rettogunahme bon nur 1.4 Prozent, mas auf verbefferte Benfusmethoben gurudauführen ift. Die Bebolterung ift fomit jum erften Male ftationar. Infolge von hun= gerenoth, Sterblichkeit infolge bon Rrantheit und einer großen Ubnahme ber Geburtsrate, zeigen einzelne Staa= ten einen übermäßig großen Rudgang.

### Telegraphische Notizen. Inland.

Der Patent=Rommiffar Charles S. Duell unterbreitete bem Brafibenten fein Entlaffungsgefuch, bas fofort nach Ernennung feines Rachfolgers in Rraft tritt.

-- Das Benfusamt hat burch bas Staatsbepartement einen Ronfularbericht über die Bevölkerung bes beut= ichen Reiches erhalten. Danach beträgt bie jegige Bevölferung 56 Millionen gegen 47 Millionen im Jahre 1885 und 551 Millionen im Jahre 1900.

Laut Bericht ber Sanbels= Mgentur bon R. G. Dun & Co., belief fich bie Rahl ber Banterotte in ben Ber. Staaten mahrend biefer Woche auf 209, gegen 190 in ber entsprechenden Woche bes Borjahres, in Canada auf 33, gegen 23 in derfelben Woche bes ahres 1900.

- 3m Staatsbepartement wurben geftern bon Setretär San und Lord Bauncefote Prototolle unterschrieben, burch welche die Frift für die Ratifigirung bon vier ber Gegenfeitigfeits= Bertrage mit Britifch=Beftinbien nämlich mit ben Infeln Jamaica, Bermuda, Buiana und Turts, auf ein Jahr verlängert wurde.

# Der älteste Mann in Amerika

## Erzählt, wie er den Wefahren vieler Winter ents ging durch den Gebrauch von Deruna.



herr Ifanc Brod, geboren in Buncombe Co., R. C., am 1. Mart, 1788.

Sagt: "3ch ichreibe mein bobes Miter bem Gebrauch von Be-ru-na au."

Beboren che Die Ber. Staaten formirt waren. Erlebte bie Bahl von 22 Bra: ibenten. Bernena fchüste ihn bor allen

duellen Bechfeln. Beteran vierer Rriege. Befchlug ein Bferb ale er 99 Sabre alt war.

- Robert Walfh, ber vermißteSohn

eines prominenten Holzhandlers in

Saginaw, Mich., wurde in St. Louis

in einer Dachtammer in Ro. 415 G.

6. Str. mahrend eines Streites über

bie bei einem Raub gemachte Beute er-

morbet. Der Mörber ift noch auf freien

Füßen, aber fein name und fein

Signalement find ber Polizei befannt,

und feine Berhaftung fteht binnen

Städtchen in Preble County, Ofio,

herricht große Aufregung. Ginffarmer=

fnecht Namens Henry Hobs, der auf

ber Farm von Gol Smith angestellt

war, murbe im Befängniß eingesperrt,

weil er im Berbacht fteht, einen unfitt=

lichen Ungriff auf die elfjährige Gbith

Shintle, Tochter eines Farmers, ge-

macht zu haben. Er hatte fie auch mit

einem Meffer bedroht, doch die Silferufe

Musland.

geftern die Rirche von St. Philipp bem

Agent Carl Holman in Wiesbaden hat

- Der ruffifche Unterrichtsminister

Bogoliepoff, ber am 27. Februar, als

er in feiner Umtswohnung einen

Empfang abhielt, von dem früheren

Studenten ber Universität Mostau,

Rarpovich, am Salfe verwundet wur:

be, ift geftern ber bei bem Attentat er=

ber Mubieng, Die er herrn B. Beirotto

gewährte, ber als Borfigender bes Be-

rathungs-Romites ben Dant ber mit

bem Rreug ber Ehrenlegion beforirten

Umerifaner ausiprach, feiner warmen

Sympathie für Die Ameritaner Mus-

augenscheinlich inspirirte Ungabe, mo-

nach ber preußische Rriegsminifter am

Ende bes Monats einen Spezial=

bampfer für bas Studium dinefifcher

Safen entfengen merbe. "Es ift noch

unentschieben", fügt bas Blatt bingu,

- Die Ernennung bes Grafen

Goegen gum Major, um die Truppen

in Deutsch=Oftafrita gu befehligen, und

gum Gouberneur ber Rolonie, ift amt

lich bekannt gemacht borben. Der Graf

reift mit feiner Bemahlin, früher Frau

Lan von New York, am 25. Marg von

Berlin und am 29. Marg bon Reapel

ab. Graf bon Goegen ift ber jungfte

- Dampfer aus Soul, ber Saupt

ftadt Roreas, behaupten, bas Rabinet

fei gutudgetreten wegen ber Berhaf=

tung bes ftellvertretenden Rriegsmini=

fters, ber im Berbacht fteht, eine Ber-

fcworung gur Ermordung einer 21n=

gahl Damen bes taiferlichen Saus-

halts, einschlieflich ber Faboritin bes

Mostau ift äußerst bedenflich gewor=

ben. Es hat Blutvergießen ftattgefun=

ben und bie Stubenten broben mit ber

Errichtung von Barritaben und

Strafentampfen. Es ift gefährlich für

einzelne Berfonen, über Die Strafe gu

geben. Die Schulen find gefchloffen

und die Stadt befindet fich thatfachlich

richten bestätigen die Berichte von ernft-

lichen Meinungsverschiebenheiten gwi

fchen bem Ronig und ber Ro-

- In Madrid eingetroffene Rach-

in einem Belagerungsguftanb.

- Der Studenten=Aufruhr

Raifers, angezettelt zu haben.

Major in der deutschen Armee.

"wer an ber Reife theilnehmen wird."

- Die "Berliner Boft" bringt eine

Bräfident Loubet hat gelegentlich

Apostel in Berlin eingeweiht.

fein Grequatur erhalten.

haltenen Wunde erlegen.

brud gegeben.

Kronpring Friedrich Wilhelm hat

Der neue ameritanische Ronfular=

des Mädchens hatten ihn verscheucht.

- In Winchester, einem fleinen

furger Zeit zu erwarten.

Berichencht bie Grippe ftete mit Berneng.

Alter bon 110 Jahren.

Beuge in einem Landprozeft im

Salt Bernena für bas größte Mittel bes Beitaltere für fatarrhalifche Rrantheiten.

nigin bon Portugal betreffs ber

Behandlung ber geiftlichen Dr-

dens = Gefellschaften. Die Ronigin

Maria Amalia foll über die Haltung

ihres Gemahls, ber ein Gegner ber

Orden ift, fehr ungehalten fein und be-

ichloffen haben, eine längere Reife an-

italienische Staatsmann und frühere

Premierminifter, wurde während einer

Audienz bei der Königin-Wittwe

Margherita von einem plöglichen Un=

wohlfein befallen, in Folge beffen er gu

Boben fiel und eine Berletung am

Ropfe Davontrug. Gin fofort berbeige=

rufener Urat brachte ben greifen

Staatsmann wieder fo weit, bak er

nach feinem Sotel gurudtehren tonnte.

wie folgt gusammengefest: Senor

Umnameau

Bremierminifter; Genor Raimundo

Silva Cruz, Minister für auswärtige

Carvallo Glifalbe, Juftig= und Rultus

Finangminifter;

Ramon Nieto, Minifter für Induftrie

Lofalbericht.

In bofer Alemme.

Gine bofe Suppe baben fich ber Ron:

ftabler Louis Greenberg und brei feiner

Behilfen, Benjamin Greenfelbt, Emil

Smith und Jojeph Roth eingebrodt,

die geftern bon Bundesbeamten im Be=

richtszimmer bes Richters Unberwoob

wegen Pfanbung bon Boftgelbern gur

Begleichung ber Forberung einer Bri-

patperion, perhaftet murben. Gie follen

am Nachmittag bes 9. Marg bas Etab=

liffement bes Apothefers Freberick C.

Tonlor. No. 4300 Grand Boulevarb,

betreten und biefem, ber gleichzeitig ber

Vorsteher bes Post-Zweigamtes No.

116 ift, einen bon Dr. James Salphibe

gegen ihn ermirften Pfandungsbefehl

porgelesen und bann ,trog feiner War-

nung, fich aus bem Gelbichrante Poft=

gelber im Betrage bon \$29.75 angeeig=

net haben. Die Urreftanten murben

bem Bundestommiffar Mafon borge=

führt, ber ihr Berhor auf Montag ber=

schob und sie bis bahin unter je \$1000

Die Baker Chicagos. - 1. Bader 28.

Riel unter die Rauber.

Firma J. D. Farmell & Comp., wurbe

gestern Abend, als er seinen beimischen

Benaten gufteuerte, an Ferbinand und

Armour Strafe von brei Begelagerern

überfallen. Bahrend zwei ber Raub=

gefellen ihm ihre Revolver bor bie

Stirne fetten, faßte ber Dritte im

Bunde hinter ihm Bofto. Der Ueber=

fallene versuchte sein Beil in ber Flucht,

wurde aber hinterruds niedergeschla=

gen. Die Banditen erleichterten ihn

bann im Sandumbreben um feine aus

\$13 bestehende Baaricaft und um

einen golbenen Ring. Es gelang ihnen,

unbehelligt ihre Glucht zu bewertftelli=

gen. Bart fchleppte fich muhfam nach

ber Revierwache an Weft Chicago Abe.

und melbete fein Abenteuer. Es wur=

ben mehrere Detettives mit ber Auf-

arbeitung bes Falles betraut, beren

Emil Gart, ein Ungeftellter ber

- Ein Tag aus bem Leben eines "fleinen

Bürgschaft stellte.

Minister; Genor Manuel Fernandez

Rriegsminifter:

Ungelegenheiten:

und öffentliche Arbeiten.

Garcia,

Balacio.

Das neue dilenische Rabinet ift

Ripera.

Senor Bentura

Signor Crispi, ber berühmte

autreten.

Ifaae Brod, ein Bürger bon De-Leunan County, Texas, ift 111 Jahre alt. Jest wohnt er bei feinem Schwiegersohn gu Ballen Mille, Teg. Bei einem Gefprach über feine gute Gefundheit und fein überaus hohes

"Wenn ein Mann fo lange auf ber Belt gelebt hat wie ich, follte er Gra fahrung in vielen Dingen haben, nub

ein gutes Mittel gefunden, baf mich vollftändig befriedigte.

"Bahrend meines langen Lebens habe ich febr viele Mittel tennen ge" lernt für Duften, Erfaltungen, Ratarrh und Diarrhoea. 3ch habe im: mer gedacht, diefe Leiben feien berfchieben von einander. Geit ben legten gehn oder fünfzehn Jahren habe ich Dr. hartman's Drudfachen gelefen, and benen ich fehr viel gelerut habe, befonbere bas eine : baf biefe Beschwerben ein und basselbe find und richtiger Weife Ratarrh genannt werben follten.

"Ich hatte lange gu leiben an ber Grippe. Anfange wußte ich nicht, richtige Mittel für La Grippe ift.

"Bas Dr. Partman's Mittel Beru-na anbelangt, fo habe ich gefun-ben, baß es bas befte, wenn nicht bas einzige zuverläffige Mittel ift für biefe Beiben. @# war mein Beiftanb feit vielen Sahren und ich fchreibe meine gnte Gefnudheit und mein überaus hobes Alter bicjem Mittel gu.

Aufrichtig Ihr

Isund Brock

Begen einem freien Bnch über Ra. tarrh fchreibe man an bie Beruna

Medicine Co., Columbus, Ohio.

Berlangt "Schmidts Bure", garan-Wm. Schmidt Bating Co.

außergewöhnlich rege Thätigfeit berrechtlich in Chicago betrieben wird. hält morgen Nachmittag, bon 3 Uhr an, in Benbel's Salle, Nr. 1504 Mil= mautee Ave., eine Agitations = Ber= biefer junge, aber fraftig emporbluhende Orben feinen Mitgliebern bietet, follen alsbann von tuchtigen Rebnern ben Berfammelten erflärt werben.

Be Bahlversammlung bor, welche in ber "Inbependent People's Church", Ede Roben Str. und Lincoln Abe. abhaben es bie Brobibitioniften im ber= Stimmen gebracht.

Alter fagte Berr Brod:

ich glanbe auch einige zu haben: "Für alle forperlichen Beichwerben, welche birett ben Wirfungen bes Rlimas zugnichreiben find, habe ich

baf Berru-na ein Mittel für biefe Arantheit fei. 2118 ich hörte, Grippe sei epidemischer Katarrh, so versuchte ich Berruing und fanb. baf es bas

Binften der Feuerwehr ab. 3m fünften Stodwert bes Gebau-

bes No. 195 State Str. machten ge-

ftern Abend fünf Berfauferinnen ber "Barifian Guit Co." Die unangenehme Entbedung, daß ber Sausmeifter bes Gebäudes fie eingeschloffen hatte. 211= les Pochen an den verschlossenen Thü= ren verhallte ungehört. Die Gingesperr= ten hatten sich schon mit bem Gedan= fen vertraut gemacht, die Nacht in ben Geschäftsräumen zubringen zu muffen, als eines der Mädchen im Kontor ber Firma die Telephon-Vorrichtung erblidte und feinen Mitgefangenen Die frohe Botichaft zurief, daß fie nunmehr baldigft die erfehnte Beimtehr nach ihren Wohnungen würden antreten fon-Dilemma, und ersuchte auch den Ge- moge Die berraucherte Atmoldbare schlüffeln zu entfenden, um bie Ginge= fperrten gu befreien. Balb barauf raf= felte ein Leiterwagen ber Feuerwehr mit Bemannung beran. Sohe Leitern mur= ben aufgeftellt. Die Mabchen wiesen aber das Silfeangebot ber waderen Feuerwehrleute gurud. Gie murben schwindlig werden und auf die Strafe herabstürzen, wenn fie aus einem Gen= fter im fünften Stockewerke auf bie Leiter fteigen und aus biefer Sohe ber= abtlettern follten. Gie zogen es bes= halb vor, bas Gintreffen bes Boten abzumarten, ben ihnen ber Geschäfts= führer zu fenden versprochen hatte. Der fam auch endlich und wurde mit Jubel begriift. Er hatte bie Strede bon ber Sübseite Sochbahn=Station an der 57. Strafe bis jum Bentrum ber Stadt fo schnell, wie er nur bermochte, gu= rudgelegt. Hocherfreut ftiegen die Be= freiten nunmehr bie bequemen Treppen gur Strafe binab und eilten ben bei= mifchen Benaten gu.

tirt als ein abfolut reines Roggenbrob.

\* Die Grofgeschworenen bes Marg= Termins, welche am nächsten Montag bon Richter Tulen vereibigt und instruirt werben follen, werden eine 311 entwideln haben. Nahezu breihundert Fälle harren ber Untersuchung unb Entscheibung feitens ber Grofge= fcmorenen; auch wird bon ber Staats= anwaltichaft erwartet, bag bie Jury fich mit ber Untersuchung ber berfchie= denen Methoden befaffen wird, nach welchen angeblich bas Glücksfpiel wi= \* Die "American Mutual Union" fammlung ab. Die Bortheile, welche

\* Die Brobibitioniften bereiten für heute Abend in ber 26. Ward eine grogehalten werben foll. In ber 26. Warb aangenen Berbft auf mehr als 600

Bemühungen, die Schnapphähne eingule fangen, aber bisher fruchlios verliefen.

Die Ginfchähungsbehörbe wirb in biefem Sahre möglichft frühzeitig mit ihrer Arbeit beginnen, um ber Rebi= fions-Behörbe ihre Liften fpateftens am 1. Juli guftellen gu tonnen. Befonberes Gewicht will man in Diefem Jahre barauf legen, bag bie Gigenthumer beweglicher Sabe gur Berfteuerung berfelben gezwungen werben. In biefer Sin= ficht will man gang neue Bahnen ein= ichlagen, und man hofft, bak es auf biefe Beife gelingen wird, bie Steuer= einfünfte unferer Berwaltungs=Bebor= ben beträchtlich zu erhöhen.

herr Franklin McBeagh wohnte aeftern ber Sigung bes ftabtrathlichen Musichuffes für Rechtsfragen bei und befürmortete, bag berfelbe Alberman nen. Man benachrichtigte mittels Te- Relfons Borlage gur Berminberung bes lephon das Detettive-Bureau von bem Rauchubels empfehlend einberichten schäftsführer ber Firma, doch einen Chicagos erweise fich als ein mabrer Boten mit den hauß= und Geschäfts= | Rrebsschaben für bie Stadt, fagte er, und mache ben Aufenthalt innerhalb bes Beichbilbes ber Stabt ju einer Plage.

> Der Minoifer Fabritanien=Bund gab geftern im Auditorium ein Banfett, welchem gablreiche Mitglieber ber Staatslegislatur beimohnten. Gine fenfationelle Rebe murbe bei biefer Gele= genheit von Genator McRengie, aus bem ftodrepublitanischen Jo Davieg= County gehalten. Derfelbe erflarte bas Ueberhandnehmen ber Trufts, bie Dr= ganifation einer Riefentorporation 3. B., wie Morgan & Co. fie fürglich in ber Stahl und Gifen Inbuftrie que ftanbe gebracht hatten, bie ihrem Braftbenten ein Jahresgehalt von \$1,000,= 000 auszumerfen im Stanbe fei, für eine Gefahr für bie Republit. Es fei nicht zu bestreiten, bag bie Entstehung biefer Synbifate feitens ber republitanifchen Partei geforbert, ober boch nicht behindert worden fei. Die Maffen bes Bolfes murben bafür früher ober fpater Rechenschaft bon ber Bartei bets langen und biefe zerschmettern.

\* \* \* Berr Granville D. Browning ift bom Staats-Dbergericht mit bem Referat über bie Befchwerben bes Lehrerinnen-Bereins betraut worben. bak bie privilegirten Chicagoer Rorporationen nicht den ihnen gebührenden Theil an ben Steuerlaften bes Gemeinmefens auf fich nehmen. herr Browning bat nun ben Gefretaren ber berichiebenen Strafenbahn=, Telephon=, Gas-Gefell. ichaften u. f. w. Borlabungen gugehen laffen, fich mit ben Gefchäftsbuchern ber berteffenden Rorporationen bor ihm einzufinden. Die borgelabenen herren find: L. A. Wiley, bon ber Beople's Gas Light and Cote Co.; Martham 3. Orbe, bon ber Union Traction Co.: Charles F. Marlowe, von ber Chicago Telephone Co.; Frant S. Gorton, bon ber Chicago Cbifon Co .: Frant R. Greene, bon ber Chicago City Railman Co. - Daß bie herren biefer Borladung ohne Beiteres Folge leiften werben, halt man nicht für mahrichein-

- Au! - Er: "Mir träumte geftern Racht, ich hatte mich mit Ihnen verlobt. wie beuten Gie biefen Traum?"-Sie: "Da werben Gie gewiß gefchlafen haben.

Benn 3hr an Mheumatismus leibet fdidt fein Gelb, fonbern fereibt Dr. Choop, Raune, Bis., Dog 113. wegen feche Flafden bom Dr. Choob Rheumatismus-Aur; portofem perjandt. Menn go

Erfcetut täglich, ausgenommen Sonntags. becausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Wbenbpoft"-Gebaube . . . . 203 Fifth Ave. Swifden Monroe nnb Abams Str. CHICAGO.

Delephon: Dain 1498 und 1497. eis feber Rummer, frei in's Sans geftefert 1 Cent Breis ber Sonntagpoft . " 2 Genti Babrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 

Entered at the Postoffice at Chicago, RL, as second class matter.

#### Bieder ein Zufammenftof.

Ruffen und Briten find ichon fo oft miteinander gufammengeftogen, bag ber jungfte Rufammenftog in Tientfin nicht gleich als Vorläufer eines Rries ges aufgefaßt zu werben braucht. In Ufghanistan, auf bem "Dache ber Welt" und am perfischen Meerbufen hatten aus ben fleinen Reibungen sicherlich viel eher ernfthafte Folgen entstehen tonnen, als in einer chinesi= fcen Proving, auf welche feine ber bei= ben Mächte Unfpruch erhebt. Groß= britannien und Rugland mögen heut= gutage weniger Werth auf Indien le= gen, als auf China, aber ba gang China weber bem Baren, noch bem Löwen aufallen fann, fo wird fich mohl fchließ= lich eine Berftanbigung herbeiführen

Denn barüber fann faum ein 3mei= fel beftehen, bag bie anderen europai= fchen Mächte und Japan fest entschlof= fen find, bas dinesische Reich nicht bon Rugland berfchluden gu laffen. Na= mens Deutschlands hat soeben ber Reichstangler Bulow bie Berficherung wieberholt, baß es feinen "Plat in ber Conne" unter allen Umftanden be= haupten und fich nicht in ben Schatten brangen laffen werbe. Die Berbunde= ten Deutschlands find nach bemfelben Gemährsmann fo bunbestreu, wie nur je, Japan wurde fogar bor einem Rampfe nicht gurudichreden, und felbft bie Ber. Staaten bon Amerita wollen fich in China nicht die Thur bor ber Rafe aufchlagen laffen, wenn fie fich auch auf biplomatische Ginwenbungen befdranten. Comit wurde Rugland es nicht mit Großbritannien allein gu thun bekommen, wenn es wirklich bie Absicht hatte, nicht nur über bie Mand= fcurei, fonbern über gang China ein "Proteftorat" zu berhangen. Dag es aber im Bertrauen auf ben Beiftano Franfreichs mit allen anberen Groß= mächten anbinden wird, ift im höchsten Grabe unwahrscheinlich.

Die Mandschurei freilich burfte ihm nicht mehr entriffen werben. Rach Bulows Angabe bezieht sich bas beutsch= britische Abkommen nicht auf biefe Proving, woraus man wohl fchließen barf. bak biefelbe als ruffifche "Inter= effenfphäre" angefehen mirb. Es fann fich höchstens noch fragen, ob bie ande= ren Mächte im Gingelnen mit ben Bebingungen gufrieben find, unter benen Rukland bie Schutherrichaft über bie Manbichurei ausüben will. Dagegen wird bie Proving Petschili, in welcher Tientfin, ber Schauplat ber ruffifch= britischen Streitigkeiten gelegen ift, gang ficher nicht ben Ruffen überlaffen werben. Gie ift, wie gefagt, bon Ruß= land noch nicht einmal beansprucht worben, fondern in ben bisherigen Berhandlungen ift ftets nur ber Bor= fchlag erörtert worben, daß Tientfin und ber Weg nach Beting bon allen Mächten gemeinschaftlich beschütt wer= ben follen. Allerdings gingen biefe Berhandlungen bon ber Borausfegung aus, baf China nicht "aufgetheilt" fonbern bem Sandel aller Nationen geöffnet werben folle. Wird biefes Programm aufgegeben, weil fich Ruß= land thatsächlich der Mandschurei be= mächtigt hat, ohne die Zustimmung ber "Berbunbeten" einguholen, und wirb ftatt beffen bie Theilung Chinas be= schlossen, so mag Rugland auch Bet= fdili forbern. Diese Möglichteit ift indeffen noch fo weit entfernt, bak fie borläufig nicht in Betracht gezogen zu

merben braucht. Db Großbritannien ben Ruffen auch bie Manbichurci ftreitig machen würde, wenn es nicht 'n Gud-Afrita "beschäftigt" ware, brancht gleichfalls nicht er= wogen zu werben. Wie bie Dinge nun einmal liegen, werden bie Briten fich hüten, bem gefräßigen Baren allein entgegen zu treten, und Deutschland wird, im Ginflang mit ber bon Bis= mard überlieferten Politit, nur feine eigenen Intereffen wahren. Much bas Abtommen mit Großbritannien ift Ie= biglich zu biefem 3wede getroffen worben, b. h. Deutschland wird nur bann mit Großbritannien in China aufam= menmirten, wenn auker ben britifchen auch bie beutschen Intereffen bebrobt find. Da aber lettere nach bes Ranglers Unsicht burch die Angliederung ber Manbichurei an Rugland nicht berührt werben, fo wird es wegen biefer räuberifchen Gewaltthat Ruglands nicht gum "Weltfriege" tommen.

Die Ber. Staaten haben übrigens feber möglichen Berwidlung in ben europäischen Intereffenftreit baburch porgebeugt, baf fie ihre Truppen, bis auf eine Gefanbtichaftswache von 150 Mann, aus China guriidgezogen haben. So wenig sich dieser Schritt mit ihrer neuen "Weltpolitit" verträgt, fo bernünftig ift er bom Standpuntte ber veralteten" Ueberlieferungen aus, bie ber Republit feit Wafbingtons Zeiten aur Richtschnur gebient haben. Die Ber. Staaten brauchen fich teinesmegs au ärgern ober aufguregen, wenn fie folieflich bei ber Auftheilung Chinas übergangen werben. Wie wenig bie Undung eines fremben Landes bem Unterbriider frommt, haben fie bereits auf ben Philippinen erfahren. Bas bie europäifchen Militarftaaten treiben. braucht bie bemotratische Republik auf ber anberen Erbhälfte nicht nach-

Es ift wenig mehr als als ein hal-

bes Jahr her, feit Prafibent McRinlen in feinem Unnahmefchreiben bem Bolte ber Ber. Staaten mit ber Sand auf bem Bergen ernft und feierlich ber= ficherte, daß er für "jeden Zweig und jebe Abtheilung ber Regierung ber Philippinen unverletliche Regeln" aufftellte, und bag er ber Taft = Rommif: fion unter anderem folgende Inftruttionen gab: "Niemand foll ohne gehörigem Rechtsberfahren feines Lebens, feiner Freiheit ober feines Befi= bes beraubt werben . . . Die Angefoulbigten follen fich bes Rechtes auf einem fcnellen und öffentlichen Bro-Beg erfreuen, . . . ben gegen fie ausfa= genben Beugen gegenübergeftellt mer= ben und Rechtsbeiftanb haben . . . Reine graufamen und ungewöhnlichen Strafen follen berhängt werben. Rein Gefet foll erlaffen werben, die Rebefreiheit ober bie Freiheit ber Preffe gu verfürzen." Das flang fehr icon, und gläubige Bergen tonnten guten Muhes für herrn McRinley ftimmen, benn fie burften fich fagen, bag nach ben Bor= ten bes Präfibenten auf ben Philippi= nen, wenn nicht politische Freiheit, fo boch Gerechtigfeit und ein großes Mag bürgerlicher Freiheit herrschen würben. Wie fich nach ben Septembertagen,

da jene schönen Worte Herrn McKin= lens in millionenfacher Wiebergabe auf weißem Papier Stimmen warben, bas Wetter balb und bebeutenb geanbert hat, fo änderten fich die Grundfage ber Regierung der Philippinen bald nach= her. Es mag auch fein, daß fie fich nicht änderten und man bon bornherein ent= schloffen war, es bei ben Worten be= wenden zu laffen und bie fconen Ber= heißungen zu bergeffen, aber bas ift nebenfächlich; bie hauptfache ift, baß jebe einzelne jener "unberleglichen Re= geln" in ben Wind gefchlagen murbe.

"Niemand foll ohne gehörigem Rechts= berfahren feines Lebens, feiner Frei= heit ober feines Gigenthums beraubt werden"? - Ja, wenn bie fcone Mili= tärherrichaft nicht mare, bie bem fom= manbirenben General geftattet, gang nach Willfür zu hanbeln. General Mc= Arthur fann auf ben Philippinen einen Mann in's Gefängniß wer= laffen, weil ihm feine Ra= fen nicht gefällt und er tann graufame und ungewöhnli= che Strafen verhängen, wenn es ihm beliebt, mit ober ohne Brogeg. Ge= neral MacArthur ift fein niedrigben= fenber Menfch und fein Barbar; er ift Gentleman und Solbat und bergichtet barauf, aus perfonlichen Grunden Jemanbem bie Freiheit zu nehmen ober fonft Schaben zuzufügen und berhangt feine graufamen Strafen. Aber, er hat feinem eigenen Berichte gufolge achtzehn philippinische Offiziere und fechsundzwanzig Ziviliften - fammt= lich ameritanische Unterthanen-furger Sand "beportiren" laffen, und bas ift eine ungewöhnliche Strafe; bie Gefete ber Ber. Staaten

tennen eine folche Strafe nicht. Unartige Rinber muffen gezüchtigt werben und ungehorsame Unterthanen besgleichen. General McArthur hatte für die unbotmäßigen Bhilippiner noch gang anbere Strafen erfinnen fonnen und fie hatten fich nicht beflagen bur= fen. Es herricht gwar fein Rrieg auf ben Bhilippinen, bafür aber berRriegs= auftand und ba heißt's fich fügen ober leiden — warum fügen fie fich nicht? Die Sache liegt aber boch etwas an= bers, wenn nicht rebellische Untertha nen, fonbern ameritanifche Burger, bie bekanntlich Couverane find, beportirt, also ohne Prozef u. f. w. in eine un= gewöhnliche Strafe genommen werben, und bas geschah wenigstens in einem

Gin Mann, namens George I. Rice, ber als Mitglied ber Minne= fota'er Freiwilligen nach ben Philippi= nen gegangen war, war nach Ablauf feiner Dienftzeit bort geblieben und Rebatteur bes Manila'er "Daily Bul= letin" geworden - eines Sandelsblat= tes, bas auf ben Wunfch ber Raufleute Manilas gegründet worden war und in ihrem Intereffe und gu ihrer Bu= friebenheit geleitet wurde. Diefes Blatt brudte am 14. Januar, wie es mittheilte, "auf Wunsch verschiedener Geschäftsleute Manilas", Die amtlichen Lootfen= und Safenvorschriften von Manila ab, und machte bagu Bemer= fungen, bie zeigten, bag viele ber Bor= schriften nur lau burchgeführt, migach= tet ober gar unter ben Augen bes als Safenmeifter bienftthuenben Offigiers offen berlett murben. Darin fah man offenbar eine "Bebrohung ber militarifchen Lage", benn ohne Progeft und nur auf ben Bericht bes Militar = Infpettors bin wurbe Rice, wie Genator Teller erflärte, "bor ben militärifchen Gefretar bes General= gouberneurs gelaben, wo man ihm bas Beribrechen abforberte, in Bufunft teine folden Urtitel mehr gu beröffent=

## Ausschlag

Fruehjahrs-Erbtheil vom Winter.

Unreinigkeiten, welche die Haut, Nieren und andere Organe zu träge waren (in kalten Tagen) zu entfernen und es jetzt ohne Hilfe nicht thun können, es hat sich zu viel davon angesammelt. Diese bringen den ganzen Körper in

Unordnung. Pickel, Beulen und andere Ausschläge, Appetitverlust, Ermüdung, Biliosität, Anfälle von Unverdaulichkeit, dumpfes Kopfweh und viele andere Leiden, die im Frühjahr so häufig sind, entstehen daraus.

## Hood's Sarsaparilla

beseitigt alle Geschwüre, überwältigt alle Nachwirkungen derselben, stärkt und kräftigt den ganzen Körper.

"Ich war mit Pickel, Beulen etc. bedeckt. Hood's Sarsaparilla gebot diesem Ausbrechen Einbalt und besserte meine Gesundheit." HARVEY PELTON, Sharon

Hood's Sarsaparilla verspricht eine Heilung und haelt dieses Versprechen.

lichen. Er (Rice) weigerte fich, ein foldes Berfprechen zu geben, erflärte jedes Wort in bem Artifel für mahr unb zeigte sich tropig, als ihm mit Depor= tation gebroht wurde." Gleich barauf murbe bie Rebatteurstelle am "Dailh Bulletin" ju Manila frei, und Rice ift jest wieder in feinem geliebten Bater= lande und will, wie gemelbet wirb, bie Regierung biefes Baterlandes, megen ungerechtfertigter Deportation, auf Schabenersat berklagen.

Er mag mit feiner Rlage feinen Er=

folg haben, follte aber wenigftens, ba er noch Burger und nicht Unterthan ift, Bebor befommen. Wenn er fich eines Berbrechens schulbig machte, als er einen fehlerhaften öffentlichen Dienft tabelte, bann gehört jeber Zeitungs= rebatteur in ben Ber. Staaten hinter bie ichwedischen Garbinen. Wenn er bie Prefigefege berlette, bann hatte bor einem richtigen Gericht gur Berantwortung gezogen werben sollen; wenn er ben hafenoffizier ver= leumbete, bann hatte er schnell genug bafür bon ben Gerichten beftraft mer= ben konnen. Go batte es fein muffen nach jenen "Inftruttionen" und Ber= heißungen herrn McRinlen's; fo ift's aber nicht unter ber Militarherrschaft. Da heißt's: "Rube ift die erfte Burger= pflicht", und "Halt's Maul, ober Du

wirst 'rausgeworfen" - beportirt. Nicht nur ber Beffegte lernt bom Sieger, Diefer mag auch viel bom Un= terlegenen lernen. Das Deportiren, Die= fes famose Mittel, allgemeine Zufrie= benheit herbeizuführen, haben wir ben Spaniern abgegudt, wie fo Manches Andere. — -

#### Die Schlacht bei Rem Dort.

Wir find eine Welt= und Militar= macht geworben ober menigstens auf bem beften Wege bagu, es gu merben. Die Werbetrommel raffelt im Lande, um Refruten für unfere tapfere Land= armee herbeiguloden. In ben Werften ber Oft= wie ber Westfüste regen sich taufend fleißige Sande, um immer noch neue Rriegsschiffe fertig gu ftellen, schwimmenbe Festungen nach ben aller= neuesten Mobellen. Und bie Ruften= befestigungen werben berftartt und mit Riefengeschüten neuester Ronftruttion berfehen, auf bag es feinem Feind möglich werbe, bie Geftabe unferes Landes zu betreten. Das brachte ber "neue Rurs" fo mit fich. Mit ber ifo= lirten Stellung, um welche uns borbem bie unter ber Laft bes Militarismus feufgende Mitmelt beneidete, ift's bor= bei; es gilt, Borbereitungen zu treffen, um nöthigenfalls bie Ber. Staaten gegen Ungriffe gu Baffer und gu Lande zu bertheidigen. Unfere Flotte hat nicht nur noch die Aufgabe zu er= füllen, unferen überfeeischen Sandel gu fchugen, fonbern fie foll ber Rriegs= marine ber übrigen Mächte ebenbürtig fein, ba wir nun Rolonien besigen, bie einem etwaigen Feinbe Ungriffspuntte bieten.

Es läßt fich nicht berfennen, bag ber Geift bes Militarismus bon Seiten ber Abministration sustematisch geforbert wird. Die zweite Inauguration Mc= Rinley's unterschied fich bon ben früheren burch gewaltiges militärisches Bepränge. Zehntausenbe bon Golbaten paradirten in bem großen Festzuge bom Beigen Saufe gum Rapitol, ja felbit bie neuen Erwerbungen waren burch eingeborene Truppen bon Portorito vertreten. Wie ein Triumphator ließ ber erfte Beamte ber Republit bie Ro= onnen an fich borbei marschiren. wir find eine Weltmacht geworben! Muf ben Philippinen, auf Guam, in Bortorito, Ruba, Sawaii und Samoa flattert bas Sternenbanner unter bem Schute unserer Ranonen.

3m Bolte gibt es awar immer noch eine große Partei, welche biefe Entwidelung unferer internationalen Machtstellung für berhängnigvoll und gefahrbrobend erachtet. Es haftet in weiten Rreifen noch ber bemofratifche Gebante, burch ben unfere Republit er= stand und erftartte. Bervorragende Manner erheben ihre marnenbe Stimme gegen ben neuen Rurs. Das aber balt Die berzeitigen Machthaber nicht ab, mit Bollbampf bormarts gu fturmen auf ber eingeschlagenen Bahn. Man möchte bem Bolfe bie Unficht beibrin= gen, baß biefer Weg ber richtige, und bag es Beit ift, mit ben alten Ueber= lieferungen zu brechen, ba fie sich mit ben Unschauungen ber mobernen Staatstunft nicht mehr bereinigen laffen.

Man geht wohl in ber Unnahme nicht fehl, bag biefem Streben auch ber Plan entsprang, in biefem Commer in ber Safenbucht bon Rem Dort ein großes Festungs= und Flotten= manober in Szene gu fegen. 3m Un= gelichte bon Millionen und in Anwefenheit bon Bertretern ber gangen Welt follen unfere Rriegsflotte und unfere Ruftenbatterien zeigen, mas fie gu lei= ften bermögen, - ein militarifches Schaufpiel, wie es bas Land noch nicht fah. Das Norbatlantifche Gefchwaber, aus ben beften Schiffen bestehend, wirb, als Feind martirt, einen Berfuch machen, unter bem Schute ber Nacht in ben Rem Dorter Safen einzufahren. Das bermegene Unternehmen wird in= beffen bon ben Befatungen ber Stranb= forts entbedt und abgewiesen. Gin Sagel bon Geschoffen wird mit Silfe riefieger elettrifcher Scheinwerfer bem Geschwaber entgegengeschleubert. Die "Narrows" werden von Fort Samilton und Fort Babsworth gefcutt, bie erft fürglich mit ben ftartiten und neueften Befdügen ausgeftattet murben. Es wird ein blendend icones Schauspiel werben, diefer Scheintampf, und an braufenbem Jubel wirb es nicht fehlen, wenn ber Feinb bie Schiffe wenben und in eiliger Flucht fich babonmachen muß. Um anderen Tage aber wird er ben Rambf wieber aufnehmen und bie Safenbefestigungen mit Rugeln überfdutten. Die Stadt wird widerhallen bon bem furchtbaren Getofe. Much unterfeeische Boote werben in Aftion

treten und Torpeboangriffe unternom-

men werben. Die ichauluftige Menge barf fich alfo auf ein intereffantes und nerbenerregenbes Rriegsfpiel gefaßt machen. Belchen prattifchen Werth bie toftspielige Geschichte aber haben tann, ift rathfelhaft. Denn felbft= berftandlich wird nicht icharf geschoffen werden; bei ber furchtbaren Ranonabe wird Niemand zu Schaben tommen, wenn nicht durch einen unborhergefehe= nen Unfall. Will man bie Tragfähig= heit ber neuen Geschütze und die Durch= ichlagstraft ber Geschoffe ausprobiren, so thate man boch beffer, bie llebungen irgenbwo in einer einfamen Ruften= gegend borgunehmen, bom Ufer aus gegen ein altes, gur Berftorung be= stimmtes Kriegsschiff, bom Geschwaber aus gegen Befestigungsmauern. Da wurde fich zeigen, ob es möglich ift, burch Schiffsgeschütze Strandbatterien

mit Erfolg gu bewerfen ober nicht. Die große Seefchlacht von New Yort wird nichts fein, als ein pompofes Schauspiel, aber ein folches, welches geeignet ericheint, bie Quft an militä= rischem Gepränge im ameritanischen Bolfe gu weden und gu heben, ber nationalen Gitelfeit gu figeln und ben Ungehörigen ber fremben nationen, welche als eingelabene Gafte ben Ma= nöbern beiwohnen ober biefelben bon ihren Schiffen aus beobachten werben, einen Begriff bavon gu geben, wie herr= lich weit unfere Republit es auf ihrem Bege gur Belt= und Militarmacht be= reits gebracht hat.

#### Lofalbericht.

#### Berlief tödtlich.

Der 13 Jahre alte James Bealen er= lag geftern Abend in feiner elterlichen Wohnung No. 3027 Loomis Str., ben Berletungen, bie er bor Rurgem bei einer Brugelei mit bem 17-jahrigen George Miller, bon No. 3012 Gullis ban Court, babongetragen hatte. Beibe berprügelten fich an ber Ede bon Dee= ring und Lyman Str. Bufchauer fanben fich zu ber Rampffgene ein und hehten die jugendlichen Alopffechter so lange gegen einander, bis Beibe voll= ftanbig erschöpft ju Boben fanten. Bealen hatte feinem alteren und frafti= geren Begner muthig Stand gehalten. Benige Stunden barauf befiel ihn in feiner elterlichen Wohnung ein heftiges Unwohlsein. Der zu Rathe gezogene Urgt ftellte eine heftig auftretenbelun= genblutung als bie Urfache ber Erfran= tung fest. Durch bie bon feinem Gea= ner erlittenen Stofe, und auch burch die große Aufregung, in die ihn ber Zweitampf berfett hatte, war angeblich bie Erfrantung berurfacht worben, ber James healen erlag. George Miller murbe berhaftet.

John Stern, ber gelegentlich ber bemofratischen Primarmahl ben Stras Benbahn=Rondutteur Raymond Farrar anschoß, wurde gestern bem Richter bor= geführt. Da Farrar noch gu Bette liegt, wurde der Fall auf den 25. März verschoben.

\* Richter Großeup berurtheilte geftern Nachmittag im Bundes = Rreis= gericht die Atchison, Topeta & Santa Fe-Bahngefellichaft gur 3ahlung bon \$3150 an ben elfjährigen Frant G. Anderson aus Streator, 311. bem am 2. November v. 3. bon einem Buge ber befagten Gefellichaft bas rechte Bein abgefahren murbe. Der Unwalt bes Rnaben hatte auf eine Jury bergichtet und ben Fall bem Richter gur perfonlichen Entscheidung

## Nadmirkung der Grippe

Oft gefährlicher als die Grippe felbft.

Mergte und Grippetrante ftimmen barin überein, bag die nachwirtung ber Rrantheit mehr zu fürchten ift als ber atute Unfall; man ift nie ficher, bag bas Leiden den Rörper völlig verlaffen hat. Die Grippe greift natürlich ben schwächsten Theil an und macht ihn noch schwächer.

Richt nur Lungen = Entzündung, Schwindsucht, Bronchitis und Rehlenleiben folgen ber Grippe, fonbern Rierenleiden und Magenbeschwerden find Folgen, die fich ebenfo leicht einftellen. porausgesett, bag irgend eines biefer Organe fich gur Beit bes Unfalles gera= be in schwachem Zustande befinden soll=

Um ben Grippe=Reim ganglich aus bem Körper und bem Blut gu vertrei= ben, gibt es nur wenige Mittel bie fo aut und feines bas beffer ift alsStuarts Ratarrh Tablets; fie find teine Bu= fammenfegung bon ftarten und gefähr= ichen Droguen, fondern ein angeneh= mes, wohlschmedendes, bequemes Dittel in Tablet Form, bestehend aus ben wirtfamen antifeptischen Beftanben bon Eucalpptu3=Rinde, Blutwurzel und ähnlichen feimtobtenben Mitteln, Die bollig gefund und harmlos für den Ror= per find, aber ben Reimen bon Grippe. Ratarrh, Schwindfucht und Rranthei= ten ber Rehle und Luftrohre ben Tob

bringen. Frau Chas. Gormlen bon Memphis fagt: Gin Unfall von Grippe mahrend bes borigen Winters hinterlief mir einen lahmen Ruden, einen hartnädigen Suften und Berluft bon Fleifch und Appetit, und nachdem ich verschiedene Beilmittel monatelang gebraucht, und menig ober teine Befferung bemertt hatte, taufte ich schließlich ein 50 Cent-Padet von Stuart Ratarrh Tablets in meiner Apothete, und ba fie angenehm und bequem gu nehmen waren, nahm ich fie immer,, Tag und Racht, und ich mar überrascht bon ber guten Wirfung einer fo angenehmen und bequemen Medigin. In gwei Wochen war mein Suften berdwunben. Ich nahm ju an Gewicht und Farbe und niemand würde jest benten, baß ich je so etwas wie bie

Grippe batte. Mein Apotheter fagte mir er bertaufe mehr bon Stuarts Ratarrh Iablets für bie Beilung von Grippe, Ertältung und Katarrh, als von irgend einer anderen ähnlichen Medigin.

Schwer geprüft.

Ein Liebes : Roman findet einen recht pro-

faifden Ubichluff. Gin Liebesroman, in bem Clarence Grah, ber Cohn bes Grunbeigenthum= händlers John M. Gran aus Englewood die Hauptrolle fpielt, fand geftern mit ber Berhaftung ber Belbin, Frl. Lulu Sufton, feinen borläufigen, recht profaischen Abschluß. Die junge Dame, eine Schauspielerin, wurde auf Beranlaffung bon Frau Gran, ber Mutter bon Clarence, wegen unor= bentlichen Betragens eingesperrt. Da= ma Gran ift ein großes Rirchenlicht, Brafibentin ber Labies' Mib Society of the Church of Chrift, 64. Strafe und Male Abe., und Mitglied bes Boll= ziehungs=Ausschuffes ber "Chriftian Momen's Board of Miffions", und als fromme Chriftin und gute Mutter tonnte fie unmöglich bulben, bag ihr Sohn eine Schaufpielerin als Schwiegertochter in bas haus bringe. Gie bemühte fich aus reinfter Menfchenliebe, ber jungen Liebe fo viele Sinberniffe wie nur möglich in ben Weg zu legen. Clarence aber blieb, aller mutterlichen Rathschläge ungeachtet, in unverzeihli= der Berblenbung ber Erwählten feines Herzens treu. Mama Gran wurbe ba= burch feineswegs milber gegen bie "Randibatin" gestimmt und als biese "Perfon" borgeftern wagte, in ihrem Haufe vorzusprchen, und fich nach Clarence zu erkundigen, ba war ihre drift= liche Gebulb und Langmuth erschöpft. Sie fagte ber Dame unverhohlen ihre Meinung in nicht eben gewählten Musbruden. Frl. Sufton blieb ber gereig= ten Dame bie Untwort nicht fculbig und foll fich, im Gefühle ber beleibig= ten Unichuld, ju refpettwidrigen Meu-Berungen haben hinreißen laffen. Das Ende vom Liebe mar, daß die emporte Schwiegermama in spe einen Saftbe= fehl gegen die Schaufpielerin erwirtte. ber noch im Laufe bes Abends voll= ftredt murbe. Das also geprüfte junge

\* Der Photograph Frant G. Weeks, beffen Atelier fich im Gebaube Rr. 5210 Sefferson Abenue befindet, hat bie Beigerin bes Saufes, Frau Marn G. Mc= Chasney, im Superior=Gericht auf \$5000 Schabenersat bertlagt, weil fie angeblich häufig im Atelier borfprach, ihn in Gegenwart bon Runben schlecht machte und ihn baburch gefchäftlich schädigte.

Baar erklärt, nach wie vor treu zu ein:

ander halten zu wollen, allen Rabalen

gum Troke.

### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige ichricht, daß unfer geliebter Cohn und John Bartmann,

im After von 23 Jahren am 14. Mary gestorben ift. Die Beerbigung findet am Sonntag, ben 17. Mary, Mittags 12:30 Ubr, bom Trauerhaufe, 51 Beft Fullerton Abe,, nach bem St. Bonifactus-Friedbof ftatt. Um fille Theilnahme bitten die trauernben Dinstrucklichen

henry und Liggie, Bartmann, Charles und Ebbie, Braber.

#### Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Radridt, Marie Stoeder, geb. Dubs.

nach ichmerem Leiben am 14. Mars, Abends haib 12 Uhr, im Alter von 36 Jahren. 11 Monaten und 7 Tagen selfg im Herrn entschloren ift. Die Beredigung sinvet fatt am Sonntag, ben 17. Märs, vom Trauer-bause. 3150 Union Ave., nach der Unbestedten Em-pfangniß-Kirche und von da per Arain nach dem St. Marien-Gottesader. Um fille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliedenen:

John Stoeder, Gatte, uebft Rinbern.

Todes:Anzeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, g mein lieber Gatte und unfer guter Bater

Scorge Banfen nach langem Leiben im Alter von 79 Jahren sanft enischlasen ift. Die Beerbigung sindet faut am Sonn-tag, ben 17. Märt, Sormittags um halb 12 Uhr, vom Trauerhause, 5200 Bilhob Str., nach der St. Augustinus-Kirche und von de nach dem St. Marten-friedbose. Um fille Theilnahme bitten die trauerns den hinterbliedenen:

Maria Dangen, Gattin. nebft Rinbern, Gutel und Enfelin.

## Todes Anjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Starl 28. Ofenberg

im Alter von 75 Jahren und 5 Monaten nach langem Leiben am Freitag, den 15. März, sanft im Geren entichlasen ift. Die Berdigung findet fatt am Monaten rag, den 18. März, um dalb 1 Ubr, vom Arauer-baufe, 749 B. 21. Str., nach der St. Metthäus-Rirche, 21. Str. und hohne Abe, von den and Concor-bia. Um fille Ehrlinahme ditten: Die betrübten Binterbliebenen.

#### Todes Angeige.

Freunden und Befannten ble traurige Radricht, 5 mein geliebter Gatte und unfer Bater John Rambert

im Alter von 75 Jahren, 10 Monaten und 22 Tagen am 13. März selig im herrn entschlefen iff. Dos Begrädniß sinder katt am Sonntag, den 17. März, mm 1 Uhr Rachmittags, dom Trauerdaule, 1834 Chi-dourn Ave., nach dem Koschill-Frieddof. Um kille Theilnadme bitten die traueraden hinterkliedenen:

Todes-Ungeige.

Gin alter Bogel läßt fich nicht mit

Spreu fangen, und ein weifer Mann

fich nicht mit einem Crader Bag

Uneeda

**Biscuit** 

berjucht hat - bie Sorte, bie in luftbichter Berpadung

NATIONAL BISCUIT COMPANY.

loden, nachdem er

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfer innigft geliebter Cohn

George DeThier, im Alter bon 21 Jahren und 9 Monaten nach ichmerem Leiden am Donnerftag, ben 14. März, fanft entschläsen ift. Die Beerbigung findet fatt am Sonniag, ben 17. März, um 1 Uhr, bom Trauerbaufe, 790 K. Mogret Str., nach Malbheim. Um fille Theilnahme bitten die betrübten Eltern und Prüber: Mlegander und Barbara DeThier, Billiam und Frant DeZhier, fra

#### Todes.Unjeige.

und Befannten Die traurige Rachricht, liebe Tochter und Schwefter Marie Jante

im Alter bon 25 Jahren, Il Monaten und 16 Tagen am 15. Mars, Morgens um 12:30 Uhr, jelig im Herrn entiglasen ist. Die Beerdigung sindet statt am Sonntag, den 17. März, um 1:30 Uhr, den Trauerhause, 145 Ward Str., nach der St. Theressia-Kirche, von da nach dem St. Vonitacius-Krieddock, Um stille Theilnahme ditten die tiesbetrüdten Hin-terfliebenen:

John und Unna Sante, Gliern. Frant, Julia, Lizzie, Paulina und pattie, Geschwister, nebft Bermandten und Befannten

#### Todes Angeige. und Bermandten bie traurige Rachricht, geliebte Tochter und Schwefter

Marn Stoll.

am Freitag, ben 15. Marz, im After bon 39 Jahren, 7 Monaten und 10 Tagen fanft entschlafen ift. Die Beerdigung findet flatt am Sonntag, ben 17. Mar, um 3 Uhr Rachmittags, bom Trauerbaufe, 49 Siffell Sir., nach Graceland. Die trauernden hinterbliebe-

Minnie Stoll, Mutter, Minnie Miller, Tochter, August und Chartie Stoll, Brüber, John Miller, Schwager, Bertha Stoll, Schwägerin.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, is meine geliebte Gattin und unfere liebe Mutter Erefeng Loebbe, geb. Boffer. im Alter bon 43 Jabren, 3 Monaten und 2: Tagen am 13. Marz felig im Herrn entichlafen ift. Tag Begräbnich findet ftatt am Sonntag, den 17 Marz, um 1:30 Nachm., bom Trauerdaufe, 8:0 N. Salfted Sir., nach der St. Therefia-Kriche und von da nach dem St. Bonifagius-Friedbof. Im fille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

George Lochde, Gatte, Mathilde, 3da, Muna, Töchter.

Todes-Mingeige. Freunden und Besannten die traurige Nachricht, Joseph Schmitt,

Alter bon 76 Jahren feitg im Herrn enticklafen Die Beerdigung findet ftatt bom Trauerbaufe, 354 B. 12. Str., am Sonntag, ben 17. März, 1 Uhr, nach der St. Haugtsfus-Kirche und bon nach bem St. Bonifacius-Gottekader, Glifabeth Edmitt, Jofephina Coffmann, Frant M. Reil, Jos. M. Reil, Cohne.

## Todes Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, as unfer lieber Cohn und Bruber german,

im Alfer bon 27 3abren und 15 Tagen gesterben ift. Die Beerdigung findet statt Sountag, den 17. d. R., Nachmittags 2 Ubr. bom Trauerhaufe, 134 Burling Str., nach Munder's Friedoff. Derman und Caroline Tews, Eltern, Lillian, Clara, Arthur, Geschwifter, 36hn Seanen, Schwager.

Beftorben: Biggie Jud, im Alter bon 28 Jah.

## **Charles Burmeister** Peidenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Anftrage punktlich und billigft beforgt.

# Deutsches POWERS.

Conntag, den 17. Marg 1901.

Bum erften Male:

aller Tata-Toto Theater Dentidland

Raffenftud y

Baubebille in 3 Aften bon Bilbaub und Barre. Granfreich Sige jest ju haben.

12. großer Preis-Maskenball Platidentiden Pake Diem Mr. 3

am Camfiag, ben 23. Mars 1901, in ber Lincoln Turnhalle, Gde Diverfebn. Sbeffielbab. \$150.00 merth Breife tommen jur Bertheilung! — 15 Mann bes febr betannten Rebberg & Labi'ichen Or-chefters werben jum Tang aufspielen, — Ginteitt 2500 pro Berson.—"Ru lat Di man Tieb!"

Fahnenweihe und 2. Stiftungefest Turnvereins La Salle

berbunden mit Mufter-Schauturnen fämmtlicher Alasien bes Bereins, Kongert und Ball, unter Mitvolletung ber bentichen Turnvereine Chicagos und terichiedener Gelangvereint, Sonntag. ben 24.
Mary 1901, in Muetlers halte, Ede Rorif Ibe. und Schopiol Sir.—Ansang 3 Uhr Nachmitags.—
Eintritt 25e pro Berson.

N. WATRY & CO., 59 E. RANDOLPH STR., Deutide Optiter, Brillen und Angenglafer eine Chegialitat .-

Lobats, Cameras u. photograph. Material.

Erstes großes Stiftungsfest

Ch.

Luxemburger Sängerbund

berbunden mit Konzert und großem Ball am Sonutag, den 17. März 1901, in VHLICH'S HALLE, Clart und Kingie Str. Eintritt 25 Eents die Berion. Anfang des Kongerts 4 Uhr Nachmittags. Ban 8 Uhr Avends.

Gedenkfeier ber Grhebung Echleswigs

Schleswig - Golfteiner Sangerbund am Tountag, den 24. März 1901, in Brand's Halle, Ede Erie und Carf Str. Aufang 3 Uhr Radmittags.—Gintritt Soe. Tanent in Gerenbygleitung, frei. — Um 7 Uhr finder ein Abenveisen natt ISe pro Person.—Rochber V a I.—Alle Denitschen Gitzagos und der Umgegend sind freundlicht eingeladen.

Sängerliebe auf der 211m. Everette, Konzert und Ball. Gemischer Eber, U. D. b. C. Somitag. 24. Wärz 1901, im John Sale, Ede North Ave. und Larrabee Str.—Cintritt 25c. – Kassenerssijunng 2 Uhe, An

Sharpshooter's Park, (Rord Chicago Schutenpart,)

Pikniks, Sommerfeftlichkeiten aller Art, ju bermiethen. Reuer Tangboben, neue Bars, elet-triiche Beleuchtung, Alles I. I. Bu erreichen mittels Elpbourn, Lincoln, Belmout, Bestern ober Eifen Abe. Cars, Rontrafte werden abgeichlosfen von

Bur "Schüßen-Lif'l"

244 Clybourn Avenue. Jebes Abend gemuthliche Unterhaltung. Samftag und Sonntag großes Kongert und Gesangsbortrage. Immer wechselnde Arafte. Sonntags Matinee. 5fbbibofa\*

Mm Dienstag, den 19. Februar,

Josephus-Tag. Großer Saus-Roftumball wogu freundlichft einlabet Eduten=Lie'l.

TIVOLI-CARTEN! Camftag u. Conntag 16. u. 17. Marj. Arokes Vokal und Instrumental Kongert.

Reues Programm: Auftreten von Spezialitäten-Rünftlern jeder Urt: Romifer, Chansonetten, Duet-tiften n.f.w.—Unfang Samftog Abend 7 Uhr; Sonns tag Nachmittag 3 Uhr.

Gintritt frei. Bu gabireichem Befuche labet ein: Hans Althaler, Prop.

Wein- und Bier-Saloon.

98 E. Randolph Str., Chicago. Lemp's Ct. Louis Bier an Japf. 2Barmes und falter Lund ju jeder Tageszeit. Geiner Bufinef. gund fervirt von 11 2the

Pormittags bis 2 Ahr Nachmittags.

Mit Glan; auf. Meinen Freunden und Befannten que Rabricht, bag id, die Rordweft-Turnballe, 600 Cipbourn Abe., Ede Couthport Ave., fibernammen de Southport Ave., übernommen fabe und mirm beutigen Tage eröffne. Carl Rosenow.

#### Erfolgreiche Behandlung.

ajonms

3d möchte, bag jeber Mann, ber an Baricocele, unftedender Blutvergiftung, Rervenfdmade, Striftur, Conorrhoca, unnatürlichen Berlus ften, verlorener Mannestraft, Rierens und Blajenleiden, schwachem Rücen und den schrecklichen Folgen von Jugendfünden leibet nach meiner Office sommt, wo ich ihm meine Methoe, wie ich diese kranspeiten heile, erklaren werde, Ganz besondern lade ich alle ein, die mit der Beabandlung andberson unpufreben ind. Ich werde Enchardlung andberson unpufreben ind. Ich werde Enchardlung andberden unpufreben ind. Ich werde Enchardlung einen weshalb ich Ench sicher, ihnell und dauernd beilen sann. Mein Rath foliet Guch nichts und meine Gebühren für eine vollkändige Fellung sind mößig.

Für eine lurge Zeit dabe ich die Bebühren besons niedrig angelest sür Leute, deren Mittel bes ichkant ind.

Meine Offices sind ausgekattet mit allen modernem elektrischen und wissenlächt ichen Apparaten, eine elektrischen und wissenlächt ich Apparaten, eine Blafenleiden, fdmadem Ruden und ben

meine Offices find ausgestattet mit allen modernem ettrischen und miseuschaftlichen Apparaten, eine schließlich ber K-Straben.
Mein Kath und Konfultation frei für Alle.
Garantie einer Sollung ist mas Ihr mollt. Ich gebe Euch eine geichtige en geselliche Garantie, jeden Fall, den ich ibernehme, zu furiren.
Menn Ahr nicht fommen tonnt, schied Priesmarken ein für Fragebogen. Dr. Jno. P. Bennet,

46 und 48 Of Ban Buren Str., Chicaco, II. Drittes Stodwerf. Rebeu Siegel & Cooper. Office = Stunden: Bon 9 Uhr Borm, bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 9 Uhr Bormittags bis 12 Uhr Mittags.

Frei !- Ein Paar-Frei! \$5 Sofen Diefe Boche jedem Mugugs oder Meberrocks

- 3u -Richt \$15 midt mehr \$15 weniger Glasgow Woolen Mills Co.

191-193 State Str., Chicago, Ill. Cabr, unferem erften Buidneiber. 21ib.ling EMIL H. SCHINTZ

Geld 120 BANDOLPH STR. 14 5 bis 6 Prozent Zinfen zu leihen. Grundeigenthum berfauft vertauicht. Telephon, Central 2804. 1m3.3m2 ABS



## Prediger loben

Dr. Williams' Pink Pills for Pale People.

Ach bin seit überzeugt von der Wirksamst von Dr. Wissiams' Kink Kiss for Kale wiede. Trei oder vier Zahre litt ich an allgestiner Schwäche. Wir ihren sam Lebenstit zu sehlen, war meistens mitde und blad brachte mit tenne Rube oder Erstädung. Ich batte fast immer Kopfichmerzen de obesticht is nicht bertägerig war, machte in Erden und der in der ein Erden und der eine Erden und der in Erden der Erden eine encogliche Ausübung meis Schenors unmöglich Ausübung meis

mein Arbeit eine energische Aussibung meiaes Baltvorts unmöglich.
"Eine in Aedraska wohnende Schwägerin,
die jedr voll gelitzen und Dr. Williams!
Pint Pills mit guten Erfolg gebraucht hatte,
enwfahl die mit, und ich beichlok, sie zu perfuden. Ich forte ert zwei ober dere Teilen der Pillen gezwunnen. als ich auch ichen hürte, daß hette ert zwei ober der Teilen der Pillen gezwunnen. als ich auch ichen hürte, daß het mit halfen und weitere Ber-wendung derielben brachten mit folche Beise-tung, daß, ich mit Bergnidgen diese öffent-liche Endfeldung den Dr. Williams! Pillen Wills for Bele Beople im Interesse der leis benden Menichbeit erlasse.

Raftor M. G. Kirche, Grand Junetion. 3a Bei allen Apothefien, ober bireft bon ber Dr. Williams Med.cine Compony, Schenectard, R. H. 50c per Schacktel; 6 Schackteln \$2.76.

#### Lofalbericht.

#### Retter in der Roth.

Der stjährige Charles Blasgel befämpft einen biffigen Bund, der einen Schulfameraden angegriffen hatte.

Der elfjährige Charles Blasgel rudte geftern Nachmittag, mit einer Schaufel bewaffnet, einem biffigen Roter gu Lei= be, ber feinen Schulkameraden Charles Baters attafirt hatte. Es gelang ibm. bie Beftie in Die Flucht zu schlagen, ebe fie feinem Freunde lebensgefährliche Berletungen beibringen tonnte. Blas= gel und Waters, beren Eltern No. 6730 Aba Strafe, bezw. No. 6820 Throop Strafe wohnen, besuchen bie Bag Berfing-Schule, an 57. und Man Strafe. Sie spielten auf bem Schul= hofe, als bort der Hund, eine fraftige Bulldogge, auf ber Bilbflache erfchien. Dem breigehnjährigen Waters gefiel ber Sund und er beichloß, ibn mit nach Saufe zu nehmen. Der Roter ließ fich auch willig einen Strid um den hals legen, sträubte fich dann aber, dem Anaben zu folgen. Als Baters unabläffig gerrte, wurde ber hund wuthend, fturgte fich auf ihn, warf ihn nieber und gerfleischte ihm bas linte Bein und eine Sand. Er hatte fein Opfer zweifellos entfetlich zugerichtet, wenn ihm in biefem Augen= blid nicht Blasgel mit einer von bem Chulbiener auf bem Sofe gurudgelaf= Tenen Schaufel auf ben Leib gerückt ware. Der muthige Anabe hieb fo energisch auf ben Roter ein, bak berfelbe fein Opfer fahren ließ, ben Schwang zwischen bie Beine tlenimte und fich dabontrottete. Während bes Rampfes. in beffen Berlauf auch Blaggel mehrere Bigwunden babontrug, bemächtigte fich ber übrigen Schüler eine hochgrabige Aufregung. Es wurde bie Bolizei benachrichtigt. Die Polizisten Batfon und Wilson, von der Revierwache in Engle= wood, floberten ben Roter in einem. hinter bem Gebäude Ro. 6718 Mah Strafe gelegenen Schuppen auf und erichoffen ihn.

Die gehnjährige Loretta Ferdinand wurde gestern Rachmittag, als fie sich auf dem Beimwege von der Schule befand, bor bem Saufe Ro. 5720 Ufhland Abe. bon einem großen, fcmar= gen Sunde angefallen und in die linke Wange gebiffen. Ihre Silferufe brach= ten Nochbarn gur Stelle, por benen ber Röter Reikaus nahm. Loretta murbe nach bem Sprechzimmer eines Urgtes geschafft, ber ihr bie Bunde ausbrannte. Der hund hatte fich aus dem Staube gemacht, und alle Bemühungen ber Bewohner jener Nachbarschaft, ihn aufzustöbern, schlugen bislang fehl.

Das Haturwunder .- Gine Et. Patrids: rgen, "Sonntagpoft".

#### Sat einen Safen.

Bor einem Monat schon schuf ber Counthrath bas Amt eines Bilfs-Direttors des County-Hofpitals, bis auf ben heutigen Tag aber ift baffelbe noch nicht befett worden. Die Mitglieder ber County = Bivilbienftbehor= be wollen eine Prüfung bon Bemerbern um bas Umt anberaumen, wenn fie bom County=Comptroller of= fiziell benachrichtigt worben finb, bag ein berartiges Umt gefchaffen worben ift. Deputy=County=Comptroller Mo= naghan bagegen erflärt, es fei nicht feine Pflicht, ber County=Zivildienft= Behörde biefe Mittheilung gutommen gu laffen. Nach feiner Unficht hat bie Leitung bes County = Hofpitals fich mit ber offiziellen Aufforberung an bie Zivildienstbehorde zu wenden, ihr einen Silfs-Direttor, gu überweifen. Die andererfeits vermuthet, verfolgt tie Majorität bes Countpraths einen gang fpeziellen 3wed bamit, baf bas Umt bisher nicht befett worden ift.

#### Eridof fid auf der Strafe.

Un ber 21. Strafe, nahe ber Lincoln Str., erregte geftern nachmitag ein Unbefannter burch fein fonberbares Benehmen bie Mufmertfamteit ber Baffanten. Che man fich bes allem Un= ichein nach geiftesgeftorten Mannes aber bemächtigen fonnte, hatte berfelbe einen Revolber hervorgezogen und fich eine Rugel in die linte Bruft gefchof= fen. Sterbend fant er gu Boben. Die Polizei fand an ber Leiche Papiere bor, beren Inhalt zu ber Bermuthung Un= laß gibt, baß ber Unglüdliche ein ge= wiffer Jofeph Rrigmet aus Cleveland, D. mar.

#### Gingefandt.

Es giebt so thele Lute, die deutzutage in den Zeistungen eine eine einere eine einere Ern sir sowage Mainec and dereigen, das man wirtsich nicht weiß, wem überdaupt noch zu trauen ik. Aus eigener Erdadrung kann is aber Ikan der der Ernsten der Bernst under Ernst under Ernst under Ernst under Ernst under Ernst under Ernst einer Ernst eine Ernst eine Ernst einer Ernst eine Ernst einer Ernst eine Ern

#### gegen Verdacht.

DasStimmrecht fast sämmtlicher nen registrirten Wähler beanstandet.

BerrBoldenwed leiftet feinem fieg. reichen Rivalen Borfpann.

Stadtraths : Kandidat Palmer hat rechnen gelernt.

Dauer von Berechtfamen der Chicago Cith Railwan Co.

Bon republifanischer Seite find in ben letten Tagen faft eben fo viele "Berbachts = Benachrichtigungen" an Bahler abgeschidt morben, wie folche fich am bergangenen Dienftag haben reaiffriren laffen. Die Gefammgahl ber Reu-Regiftrirungen belief fich auf me= nig mehr, als 46,000, die ausgeschidten Benachrichtigungen, bag man bie Berechtigung bes Abbreffaten, fich regiftri= ren zu laffen, bezweifle, find 45,127 an ber Bahl. Der gesetlichen Borf brift nach follen alle Empfänger bon folchen Bufchriften fich heute, Samftag, Abend in ben refpettiven Babllotalen einftellen und bort ihre Stimmberech= tigung nachweifen. Berfaumen fie bas, fo werben fie ohne Beiteres bon ber Lifle geftrichen. Die Demotraten feben in biefer Maffenbeanflanbung lebiglich ein Parteimanober und haben bie Ber ren M. G. Trube und George M. Trube beauftragt, bor ber Wahltommiffion barauf Acht zu geben, bag Riemand in ungefetlicher Beife feines Stimmrechts beraubt werde.

Muf bie einzelnen Warbs bertheilen fich bie ausgefandten Benachrichtigun=

				*	*	*	
18.	****	***		3,256			
				1.679	35.	********	5
li.					34.	*********	
1.1.					33.	*********	
					32.	*********	
11.				1,038 $1,530$		*******	
10					31.		
1.2					30		
11					29		
10				816	28.		
0.				1.078	27.		
8.				567	26.	*********	
4.				1,629	25.	*********	
6.				1,733	24.		7
ā.					23.	********	
					22.	********	
4.				1,679		********	
3.						********	
.)				9 990		********	
1				3.810		ro	
9	Barb	_			997 -		
gei	nn	ore	tolo	ti:			

Bahrend bon ben republitanischen Rämpfern fich in ber gegenwärtigen Rampagne Mancher murrend hinter bie Front gurudgezogen hat, erhalt Randidat Hanech hier und da aus dem gegnerischen Lager Zuzug. Daß sich herr Joseph Schwab, der frühere bemotratische Abgeordnete und Schulrath, bei ihm gemelbet hat, ift an bor= liegender Stelle icon berichtet worben. Beftern fand fich, felbmäßig ausge= rüftet, auch ber Major Lawrence M. Ennis, bom 7. Milig = Regiment, unter bem republifanischen Beerbanner ein. Er habe bie Ueberzeugung ge= monnen, erflärte berfelbe, bag Magor harrifon und fein Felbhauptmann Burte im bergangenen Berbft gur 216= schlachtung bes großen Brhan beige= tragen, oder boch nichts gethan hatten, um biefelbe gu berhindern. Mus biefem Grunde halte er's für feine Pflicht, Die politische Macht biefer Beiben bre= chen zu helfen. Randidat Hanech fprach gefiern

Abend vor Wahlversammlungen in ber Garfield= und in ber Lincoln=Turn= halle, sowie in der Jung'schen Salle, Gde Lincoln und Afhland Abenue, unb in Beiblingers Salle, Ede Byron Str. und Afhland Abeue. herr 2m. Bolbenwed, ber bon Sanech in bem Rampfe um die Romination geschlagen wurde, bealeitete ben Richter auf biefer Agita= tionstour und versicherte von ben vier Tribunen berab, bag er gegen bie Er= mahlung feines fiegreichen Nebenbuhlers nichts einzuwenden hatte, benn er habe eingesehen, baf nur Giner bie Ros mination erhalten fonnte. Daß herr Bolbenwed noch öfter als Rebner auf= treten wird, ehe er die bon ihm geplante längere Erholungsreife antritt, ift taum anzunehmen. Geiner Pflicht als Barteimann bat er nun ja Genüge geleiftet. - Richter Hanech hat geftern in feinen Reben unter Underem auch ein Angebot auf die Unterftugung ber Polizeimann= ichaften eingereicht. Diefelben mußten erflarte er, für ihre Dienfte in Butunft beffer bezahlt werben, als bisher, und brauchten tommanbirenbe Offigiere, bie sich nicht bagu hergeben würden, fie gu politischen 3weden gu brant=

\* \* \* Mapor Barrifon leibet an einer grundlichen Beiferfeit und wird einige Tage lang nicht öffentlich fprechen burfen. Geftern Abend hat er bor einer Berfammlung in der De Coto-Balle, Dr. 1292 B. Ban Buren Str., feinen Stimmbanbern 3wang anthun wollen, boch berfagten ihm biefelben ben Dienft und aus ber Rebe, welche bas Ctabt= oberhaupt zu halten beabsichtigte, murbe eine pantomimifche Borftellung.

Der junge Balmer führt in ber 21. Warb eine recht lebhafte Rampagne um ben Stabtrathsfig. Geftern Mbenb ftellte er fich ben Bablern ber Barb in zwei Maffenversammlungen bor, bon benen eine in ber Rordfeite=Turn= halle ftattfanb, und bie zweite, unter ben Aufpigien bes beutschen Barbflubs, in Urfinis Salle an ber Bells Strafe. Bu ber Berfammlung in ber Turnhalle fanben fich auch eine Ungahl bon Freunden und Nachbarn bes Ranbibaten aus bem Millionarsviertel am Geeufer ein. In feiner Rebe ging ber Ranbibat unter Anberem auf bas bon gegnerischer Seite ausgegebene Schlagwort ein, bag er eben erft ber Rinber= ftube entlaufen mare. In ber Rinber= ftube, fagte er, hatte er unter Unberem ein wenig rechnen gelernt. Mit Silfe biefer Runft batte er es benn berausgebracht, bag Richter Sanech für 265 Arbeitstage, bie fein Amtsjahr hätte, täglich \$25 Gehalt bom County giehe. Im borigen Jahre hatte biefer

er in ber Stadt herumgonble und Re= form predige. Das Beispiel von Re= form, welches er bamit gebe, fei jeben= falls ein fehr eigenartiges.

\* \* \* In ber 17. Barb, beren Babler= ichaft unter normalen Berhältniffen überwiegend bemofratisch ftimmt, scheint Alberman Smulsti, ber republis tanische Stadtrathstandidat, gute Musficht auf Erwählung zu haben. Er fann mit Gicherheit auf gahlreiche bemotratifche Stimmen aus ben Reihen feiner polnischen Stammesbrüber in ber Bard gahlen, und auch unter ben Ungehörigen anberer nationalitäten macht fich auf bemotratischer Seite ftartes Migfallen an Richard McGrath bemerkbar, welchem von ber Partei bie Stadtraths = Randibatur übertragen worden ift. \* \*

Rur Baffirung ber Borlagen für bie Reueintheilung bes Staates in Kongreß= und in Legislatur=Diftritte wird in Springfield taum ein ernstlicher Berfuch gemacht werben, ehe bie Chicagver Stadtwahl entschieden ift. Bom Ergebniß berfelben wird bie Geftaltung ber Beziehungen gwischen Lorimer und ben anderen republitanischen Führern fehr wefentlich abhängen. Falls Richter Sanech geschlagen werben follte, wird jebenfalls ein Berfuch gemacht werben, Lorimer über Bord gu werfen. Siegt aber ber republikanische Manors= Randidat, fo wird man's für gut be= finden, ben bisherigen Abgeordneten bes 3. Rongreß Diftriftes ungeschoren zu laffen. - Collte es zu einem Rrach amifchen Lorimer und feinen Biberfachern innerhalb ber Bartei tommen, so tann man sich auf eine Reihe von Standalchen gefaßt machen. Es möch= ten bann, burch Saus-Ausschüffe, Die biefer Strede Die Trollepleitung gu be-Sprecher Sherman gu biefem Behufe | nüten, erlifcht 1904. ernennen wurde, angebliche Rrumm heiten untersucht werben, bie bei ber Rohlenlieferung für bie Staats-Frrenanftalt in Rantatee vorgetommen fein follen. Den betreffenden Kontratt hat Die Chicagoer Firma D'Gara, Ring & Co., mit welcher Berr Lorimer angeb= lich in Berbindung fteht. Ferner wurde untersucht werden, wo die \$17,000 ge= blieben find, welche Unwalt Howard Snapp bon ber ftaatlichen Ranaltom= miffion biefer im bergangenen Jahre als "Betriebstoften" auf bie Rechnung gefett hat. - Die Neuabgrengung ber Wahldistritte würde dann von der Le= gislatur wahrscheinlich erft in einer Extra=Tagung borgenommen werben, ebenfo bie Frage ber Ginberufung eines Berfaffungs-Ronbentes.

Die "Municipal Boters' League" berfichert auf Grund genauer Unterfuchungen, bag die Behauptung ber Strafenbahn-Gefellichaften, ihre Berechtfame liefen erft im Jahre 1958 ab, und fie hatten beshalb gar nicht nöthig, ichon in nächster Butunft um Erneuerung ihrer Freibriefe nach= gufuchen, ben Thatfachen nicht entfpre= chen und nur barauf berechnet feien, bas Bublifum über bie Wichtigfeit ber bevorftehenben Stadtrathsmahlen gu täufchen. Un ber Sand bes Berichtes, welchen feiner Zeit eine Ctabt= raths-Romiffion unter ber Führung John M. Sarlans über ben Gegenftanb ausgearbeitet hat, gibt bie Liga über bie Dauer berichiebener Begerechts= Brivilegien Mustunft, wie folgt:

Babafh Abenue und Cottage Grobe= Linie - Late Str. bis 22. Str., er= lischt 1903; 22. Str., von Wabash Abe. bis Cottage Grove, erlischt 1903 (ben Beftimmungen ber Atte bon 1865 unterworfen); Cottage Grove Abenue, bon 22. bis 39. Str., erlischt 1903 (Afte bon 1865 anwendbar auf bie Strede bon 22. bis 31. Str.); 39. bis 67. Str., erlifcht 1906; 67. Etr. bis South Chicago Abe., erlifcht 1909: 55. Str., bon Cottage Grobe bis Late Ave., erlifcht 1906; Jefferson und Lafe Abe. Schleife, erlifcht 1907; Schleife ber Babaih Abe. Linie in ber unteren Stadt, erlifcht 1903.

Indiana Abenue-Linie - 18. Str., bon Wabafh Abe. bis Indiana Abe., erlifcht 1903 (per Afte bon 1865 unter= worfen); Indiana Abe., bon 18. Str. bis Cottage Grove Ave., erlifcht 1903 (Afte bon 1865); 22. Str. bis 39. Str., erlifcht 1903 (Atte bon 1865 anwend bar auf ein Geleise); 39. bis 51. Str., Begerecht erlifcht 1907, Erlaubniß gum Trollenbetrieb erlifcht 1904.

State Str.=Linie - Bon Late Str. bis 63. Str., erlischt 1903 (Afte pon 1865 anwenbbar auf bie Strede bon Late bis 31. Str.): Schleife in ber un= teren Stabt, erlifcht 1903; bon 63.Str. bis Bincennes Abe., erlifcht 1907, Grlaubniß auf biefer Strede, bie Trollenleitung zu benüten, erlifcht 1904.

Clart Str.=Linie - Bafhington bis 22. Str., erlifcht 1903 (auf ber Strede bon Wafhington bis Polt Str. ber Afte von 1865 unterworfen); Archer Abenue, bon State bis Salfteb Str., erlischt 1903 (Atte bon 1865); bon Salfteb bis gur 38. Str., erlifcht 1903: bon 38. bis 51. Str., erlifcht 1915; Wentworth Abenue, bon Archer Abe. bis 39. Str., erlifcht 1916, bon 39. bis Bincennes Abe., erlifcht 1903.

Canal Str.=Linien - Canal Str., bon Urcher Abe. bis 29. Str., erlifcht 1903; 29. Str., bon Canal bis Butler Str., erlifcht 1903, bon Butler bis Ballace Str., erlifcht 1915; Ballace Str., bon 29. bis 39. Str., erlifcht 1903, bon 39. bis Root Str., erlifcht 1914.

Salfteb Str.=Linie - Bon D'Reill bis 39. Str. und bon 39. bis 69. Str., erlischt 1903; von 69. bis 79. Str., erlischt 1914.

Centre Abe., bon 47. bis 75. Str. erlischt 1917. Afhland Abe., von 31. bis. 69. Str., erlifcht 1903. Weftern Abe., bon Archer Abe. bis 71. Str., erlischt 1915. Redzie Abe., bon 38. bis 63. Str., erlifcht 1915.

21. Str., bon State bis Dearborn Str., 1903; Dearborn Str., bon 20. bis 21. Str., 1903; 26. Str., von Cottage Grove Abe. bis Salfteb Str., 1907; 31. Str., von Late Part Abe. Boo Booberte, 14# Gherman Sir. Camitton, D. fparlich gefüllten Countylaffe, wahrenb | bis Bitney Abe., 1993; Bitney Abe., Uusreifer.

bon 31. Str. bis Archer Abe., 1903, pon Archer Abe. bis gur Chicago & Alton-Bahn, 1907; Ullman Str., von 31. bis 35. Str., 1907; 35. Str., bon Cottage Grove Abe. bis Rhobes Abe. 1905; Rhodes Ave., von 35. bis 39. Str., 1905; 35. Str., bon Michigan Abe. bis State Str., 1912, bon State bis Muman Str., 1907, bon Milman Str. bis California Ube., 1912; 39. Str., bon Cottage Grove bis Mentworth Ave., 1903, von WentworthAve. bis Salfted Str., 1907; Root Str., ton State Str. bis gu ben Biebhöfen, 1903; 43. Str., von ber Ilinois Cen tral=Bahn bis zur State Str., 1907; 47. Str., bon ber Illinois Central Bahn bis gur Cottage Grove Abe., 1915, von Cottage Grove Abe. bis State Str., 1912, bon State Str. bis Ufhland Ave., 1903, bon Afhland bis Beftern Abe., 1912, bon Beftern bis Archer Ave., 1915; 51. Str., bon Grand Boulevard bis Indiana Abe .. 1907, bon Indiana Abe. bis State Str., 1906, bon State bis Bood Str., 1916; 61. Str., von Madifon bis Cot= tage Grove Ave., 1912, von Cottag: Grove Abe. bis in die Rahe ber South Part Abe., 1907, bon bort bis gur State Str., 1905; 63. Str., von Sto= ny Jeland Abe. bis gur Illinois Cen= iral-Bahn, 1912, bon ber Minois Central-Bahn bis Cottage Grove Ave.. 1907, von der Cottage Grove Abe. bis gur Wentworth Abe., 1914, bon Went= worth bis Afhland Abe., 1903, von Afhland bis Central Part Abe., 1913; 69. Str., von Bincennes Ave. bis Leavitt Str., 1903, von Leavitt Str. bis Weftern Abe., 1915; 79. Str., bon Bincennes Abe. bis Salfted Str., 1903; South Chicago Abe., bon 71. bis 75. Str., 1909 — Erlaubniß auf

#### Brieftaften.

## Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwah 3 ens 9. Chriftenfen, 502 Fort Dearborn Gebaube, Chicage.

A. F. f. — Sehen Sie sich die beiden Lautzeichen boch in einer beliebigen Fibel au. E ha 2. M. — Tas Geschäftslofal des "Chicago Tailh Law Bulletin befindet sich im siehenten Stockwert des Gebaudes Ar. 79 Fifth Auc. Stockwert ves Gebaudes Rr. 79 Fifth Ave.

3. R. — 11 Die fragliche Medaille murde im Jahre 1865 antählich der Schädrigen Gedenkfeier für die Schacht bei Warerloo den überlebenden Ibelienehmern an derfelden verlichen. — 21 Jahrinders Wertzeuge islite man in jeder größeren Eifenwaarensbaudlung taufen fonnen, befonders in jolchen, in deren Röhe fich Fahrinderein befinden.

Fr. R. — 1) Die Friedhofsverwaltung in Gracestand berechnet für eine Leichenberbennung \$25. — 9. Mit Kennin.

Dit Bengin.

2) Mit Bengin.

A. R. — 1) Auf Kaffee wird in Dentschland Einführzoff erhoben, und zahr auf roben 40 und auf gebrannten 50 Marf für je 100 Kilogramm. — 23 na allen größeren hiefigen Tadhafeichäften führt man auch einige Sorten "bolfanbischen Kanalters". 29. Co. — Das fragliche Land in Cffahoma wird nicht verfteigert, sondern nuter der Seinmlätte: Alte jur Bestehlung treigegeben werben. Was tanu bei dieser Gelegenheit nur für jich selbst und nicht auch noch für einen abwelenden minderjährigen Sobi oder für ein späteres Enkelfund 160 Acte von dem zu erschließenden Gebiete in Best, nehmen.

C. B. Z. — 1. Eine Korporation kann ihre Mit-glieder leichter wechdeln, als eine Firma; bei großen Betrieben eim Perfebrsweien besonders ist die Kor-poration die einzig mögliche Form geweien, welche das Unternehmerthum gunehmen fonnte. Vorrechte das Unternehmerthum annehmen sonnte. Borrechte irgend melder Art genichen die Korporationen als solden nicht. 2. Die Bundekregierung hat mit der Beltreitung ber Bahlfosten nichts zu ehm. Die Berzögerung in der Begilfosten nichts zu ehm. Die Kerzögerung in der Begilfosten nichts der Stadt und der Kounth – Berwolfung erstläch ist, siehe einfah durch die jeweils in den der treffenden Fonds berrichende Edde.

St. R. - Um in die Bundesarmee eintreten gu fonnen, braucht man nicht ameritanifcher Burger gu fein, boch betimmte eine Borfchrift, bag Refru-ten minbeftens 21 Jahre alt fein follen. 2. 3. - Der 14. Marg 1892 fiel anf einen Mon:

ang. D. — Die berittene Polizei im Nordweftlichen Territalium Canadas fiedt unter der Kontrolle des Dominial : Ministeriums für Junere Angelegendeis ten. Abresse: E. Sifton, Secretary of the Jute-rior, Ortama. Out.

riot, Ottawa. Ont.

A. A., Rojeland. — Die Adressen von Spiegelschriften finden Sie auf Seite 2328 des "Cith Treestort, unter der Rubrit "Microts".

G. A. — Dentschlands Flotte ist sur Zeit nech um erwas färfer als die der Bereinigten Staaten. doch laisen diese icht eine so große Menge von wenen Schiffen duem, dos in zwei oder der Jahren Teutschland, trop der Anstrengungen, welche auch derfes in beriesen Richtman macht, von ibnen

Deutschland, tron der Antrengungen, welche auch biefes in dereieben Richtung macht, den ihnen indentideinlich überlingelt werben wirt. Jadan bat nicht is viele Schiffe vie Deutschland der Keine Schiffe vie Deutschland der Keine Schiffe vie Deutschland der Keine Schiffe vie Deutschaften der Keine Schiffe vie deutschland der Keine Schiffe von betregt mit Gefährten verschland an 30. Juli 1898. — Die Kaiferin Eilabeth von Defterreich wurde aut 10. September 1898 in Geut den einem anarchiftischen Fanatiker, Ramens Lucceni, etwarde, anarchiftischen Fanatiker, Ramens Lucceni, etwarde hat ein solcher Mann, wenn die Frau sich in den 13 Jahren seiner Mecht an seine Fanulie. Die Frau sann ibm baiselbe aber nehmen, indem sie jeht auf Scheidung liggt.

dazielbe aber nehmen, indem sie sest auf Scheidung flagt.

A. 28. — Die Roben eines "einsachen" Cheisdungsprozesses belaufen sich einschiecklich der Anwaltsgebühren, auf 350-475 Begablen muß dieselnen in der Bezel diesenige Aartel, welche ihn einzleitet, oft aber wird, wenn die Fran klagt, und der Nann klärlich im Unrecht ift, dieser dem Gericht angehalten, die Kohen vorzuschiefen.

A. 2. — Sie würden die Alimente zu zahlen hoben, so lange dies der ihre kababat werden nach Sie zwicht angehalten, die Kohen vorzuschiefen.

A. 2. — Sie würden die Alimente zu zahlen hoben, so lange das diesige Gericht Idre habbat werden nach Sie zwingen konnte, aber Allicht zu genügen.

M. 3. — Das Jahlungsurtheit verzührt nicht. "Aufunn somit auf Erund eines lokken ein ohn Bezeicht, das dieser eit die mywischen nicht durch eine Schlichne in ohn Von-Versihlagnahmeverfahren gegen "B" einleiten, doransegeicht, das dieser isch mywischen nicht durch eine Bankerett-Erkfärung von seinen Berbindlichseiten bestreit hat.

G. 2. — Die Sache geht Sie nichts an Der Berzfäufer des Freit hat.

G. 2. — Die Sache geht Sie nichts an Der Berzfäufer des Freinen Bebündächigten, den durch wird gebrannten "Et" balten, von dem es übrigens beist, er würte nächkens hier wieder aufrauchen und seine Angelegendeiten zu ordnen versuchen.

3. B. — Bervlischet sind Sie zu solcher Dulzdung freistig nicht, aber — füllbalten werden Sie von Some and Ald Societh", Immer Gol, Ar. 79 Pearsdem Str.

ver G. M. — Man würde bem jungen Manne briffen allerbings Ungelegenbeiten maden und ibm jum allermindeften bebeuten, er möge fich ichleunigst wies ber von dannen beben. ber von dannen beben.
Th. M. — 1. Rennen fein iolch mindiges Sons bifat.
2. Die militärische Signal : Trompete stammt nach einer Lekart von ber altrömischen Tuba ab, noch einer auberen von ben Bofaunen, bei ber ren Schall die Mauern Jerichos einfturgten,

\* Ruben R. Frant, ein in bem Rontor ber American Tidet Company, Rr. 189 Clart Str., befcaftigter Clert, ift, angeblich nach Unterfchlagung ihm bon Runben für Fahrfarten anbertrauter Gelber in Sohe von \$200, flüchtig ge= worden. Die Boligei fahnbet auf ben

#### Un's Ufer gefpütt.

Im Seenfer wird die Leiche eines muth: maffich von Raubmördern erschlagenen Mannes gefunden.

Um Fuße ber 71. Strafe murbe geftern Nachmittag von den Wellen des Gees die faft bollig verwefte Leiche eines Mannes ans Land gefpült. Der grauenhafte Fund murbe bon ber Bolizei in South Chicago geborgen, melche annimmt, baf bie Leiche bie bes am Beihnachtsabend berichwundenen Ch. Carlfon, pon Ro. 9793 (Seconoba Ape ift, ber aller Wahrscheinlichteit nach bon Banditen ermordet murbe. Carlfon wohnte mit einem gewiffen Chas. Dienberg gufammen, beffen Ungaben, nach dem Berichwinden Carlfon's, ju ber Berhaftung von Steben Burte, Ro. 597 97. Strafe, und George Fester, bon Ro. 564 96. Strafe, führten. Die Beiben wurden anfänglich bes Morbes, fpater aber bes Stragenrau= bes beschulbigt und unter biefer Un= flage auch ben Großgeschworenen überwiesen. Gie fcmachten gur Beit, ihrer Prozeffirung harrend, im Countn=2minger.

Dienberg und Carlfon murben am 24. Dezember, fpat Abends, bon brei Raubgefellen überfallen. Dienberg wurde von ben Banbiten niebergeschla= gen, raffte fich aber auf und gab Fer= fengelb. Carlfon lief, berfolgt bon ben Raubgefellen, in ber Richtung nach bem Calumet-Flug bavon. Es wird nun bermuthet, bag er bon feinen Ber= folgern eingeholt, beraubt und ermorbet wurde und baf feine Morber bie Leiche in ben Fluß marfen, aus bem fie in ben Gee gelangte.

#### Böchentliche Brieflifte.

Rachfolgenbes ift bie Lifte ber im bicfigen Boftamt lagernden Briefe. Menn biefelben nicht innerhalb 14 Lagen, bom untenftebenben Datum an gerechnet, abserbolt werben, fo werben fie nach ber "Deab Letter". Office in Bafbington gejanbt.

Chicago, den 16. März 1901.

2 Agdamorof Jafob

2 A Chicage, ben 16. Mary 1901. 665 Blevius Emmy Mrs 666 Blöhl Georg 667 Lohner Karl 168 Bolla Annie Mis 665 Peterfon P a
667 Peterfon Acord S &
668 Richa Frant
669 Riotrowsff Andreas
1x5 670 Krims Frent
671 Piluta Martin
672 Potrofus Angus
673 Potrofus Angus
674 Buly Sened;
675 Phylia Francojel
676 Radujel Vina
677 Refus Anila Wifs
678 Rando Kajimics
678 Rando Kajimics
678 Reinheimer A
681 Reinheimer A
682 Richard E Mrs
682 Richard E Mrs
682 Richard E M
683 Röberdan;
684 Röfickin Kourad
685 Royaca Anila
185 687 Rubin Sened
196 687 Rubin Sened
196 688 Rubin A
197 688 Rubin A
198 688 Rubinen
198 688 Rubin A
198 688 Rubinen
198 689 Rubinen
198 689 Rubinen
198 689 Capran Biccenti
198 680 Capran Biccenti 69 Boruch Agnes 70 Brunet Martin 581 Guttof 582 Epftein & D Mrs 583 Gruft Gris B 1855 Hid Wolf 2677 Freiman George 2687 Freiman George 2687 Freiman Majder 2600 Gerber S 2611 Giebuin Alex 2622 Giesler Lakob 2633 Glahner D 2644 Globis Frant 2655 Gelbberg W 2676 Gelbberg W 2677 Gelbiein Karrn 1889 Andrian Nicenti
1891 Schaefer Georg T 1892 Schaefer Georg T 1892 Schaefer Stanislan 1893 Schlenes Michal 1894 Schlenes Michal 1895 Schumacher Arnold 1896 Schumacher Arnold 1896 Schumacher Arnold 1896 Schuba Michal 1898 Schuba Michal 1899 Schuba Wifted 1890 Schuba Poffech 597 Gelditein Sarry 588 Gög Meta Mik 599 Gradovsti Bertha 600 Geritiunti France 601 Geoddaufer Fr Tr 692 Saules Mary E Mrs 603 Sarrijon U 604 Sermann Rofalia 605 Serr Billim 606 Sofre Billim 606 Sofra Billim 608 Soff Millelm 608 Soff Millelm 600 Soujifova Mojtesta 610 Sorad Union Smolucia Bojciech Smulowin & sobezal Balentine 766 Sonnleitner Kann; 766 Sopich Anton 707 Spinbler Raul (2) 704 Spraque D'Ums 709 Stachen Piotr 710 Stastievicz Avzef 711 Stasyftevicz Kazimer 712 Stanula Ludwif 310 Soraf Anton 311 Subbard R M Mrs 17 Jaloan Aciar 713 Stubbesti 2017 Jecha Baclav 716 Svobat Stanislaw 618 Aubedi Jam 717 Swarts Marts 619 Annimorbis 2 719 Spida Jam 621 Ranbler Franzisła 729 Spida Jam 622 Anceiewsła Marhama 721 Tioref Josef 623 Kent & T. 722 Tioref Josef 624 Aleibing Franz Ant 722 Tomacio Frant 625 Aoch Lina Mrs 724 Tratsyclis Toni 625 Aoch Lina Mrs 724 Tratsyclis Toni 625 Aoch Lina Mrs 724 Tratsyclis Toni 625 Aoch Company 725 Tratford Back 626 Arobay Joseph 725 Tratford Back 626 Arobay Joseph 727 Whole Treb 628 Arobay Greek 727 Whole Treb 628 Arobay Marb 729 Maclabubis Back 631 Royalog Marb owsfi Francis

729 Weeldubrid B
730 Weerling Ferdinand
731 Weiter Tean
732 Wile Ennistato
733 Winiarsti Piotr
734 Winiarsti Piotr
734 Will Boinel
735 Wisymensfer Marhan
736 Ghoanelen Martin
737 Weicid Nosef
1738 Wujeid Nacry Anna
739 Jahn Marh Anna
739 Jahn Marh Anna Ropedy Mary Rorfos Jendrini S Koficlin John
4 Kohansti Antoni
5 Koliche Stanislaw
6 Kraus Simon
7 Krispin Ana Mes
8 Krum August
9 Kruczfowsti Symon 739 Jahni Mach Anna 740 Jebenet Em Reb 741 Jebe John 742 Jekerberg Arnold 743 Jinger M 744 Jichrowski H 745 Inament 10 Kiir Jann 11 Kurlanosti M 2 Langrehr Senrb 3 Lath Niflas 4 Leng Bertha Mik 5 Leftina Tomas 6 Linden Joseph 7 Littman Jac Mrs

#### Beirathe-Lizenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes County-Cicris ausgestellt: Folgende Deiraths. Lienken wurden in der Office des County-Ciccis ausgekellt:
Ginka A. Larfon, Audith Jodnjon, 32, 24.
Louis Fronz. Beijie Lutiter, 24. 20.
Couis Fronz. Beijie Lutiter, 24. 20.
Couis Fronz. Beijie Lutiter, 24. 20.
Couis Fronz. Beijie Lutiter, 24. 20.
Cous. Radded, denriette E. Ramskin, 21, 31.
Erneft U. Kdams, Jennie B. Bellman, 35, 26.
Betz: A. Jacobs, Marn Dolan, 24. 21.
Iddam Pulk, Katie Schaumann, 29, 28.
Auguk Wolff, Annie Barton, 23, 23.
Aban Pulk, Katie Echaumann, 29, 28.
Auguk Wolff, Annie Barton, 23, 23.
Aban Robe, Frances Jimmermann, 26, 24.
Beorge N. Leeds, Carie K. E. Ruesd, 22. 16.
Gilbert Burgeb. Mattie Jacobus, 24. 22.
Ounka F. Reifem, Annie Tdombion, 27. 24.
Louis I. Dockey, Artherine Schief, 34. 22.
Luman S. Milans, Clene Allen, 38. 22.
John K. Reifon, Enniel B. Hoggerltom, 29, 28.
John E. Reifon, Enniel B. Hoggerltom, 29, 28.
John E. Reifon, Enniel B. Hoggerltom, 29, 28.
Lilliam Gifeth, Bertha Benib, 21, 18.
Joseph B. Keide, Barn Clien, 44, 30.
Robert Tick, Idanbia C. Cool, 22. 39.
Eanuel Greenberg, Cfifter Frinkerg, 23, 20.
Raifter Batten, Anna Aumtrong, 30, 32.
August Anderion, Futile Carlion, 31, 22.
Jacob S. Robbach, Ida Leinber, 21, 19.
George Handon, Emma B. Riblet, 34, 34.
Sermann Hughtin, Duic Tämber, 21, 27.
Sourt Buid, Minnet Baunde, 29, 39.
Gulfaf Reifon, Annie Thompton, 27, 24.
Gred Bolf, Lanua Ban Dell, 32, 23.

### Todesfälle.

Rachfolgend ift die Lifte ber Deutiden, über beren ob bem Gejundheitsamte gwifden geftern und beute Radricht juging:

Radricht zuging:
Chrisophers Darald. 53 3., 575 R. Californie Ad.
Cistonskit, Anton, 20 3., 27 Mand Str.
Daniels, Caroline, 61 3., 341 Calinood Abd.
Engells, Charles H., 36 3., 1893 R. Clark Str.
geil, August. 76 3., 354 R. 12. Ste.
Ronpub. dojebb. 38 3., 2810 Canal Str.
Lefer. Nargaret, 71 3., 1136 Armitage Abd.
Charf. Otto, 13 3., 755 R. Daffeb Str.
Thomas, J. 21, 47 3., 5650 Spaulding Abe.
Marner, Leo., 50 3., 368 Grand Abe.

#### Sheidungstlagen

wurden anhängig gemacht ban: Alexander gegen Clesnoze Brown, wegen Berlaftung; Lida gegen Alexander Lond, wegen Gernamer Behandlung; Mard gegen Wint Zanner, wegen Berlaffung; Emma J. L. cegen Berlaftung; Dernamer, der Melleftung; Grund I. L. cegen Ben Dectiget, wegen Berlaffung; Erma I. gegen Verod E. Bertiget, wegen Berlaffung; Erma I. gegen Verod E. Bertiget, wegen Berlaffung; Erstig gegen Elias B. Jahufton, wegen Berlaffung; Minner gegen Jerome B. Hirbfiaß, wegen Erstellung; Minner gegen Jerome B. Hirbfiaß, wegen Erstellung; Minner gegen Level B. Hirbfiaß, wegen Erstellung; Minner gegen Geraffang; Webe I. gegen Edward B. Hillmare, wegen Trunffung; Minner gegen Levellung;

# Ein Monument, das die Zeit überdauert,

prachtvolle St. Baulus-Rirche in Chi- bieAnftrengungen eines verhaltnigmaterne schelten, wurde thatsachlich in

ift sicherlich bie neue, großartige, wirklich turger Zeit hergestellt burch cago, Sohne Abe. und Beft 22. Blace, Big jungen Mannes, eines eifrigen abfolut bas schönfte Gotteshaus ber Priefters, des hervorragenden Geiftli= Weftfeite ber Stadt und eine ber groß- den ber deutschen tatholischen Rirche ten und herrlichften Rirchen nicht nur bes Ortes, Bfarrer G. D. Belbmann, in Chicago, fonbern in ben Ber. Staa- ber nicht aufhorte burch begeifternbe ten. Und biefes prachtige Dentmal Reben und fraftvolle Thaten bas gottdriftlichen Strebens am Enbe bes 19. liche Bert gu forbern bis bie fchlanten Sahrhunderts, bas wir als bas nuch- Thurme ber prachtvollen Kirche jum himmel ragten.



Bfarrer G. D. Seldmann.

Pfarrer G. D. helbmann, ein febr bie allgemeine Unwendung verbient." terichäten follte.

Briefter fich über bas populare Beilmittel, Triner's heilfamer Bitterwein aus?

bezeichnenden Borte:

terwein aus voller lleberzeugung aufs sich bei vielen Leiden als eine angenehme und wirtfame Medigin. Er fordert bie Berbauung, reinigt bas Blut und | Saufe. bei nervösem Ropfweh lindert er schnell als eine wirklich wohlthätige Medigin, von

gelehrter herr von großer Umficht, ift | Diefes turge Zeugnif ber Beilfraft in der That das Ideal eines Geiftlis von Triner's heilfamem Bitterwein chen, ein wirklicher Bater feiner Pfarr- aus folcher Feber befogt mehr als bie tinber, ber ihnen ftets mit Rath und langathmigen Unpreifungen von Leu-That gur Geite fteht. Wenn ein fole ten mit weniger Urtheilstraft und ift der verdienftvoller und bervorragender ein Beweis ber bereits anerkannten Mann einen Musipruch thut, fo hat und unleugbaren Thatfache, daß Triber eine Bebeutung, die man nicht un- ner's heilfamer Bitterwein weit mehr Empfehlungen von hervorragenden Und wie brudt diefer ausgezeichnete | Perfonen aufzuweifen hat als irgend eine andere Medigin.

Und bas mit Recht, benn es gibt teine andere Medigin, welche die Rrant-Unter voller Burdigung feiner aus- | beiten des Magens, Leber und der Ries gezeichneten Wirtung ichrieb er biefe ren fo fraftig und wirtfam befeitigt als Triner's heilfamer Bitterwein, "Ich tonn Triner's heilfamen Bit- | welches auch gleichzeitig die befte Fruhjahrs-Medigin ift und alle Nachwehen Barmfte empfehlen, benn er hat mir | von Erfaltungen und Grippe befeitigt häufig die ichagenswertheften Dienfte | und gegen viele verborgene Rrantheis geleiftet. Er leiftet dem fcmachen ten fchuigt. Erfahrene Mergte empfeh-Magen guverläffige Silfe und erweift len ihn für regelmäßigen Gebraud mahrend biefer Jahreszeit und haben es ftets für alle Gelegenheiten im

Diefer, in ber That einzige heilfame bie Schmergen und erweift fich ftets Bitterwein in Amerita, wird fabrigirt

## JOSEPH TRINER, 799 S. ASHLAND AVE., CHICAGO, ILL.

Bu haben in allen Upotheten ober | werthlofen Rachahmungen. Berfucht langen die Preislifte. Sutet Guch por ihn Andern empfehlen.

ber Fabritant fendet fofort auf Ber- wenigstens eine Flasche und Ihr werbet

### Der Grundeigenthumsmartt.

Calumbia Abe. 391 F. ökl. von Evantson wer. 1000-133, J. E. Bosler an Hattie M. Hegeberg. \$3000

33. Str., Sidwefted Armour Ave. 56×08, Aba F. Elleworth und Gatte an Sidwey S.Leften, \$15.000

91. Str., Hy K. weitl. von Addinator Ave., 25×125, William Koedfen an Ridolas Schreeber, \$475.00

Hendr Ave., 24 F. weitl. von Nobey Str., 24×100, Aridget Tafey u. A. ducq M. in C. an Warn F. Refaren, \$1900.

Rontok Str., 125 F. duc, Duc Giffin Str., 26×125, S. Whitford Magion an Kames Murray Wagion. \$6500.

Cottage Crobe Ave., 251 F. nörbl. von 29. Str., 54

1200.

Der Grundeigenthumsmarkt.

T.chickernbe Grundeigenthumsultdectragungen in der dobt von 18000 und darüber murden amtlich eins artragan:

Onibed Str., 28 ft. nocht. den 56. Str., 25-129, 28 ft. do. 28 den 28 Fairfield Ape., 96 ff. nordl, bon Sirfc Str., 25% 125, Aron Anderion an Jacob Bees, \$7500. Chicago Ape., 75 ff. westl, bon Aibland Abe., 25% 3. Str. Sibbnetted Armour Abc. 50/18, Abc.



50c Muslin Da= men = Chemife, mit Spigen be= fest, bolle Gro: ge - in biefem Bers tauf ... 25c

Juded und mit Spiken beiekt,



No. 5 Scide Sa= tin Rand in als Ien Schattirun=

gen, in Diefem Bertauf Be No. 22 reinseibe= nes Taffeta RIBBON & Band — in irgend einer Echattirung — 



fanch gar= nirt, mit tiefer 79c 1.50 Ber : ale Wrap:

# Sür die Konfirmation

und bie Fruhjahrs-Saifon zeigen wir bas Renefte in allen Departements; noch nie maren wir im Stande, Ihnen mehr für Ihr Weld gu geben, wie jest. Große Musmahl bon Rleiderzeugen in ichwarg und all ben neuen Frühjahrs-Farben; Beifwaaren, Stidereien, Spigen, Souben, Strumpfen, Sandfouhen, Comudfaden .2c. Unfer Cloat = Departement ift fomplet. Frühjahrs-Jadets, Baifts und Efirts find angelangt und laben wir unfere Runden ju einem Befuch in unfer Geichaft ein. Achtungsboll

Ernst H. Knoop.

#### Bergnügungs-Begweifer.

Bowers .- "The Gan Lord Quer." Allinois, - Die Operette "Forn Quiller." Stude bater. - Balfes romantische Oper "Bobe

Grand Opera Soufe .- "Che Stoops to Con:

Mienzi.—Ronzerte jern word. Rachmittag. Field Columbian Muscum.—Samftags und Sonntags ist der Eintritt fostenfrei. Chicago Arri Institute.— Freie Besuchs-tage: Mittivoch, Samstag und Sonntag.

\* Der "Stanbard Club" bewilligte in feiner geftrigen Berfammlung \$100,000 für einen neuen Unbau an fein elegantes Klubhaus, welches sich, 6 Stodwerte hoch, an ber Ede von Mi= chigan Abe. und 24. Strafe befindet. Der gur Beit ber Weltausstellung er= richtete temporare Unbau foll niederge= riffen, und an beffen Stelle foll ein neues, fünf Stodwerte hohes Gebaube errichtet und mit bem Sauptbau ber= bunben merben.

## Rleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin guter Schneider; fteliger Blak. Berlangt: Bolfterer an Bett-Lounges. 510 91. Mil):

Berlangt: 2 Stellmacher, Solg-Bagenarbeit. 378-Berlangt: Schneiber, erfter Rlaffe Mann; fletige Urbeit. 3. Abrams, 175 Dearborn Str., Bimmer 608.

Berlangt: Gute ftarle Jungen in Trunf: und Pag: Fabrit gu arbeiten. Rachzufragen 212-214 2Beft Bolt Str. Berlangt: Gin Aushelfer an Cales, 2 Tage. 306

Berlangt: Gin Junge, ber icon in ber Baderei gearbeitet hat. 844 C. halfteb Str. Berlangt: Gin tatholifcher junger Mann für Alis Genarbeit. De La Salle Inflitut, 35. Str. und Babafh Abe.

Berlangt: Gin guter Rodichneiber, 1223 Milman: tee Abe., Ede Roben Str. Berlangt: Guter Garber; ftetige Arbeit. 28m Berlangt: Manner mit Schanfeln. Claremont Ube., nabe Le Mohne Str. Berlangt: Guter Junge in Baderei. 3603 C. Sal-

Berlangt: Gin Blumengartner. 907 Fleicher Str. Berlangt: Gin junger Mann an Brot. 364 Latra: bee Str. Berlangt: Melferer Mann, ber etwas von Schreiner. Arbeit berfteht, um im Saloon und Pard zu arbeiten. 768 Blue 3sland Ape.

Berlangt: Gut empfohlener Junge oder junge mann in Apothete. 1358 Diverfen Boul. fafor Berlangt: Starfer Junge umBadereiwagen gu fab: ten. 5044 State Str.

Berlangt: 2 helfer, muffen in ber Baufchlofferei gearbeitet baben. 568 Bells Str. Berlangt: Tinner. 1320 51. Etr. Berlangt: Junger Mann an Brot. Dritte Sand.

Berlangt: Agenten um Standard Artifel gu ber-taufen; tann nebenbei geführt werben. Rachgufragen 640 Larrabee Str. Berlangt: Mann für Sansarbeit und junger But-der, Mijjen polntich fprechen, 80 Weft Fullerton Abe., nabe Roben Str.

Berlangt: Janitor, berheirathet nub ohne Rinber, tein Saufer, gute Embfeblungen, Zimmer und Boarb frei mit bem Gehalt. Rachaufragen: 228 2Best 12. Str., Ede Salfteb. Berlangt: Gin erfter Rlaffe Rugmacher. Dauernbe Urbeit. 12 26. Str.

Berlangt: Ein lediger Gariner. 66 Palmer Abe., nabe California und Milwaufee Abe. fria

Berlangt: Ein jübischer junger Mann als Bar-tenber, Dug willens sein, auch Borterarbeit zu ver-richten, Kachzufragen nach 2 Uhr Rachmittags bei Jos. E. Afgermann, Ede Redzie und Wabanisa Mec. Referenzen verlangt. Beferengen berangt: Ein junger Mann für Gartenarbeit, 22 Meilen bon Chicago, einer ber braufen gebient bat wird borgezogen. Rachzufragen: 255 Dichigan Abe. bofrigion

Berlangt: Cabinetmafers. Radgaufragen: U. M. Beder Co., 194 R. Union Str. bofria

Berlangt: Deutsche Jungen; muffen mit Ettern bortprechen. Globe Anitting Mills, 241 Clybourn Abe. bofrfa

Berlangt: Möbelfdreiner, 15 gute Manner. Ste tige Arbeit. Reenen Bros. Mfg. Co., 315-31 &. Canel Str.

Berlangt. Alle Leute, die Arbeit suchen, können täglich tei uns gute Blage finden, besonders Jarmstreiter und verheirathete Manner und Frauen — Erta beber Lobn bezahlt. Sprecht vor bei Enricht & Co., 21 B. Late Str. m311—16 Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Pro-mienwerte und Zeitichriften, Chicago und auswärts. Beste Bebingungen. Mai, 146 Wells Str. 10mg, 2wk

Berlangt: 3met ober brei Steinmaurer, am liebsten folde, welche joeben von Deutschland gesommen sind. Baduite. 508 LaSale Ave.
Baduite. 508 LaSale Ave.
Berlangt: Gin ertes meites Mabden in fleiner Familie; muß ju Lamg. im Lamg. im Berlangt: Gin eran bei fleiner Familie; muß ju Baufe schlofen. 215 Onbson Ave. Berlingt: Farmarbeiter, gute Blabe und bodfer Berlaugt: Madden für Sausarbeit: fann ju Saufe Popu, Arb Laber Agench, 33 Martetott. 12mg, Im folafen. Jumelben 1616 R. Glart Str.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Berlangt: Breifer um Sojen gu bugeln, 1901 19

Berlangt: Breifer an Soien, 508 R. Maribfieldat Berlangt: Sofort, ein junger lediger Schmied, muß gut auf dem Floor arbeiten können; stetige Arbeit für den rechten Mann. B. E. Schering, Palatine,

Berlangt: Möbelidreiner. Rachgufragen 245 Bells Etr., 4. Floor. Berlangt: Majchinen-Hand an Holzarbeit; guter, juverfäsiger Arbeiter für Barbierftühle; fietig für juten Mann. Hornung, 3 Milwaukee Ave. Berlangt: Zweite Sand an Brot und Rolls. 6339 ottage Grove Abe.

Berlangt: Buter Belfer an Brot und Rells. 4256 Berlangt: Guter, juverlöffiger Radichneiber, im Ciore ju arbeiten. Gute Bezahlung. 4207 C. Sal-fled Etr.

Berlangt: Gin Mann als Feuermann und für Rüchenarbeit. 106 Randolph Str. Berlangt: Painter. Gde Melean und Sancod Etr., in ber Rirde nadgufragen. Berlangt: Gin ftarfer Junge, bas Sattlergeschäft u erlernen. 207 Wells Str.

Berlangt: Tijchler. 147 Gifth Abe., 4. Gloor. Berlangt: Bladimith. 656 2B. Dipifion Ctr. Berlangt: Danner und Grauen.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

#### Stellungen fuchen: Manner. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Mesnat: Ein ordentlicher junger Mann sucht Stelsing als erfie oder als zweite Hand Arotkäder, in inerem Plate, eines auferbald der Staot. Abr.: . M. 3. S., 305 Welt Chicago Abe. Mejudt: Gin Bartenber fucht Stellung. Abrefie: 3 Befucht: Erfter Rlaife Cate Bader fucht Stellung. Gefucht: Erfter Rlaffe Catebader (Bormann) fucht Etellung, Lefter, 963 Girard Str. Aunger Mann fucht Stedung im Safoon, wo er Belegenheit bat, bas Bartenben zu erfernen. Abr.: gafen

Berlangt: Franen und Madden. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Laden und Fabriten.

Berlangt: Mabden, am an Blattfilber zu arbeisten. 486 Bells St. jason
Berlangt: Gute Sande an Maifts und Röden, sowie Raberin für Ladies Tailoring Chablithment.—417 Center Str.

Berlangt: Gin gutes, ehrliches Madden, in Grosertiftere zu arbeiten. Muß gute Empfehlungen barben Zu erfragen Sonntag Dormittag. 155 Aoscoe Str.

Berlangt: Majchinen - Mädchen und Baifter an eften. 1000 R. Rodwell Str., 2. Floor. jamo Berlangt: Junge Madden für leichte Sandarbeit 65-167 Mattet Str., 4. Floor.

Berlangt: Dame als Kaffirerin und Buchhalterin und Durchaus erfahren fein und Sicherheit fteller innen; eine in ber Nahe wohnende vorgezogen. Little Jate. The Clothier, 12. Str. und Ogben Av Berlangt: Maidinen: und Sand : Mabden an Jaden und Roden. 95 B. Rorth Ave.

Berlangt: Ein Madden als Bertauferin in Bafe. cei. 294 Oft North Uve. Berlangt: Majchinenmädden an Hofen, gutes G:-halt und ftetige Arbeit. 183 Augusta Str., uabe Milwautee Ave. frsajon Berlangt: 4 Maschinenmadden an hofen. Dambi fraft. 114 Lincoln Abe. bofri Berlangt: Scubte Mafdinenhande, Dampifraft - 423 B. Divifion Str. Dofria Berlangt: Majdinenmabden an Beften. 1039 Mil-mautee Abe., binten. mibofria

Berlangt: Maschinen = Mabchen an Hosen. 657 14.
12marlw Sausarbeit.

Berlangt: Gin gutes Madden für Ruchenarbeit. 123 C. Clart Str., Bafement. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .- 1522 Weft Monroe Str., 1. Flat. Fajen Berlangt. Junges Madden, bei gweiter Arbeit 31 helfen. 4418 Langlen Abe. Berlangt' Gin Madden für Lunchfochen; feine Sonntagsarbeit. Otto's Blace, 88 Dit huron Str. Berlangt: Gine gute Bufineglund : Rochin. 48 River Str., am Fuge ber Babaib Ave. Berlangt: Madden ober Bittwe fann bauernbes, autes heim haben als haushalterin bei gut fituirs tem Bittwer. John Loreng, 5319 Laflin Str.

Berlangt: Junges Madchen für leichteRuchenarbeit; fofort. 81 Bells Str. Berlangt: Gin reinliches Madchen für Sausarbeit; muß zu Saufe ichlafen. 504 Otto Str. fafon Berlangt: Gin beutiches Madden, bas tochen tann. 1746 Brightwood Abe. Berlangt: Meltere Frau als Saushalterin beiRin-bern. Borgufprechen 322 Larrabee Str., Abends, Bug. Berlangt: Sausbälterin, Frau bon 30-35 Jahren, ichriftlich ober munblich ju melben. Frant Lamann, 173 Fro Str., hinten.

Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. Borgujprechen noch heute. 176 G. Water St., Rid. Beig. Berlangt: Gin nettes meites Madchen in fleiner. Familie. 508 La Salle Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. Sausarbeit.

Berlangt: Ein anftändiges beutiches Mädchen, 1 Jahre, für leichte Hausarbeit. 814 A. Jeding Abe. Top Flat. Berlangt: Gine gute Baichfran. Borgufprechen Sonntag. Mrs. Rieule, 458 Cupler Abe., Rabens

Berlangt: Auftändiges Mödchen ober Wiftive um it zivei Perfonen ben Haushalt zu führen. Nachzu-ragen Sonntag. 284 Larrabee Str., 2. Idoor. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 2 Ber Campfheigung. 1312 Diverfen Boul., 2. Glat. Berlangt: Gine beutiche Saushalterin in fleine

Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für Sans rbeit in einer fleinen Familie, 678 Gebgwid Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Rindermadden für Baby, Gute Empfehlung, guter Lobn. 586 R. Clart Str. Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit. Lohn \$3, \$1 bis \$5. 586 R. Clart Str.

Berlangt: Eine alleinstehende Frau in mittleren abren kann gutes Heim finden dei einem altlichen ibepaar; keine Kinder: kein Bajchen und Bügeln; tos der Frau in der Mirthschaft zu besten. Restekternde wollen gefälligt ihre Amstande jehriftlich mittektelle UNC: M. 260 Abendpost. Berlangt: Gin beutsches Madden bon 16 3ahfur leichte Sausarbeit. 335 G. Cacramento Abe.

Berlangt: Röchin, Madden für Reftaurant, Saus: rbeit. Renes Bermittlungs-Bureau, 958 Milwau=

Berlangt: Wiener Röchin, welche felbständig arbei-n fann, wird jofort aufgenommen. Restaurant, 523 lue Jesand Ave., nahe 18. Str.

Berlangt: Madden, 16 bis 17 Jahre alt. 116 fria Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Mut den fonnen, Guter Lohn, 756 Berry Str. fria Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, S79 Beft 21 Str. hofria Berlangt: Röchinnen, Saushälterinnen, Madchen für Hofels, Kestauranis und Privatsamilie. Sprecht det uns vor. Hoden Aldhe für Zieden zu hohem Lohn. Eurigdt & Co., 21 W. Lafe Etr. m311—16 Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit, wielte Arbeit, eingewanderte soson untergebracht.
Mrs. Lewin, 3816 Rhodes Ave. 10m3, lmX Berlangt: Röchinnen, zweite Kindermadden, Mab-jen für hausarbeit, bei höchftem Lobn. Gerrichaften itte vorzusprechen. Gute Madden an Sand. Mrs. Ranbet, 175 31. Str. 18feb, Imox

EB. Hellers, das einzige größte beutschannische Bermittlungs-Inflitut, befindet fich 586 A. Clarf Sir. Sonntags offen. Gute Pläte und gute Mädden prompt beforgt. Gute Jaushkliterinnen immer an Hand Tei. Cortk 195.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Junges deutsches Madden fucht Stellung ei Raberein oder irgendmo. 2955 Chman, nabe Ree-Gelucht: Wälche fauber gewaschen: auch Garbi-ut gereinigt, wie neu. Fran Savid, 142 Burl etr., Sinterhaus.

(Beiucht: Teutiche, faubere Wittwe, Ende 40ger, ucht Stelle als haushälterin bei alterem, gut fitmir-em herrn ober auch mit 1—2 erwachjenen Kindern. 68 Willow Str., oben.

Gesucht: Ein Madchen von 15 Jahren wünscht Plat ir hausarbeit ober Kinder aufzupaffen. Mrs. Bed: v, 622 Union Str. Weincht: Gine altere Deutiche Frau ohne Unbang fucht einen leichten Plag für Hausarbeit; feine Ra-iche; Lohn nach Uchereinfunft. Röheres bei Frau Bedard, 622 Union Str., hinten.

Befucht: Baichplage für Montag und Dienftag, auch für Samstags jum Hausreinigen. Nehme auch Basche in's Haus, mit Bigeln, 25c per Dugend.— 326 West Chicago Abe., 2. Fl. jason Gejucht: Zuberläffige Frau fucht irgend welcheUr-eit, Majchen, Scheuern ober Sausarbeit. Frau frobit, Gi Fleetwood Str.

Gefucht: Gute Schneiberin municht Arbeit. 383 Befucht: Wittme, in ben 50gern, aute fanberebaus: can, fuchte Stelle als Sausbalterin bei Bittwer. butes, ftetiges Beim hohem Lohn vergezogen. Abr.:

Gesucht: Tüchtige Wittfrau mit 6 Jahre alter Toch: er sucht Stelle als Haushalterin. 334 Oft Rorth

Gefucht: Alleinstebende Frau in mittleren Jahren, mit Aben und Soushalt erfahren, wünscht Stelle als daushalterin. 738 R. Maplewood Ave., zwischen Dizition Str. und North Abe.

#### Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bont.)

Gefucht: Ebepaar fucht Arbeit, Frau als Rodin, Mann als Porter, Salvan ober Boardinghaus. --Abr.: C. I. 26 Abendpoft. boja

Berfonliches. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Am er i e an Mutual Union.
Jedermann ih hiermit eingeladen, an einer öffentslichen Mojfenversamulung der "American Munual Inion" theilzunehmen, welche am Sonntag, den Ir. Mary 1901, Kadmittags 3 Uhr, in Angult Wendel's arober Selle, 1504 Milwontee Ade, adgehalten wird. Der Iwed dieser Versamulung ift die Ausbreitung der gegründeten American Mutual Union, eines gegenieitzen Arriforen Mars, in welchem Männer unt Franzen im Alfer von 18—50 Jahren mit \$500 und \$1000 eine volle, sichere und billige Versicherung unsgesichen der mit gegenwartiger Verlicherung unsgesichen der mit gegenwartiger Verlicherung unsgesichen der Reinzigden und Iversichen Verlichtung unsgesichen der Kinziphen und Jwede und Vedugung ertiarung ber Pringipien und 3mede und Bedingungen bes Orbens find anweiend. Das Romite: herm. Bebrens.

California und North Pacific-Rüfte.
Judson Alton Egturstonen, mittelft Jug mit speieller Ledienung, durchfahrende Bullman Touriken
Schlaswagen, ernöglicht Bassagieren nach California
und der Pacifictuste die angenehmste und billigste
steise. Von Chicago seden Dienstag, Donnerstag und
Zamisag via Chicago ed Alton Bahn, über die
Seente Koutes mittelst der Kansas Eirr und der
Denver K nic Grande Bahn. Sereit oder sprecht
vor dei der Juhson Alton Excursions, 349 Marquerte
Behäude, Chicago. Bebaude, Chicago.

Robert Kloh, Majchinen Ronftrusteur von Spezial-Wajchinen, Ausarbeitungen von Patenten, Verbeiserungen, Defails etc. Auskunft frei. Office: McBider Theater, Madison Str., Zimmer 66.
14m3, ImX

Alfeganders Detektiv-Agenkur, 98 Fifth Ave. Alle Schwindeleien aufgebeckt. Wenn im Unglud ober Ber-legenbeit, fprecht vor. Rath frei. Sonntag bis Mittag. 23fb.1m2

Ein erfahrener Deteltibe offerirt feine Dienfte; Erfolg garantirt; befte Referengen. Abr.: \$ 171, 16m31b Löbne Abeten, Miethe und Schulben allet Art prompt bleftirt. Schlechtzahlende Miether hinaus-geight. Feine Geabt, wenn nicht erfolgreich. — Allbert & Rraft 155 Co-Salle Str., Zimmer 1015. Leiephone Central 582.

Universal Erchange, 156 Lafe, Gde LaSalle Str .- Allgemeines Zauschgeschäft. Wir haben Ales ju ber-

Deutsche Sandlanger-Union. - Generalversammlung vird am Mittwoch, ben 20. März, Abends 8 Uhr, in 87 Cft Bajbington Str., abgehalten, wegen ber 187 Oft Bafbington Str., abgehalten, wegen ber Kentratte mit den Boffes.—Das Arbitrationstomite. fason

Spezial. Preis-Offerte! Rur für 30 Tage! Gin iebensgroßes Gemalbe, Berth \$5.00, nur 98 Cents. Art Etubio, 1145 Milmaufee Abe. Pauline Saufmann. Sonntag jum Geburtsag ein Beb. Doch! Daß bie Bierfigigen bon Mutter Gog bie Burling 106 fliegen. Bullinden, ju Dir ift uns fer liebfter Gang, taugen mehrere Freunde.

Robert Albrecht, früher Zefferson Bart, wird aufselebert, seine Ubr dei mir abzubolen, wenn nicht, wird die für Voarbichulben bertauft. B. Kaufsmann, 445 Bells Str. Lobne tolleftirt für arme Leute. Bimmer 41.

Banterott-Berfahren eine Spezialität. Billig und ichnell. Bimmer 41, 92 LaSalle Str. 2009 Möchte bie Abreffe bon August Olbegift erfahren. A. B., 4630 Brairie Abe.

(Angeigen unter bicfer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

(Anzeigen unter biefer Rubett, 2 Gent Muriten 2900 gente, barunter L. Pattle, 271 Clarf Str.; Carpenter Logalub, Ils Dearborn Str.; Jacob Singer, 500 State Str.

g. E. Fresand, R. D. S. D. D. S., Jahret in Edicago. Erfter Rlaffe Arbeit. Röbige Preife, Zjanze

Dr. Chlers, 126 Belle Str., Spezial-Argt. - Cifchichts., Saut., Clut., Rierene, Lebert und Regentrantheiten fonell geheilt. Senjuliotion uns Une terfudung frei. Sprechfunden 9-9, Conntags 9-3.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Muß verfaufen: 3 gute Pferbe, billig, Cigenthus-mer tobt. 83 Greenwich Str., nabe Leabitt Str. und Milmaufee Abc.

\$35 faufen 1100 Pfund fcmeres Delivern: ober Geschäftspferd. 779 Oft 43. Gir., nobe State, oben. Bu verkaufen: Gin ichmeres und brei leichte Ar eilähferbe. 1985 R. 43. Abe., nahe Armitage Ave Bu bertaufen: 4 Aferde Gefpann, Bonn, feichter Bagen, Top-Buggn. 753 Cinbourn Abe. Bu berfaufen: Rferd und Magen, wegen Aufgabe

Bu berfaufen: Gin Pferd, \$12; ein Boub, \$12. Bu berkaufen: Gin 4 Jahre altes Bonh, leichter Magen und Geschirr, billig. 167 Sigh Str., nabe Fullerton Abe.

3u vertaufen: 3 gute Team Pferde; billig, 916 Dunning Str., westl, von Southport Ave. Bu vertaufen: Wegen Aufgabe bes Geschäftes, 6 ute Arbeitspferbe. 298 E. Korth Ave. n verfaufen: 2 Rferbe, 1000 und 1300 Pfund ichmer, billig. 1014 Lincoln Ape. Bu berfaufen: 2 Bferbe, \$20 und \$35. 902 Edool

Bu berfaufen: Gutes Pferd, \$35, feinen Gebrauch bafür. 1426 Diverfen Boul. Bu verfaufen: Pferd und Buggn, billig, gebrauche Plag. 5018 State Str., Fifchlaben. Bu bertaufen: Topbuggy und Gefchirt, wie neu .-Bu vertaufen oder ju vertaufden: Echte Coder Spaniel Buppies. 1316 School Str., Bregl. Billig gu bertaufen: Gin Dachshund. 2011 Sud:

3u verfaufen: Sehr billig, leichtes gefundes Pferd, Topvongen und Geichier, \$75; auch gutes, leichtes doppeltes Geichier, \$15. Verfaufe auch einzeln. 183 unfa mit Sunderte bon neuen und Second Sand Wagen, rem eigenen Preise. Sprecht bei uns vor, wenn einen Bargain wünscht. Thiel & Ehrhardt, 395 bash Ave. Zuizlmu

2ubloff Abe. 2mg1mg Zu verkaufen: Billig, feine Andreagberger Zucht-weibchen; auch russische Schopfweibchen und Geldfiiche bei Lammerhirt, 227 Clybourn Ave. Bu bertaufen: Ranarienbogel, Trutischer Stamm, grobe Auswahl. Gute Sarger Kanarienbogel, billig. 342 Cornell Str. 342 Cornell Str. Spezial : Verfauf! — Harz Mountain Kanarien kl.69. Das feinste Lager von St. Ambreasberge Kollern in der Stadt; gut hpreckende Kapageien unl Linavögel aller Urt zu den niebrigsten Werfen, — United State Bird Co., 149 Milwausee Ave.

Maunungsverfauf; fommt nie wieder vor in Chicago, meiner tourenreichen Sahne, meines eblen
Stammes; feine Roller, \$2, ohne Rafig; beim Dug.
\$1.75 per Stud. Rafige jum Seibitofeinpreife, 10c25c. Diefer Berfauf nur diefen Monat. Gustad Sanber, 732 Mells Str. 7fb, bojedi-7ap
Ranarienveibchen 50c; Mannchen \$1.75. Goldfifche
5c. Raempfers Dogel-Laben, 88 State Str.
1766.im#

Raufs- und Berfaufs-Angebote. Bu verfaufen: Geschliffenes Show Cafe, Bucher, ichrant, goldene Buchftaben, Reftaurant-Sign, febi billig. 635 R. Clart Str., über'm Store. Ju verfaufen: Möbelfabrif = Hartholz: \$2.50 per Bagenladung. Sendet Polifarte, 586 W. Erie Str.

Bu berfaufen: Bruteier bon Beigen Leghorn und Befin: Enten. Buchwald, 50 18. Pl. Pianos, mufifalifde Inftrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Sabe neue Upright Bianos, nehme Bichcles und 16malmX

Rur \$100. ichenes Emerjon Upright Biane, re gularer Preis \$350. 1015 R. halfted Str. biffe Berichleubere beinahe neues Mahoganh Upright: Piano. Brauche Gelb. 15 hiniche Etr., 2. Flat, habe Clipbourn Abe. borra \$85 faufen ichones Upright Piano, ratlich. Aug. Groß, 682 Bells Etr., nahe Korth Abe.

Rahmaidinen, Biencles 2c.

Bu vertaufen: Elf Singer-Majdinen eine Anopf-lode, eine Riegele und eine Ueberftich-Majdine für Dampfe ober Fußtraft, sehr billig. 1026 Lincoln Abe.

Gefdäftstheilhaber.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Ein Geichaftstheilhaber mit \$3000 für ein gut gablenbes Geichaft. Raberes John Beirich, Ede Larrabee und Willow Str., Chicago.

Binangielles.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas Bort.) Gelb ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leiht Privat-Rapitalien von 4 Broz, an ohne Kom-mission. Bormittags: Residenz, 377 R. Sohne Abec. Ede Cornelia, nahe Chicago Ave. Radmittags: Office: Zimmer 341 Unith Blog., 79 Dearborn Str. 13agx\*

Erfte garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen von \$300-\$5000., feine Untoften. Richarb E. Roch & Co., 171 Va Salle Str., Ede Montoe Str., Zimmer 814, Flur 8.

Geld zu verleißen auf Grundeigenthum; beste und billigfte Bedingungen.—Ibn veell behandelt zi: were ben, fann Niemand erwarten, baß wir alle Arbeit umfonft ibnu fonnen, baber wird eine geringe Kommission berlaugt.—Etabl. feit 1883. Beite Referenzen, Abol batte bei Bete Begerenzen, Abol batte Berlauft.—Etabl. feit 1883. Beite Referenzen, Am3,1mx 108 VaSalle Str., Jimmer 627. Geld zu verleiben auf Chicago Grundeigenthum, in Summen von \$2000 und darüber, zu 5, 54 und5 % Zinsen, ohne Kommission oder Untoften. Prompte Bedienung. 3 d begahle alle Muslagen.

Sonth Ban Bliffingen, Main Floor. 83 La Salle Str. Gegenüber City Sall. 7m3, Im&

fretar, 108 La Salle Str., Bimmer 539, Chicago, Gelbobne Kommiffion.
Wie berleiben Gelb auf Grundeigenthum und zum Bauen und berechnen teine Kommission, wenn gute Sicherheit borbanden. Jinsen von 4-3%. Dauset und Lotten ihnell und vorteilbalt vertauft und vertaufcht. Billiam freudenberg & Co., 140 BBitingten Str., Sidokade LaSalle Str. 9fb. bbfa Gelb gu billigften Zinfen gu verleiben. Spootbeten gefauft und verfauft. Wer Grundeigenthum taufen ober verfaufen will, tomme. Elfer, 113 Bearborn St.
2m3, famomi. 1m

Geld zu berleiben auf Chicago Grundeigenthum, ron \$390 aufwärts. Erft: Sppotheten ficts an Sand. S. Gnaedinger, Zimmer 14, 103 Randolph Str. 2m3,1m\$ Bu berleihen: Bon Privatperson \$1400, \$4000 und \$3400 auf bebautes Rorbseite Grundeigenthum. Sp. Prozent Jinssub. Reine Kommission. Abr. M. 298 Abendpost.

Erlert Telegraphie! Berfuch frei! Reine Begah: fung, che Stellung beforgt. U. E. Telegraph Co., 88 LaSalle Str., Zimmer 32. Darleben an falarirte Leute, niebrige Raten; leichte Abzahlungen; feine Deffentlichfeit. 220 Roanofe Builbing, 145 LaSalle Str. 24fb. Imk

Aribatmann hat \$800 bis \$1500 zu verleihen anf erfte Spyothelen, 6%, feine Kommission. Abr. P. 464 Abendpoft. Freies Equity in gutem heim. Thompson, Ries & Co., 163 Randolph Str. 3m3, lmX Benn 3hr ein heim bauen wollt, werbet ich Guch bas Gelb vorftreden, Plane liefern uiw.; baue und garantire Euer haus bollftändig. Phil. Lauth, 3r., 125 LaSalle. Geld zu verleiben: \$500 aufmarts; 5 Progent. G. 3. Somibt & Son, 223 Lincoln Abe. 12mg, bibofa Imt Privatgelb ju verleiben auf Grundeigenthum und jum Beuen, 4, 5 u. 6 Prog. Abr. R. 997 Abendbon. 5mg, lmit

Menn Spotheten-Bucherer broben, fprecht bot: Bimmer 41, 92 LaSalle Sit. 20no\*

Girathogefuthe. (Ungeigen unter biefer Aubrif 3 Cents bas Wort, aber feine Angeige unter einem Dollar.) heirathsgesuch. Junger handwerker, evang lich, gutmitbig, bon angenehmen Meubern, mit guten, ftetigem Berdienst und etwas Geld, wünsch mit einem guten beutichen Mabden oder jungen Witten werden ber benatheten Mit gute branged heirath befannt zu werben. Aur gute brangen sich zu melben. Abr.: h. 167 Abendpoft.—Agensten berbeten.

Heiratbsgejuch. Die Befanntichaft eines unbemit-telfen und alleinstehenben, aber ausehnlichen Mab-dens, vicht über 25 Jahre alt, vier bon einem foli-ben gebilbeten Manne in gesicherter Lebensstellung gewünsche, Keine Agenten. Briefe vertrauensboll zu abreffiren: h. 172 Abendvoft. Seiratbögesuch. Geichäftsmann, 32 Jahre alt, mit gutem Bermögen, jucht die Befanntschaft eines Mad-chens ober Wittve mit Bermögen, um jelbstftändig zu werben, Geiralb dei gegnseitiger Beigung; zu abressiren mit Angabe der Berhöltnisse: M 266, Bbendpost. — Agenten berbeten. Befmäftsgelegenheiten.

Bu faufen gefucht: Guter Country Saloon. Abr. nit Breisangabe: L. X. 310 Abendpoft. fafon Ju berfaufen: Krachtvoller Saloon, bei Lincoln Ave. Car Barn, nachweistich gules Geschäft, Klein, Zimmer 92, 163 Randolph Str. 3u berfaufen: Delifatessen Store mit Restaurant, 6 Jahre gutzahlendes Geichaft, Nordieite. Etwas aar und Property. Klein, 92, 163 Kandolph Str. Bu verfaufen: Saloon, Clarf Str., füblich vor. Bafbington, 80 für Tinner, Theil Baar, leichte Be-ingungen. Klein, 92, 163 Randolph Str.

zu verfausen: Altbefanntes, gutzahlendes Saloonseihäft, gute Fabritgegend, Mestheite, 70 für Diu-r. Klein, 92, 163 Randolph Str. Baderei, Confectionern, Mild Depot; feine Lota:

. 3u verlaufen: Bäderei und Delitatelsen = Laben; Bbolesale: und Retail-Geschäft; an einer der feinsten beschäftsstraße der Südseite; Nr. 3 und Nr. 1 Mids blebh Badofen; 10 Jahre Leafe; vertaufe wegen Krantheit. Abr.: T. 676 Abendpost. Bu verkausen: Sattler - Geschäft, billig; Gelegens beit für einen guten Deutschen; Miethe \$10 per Monat. Abr.: H 121, Abendpost.

Bu berfaufen: Wegen anberer Unternehmungen Baulchlosseri, verbunden mit Bichcle Mtg. und pair Shop; guter Platz; sehr billige Kente für S und Zimmer. Käheres 2598 Milwautee Ave. Bu bertaufen: Gutgebender Delifateffen = Laden antheitshalber. 337 Clybourn Abe. Ber Groceries, Delitateffen-, Zigarren-, Canbb, Baderei-Laben verfaufen will, gebe nach 528 Cfeve-land Ave.

Bu bertaufen: Guter Ed.Saloon, billig. 511 R Muß iofort bertaufen, \$300, icones Butderge icatr, gutgebendes Geicatt, befter Theil ber Rord feite, billige Mierhe. John Deim, 1713 R. Afhlan

Bu bertaufen: Gutgebenbes Grocery= und Badere Geichatt, Nordfeite; gute Gelegenheit für einen Blattbeutichen. Abr.: Dl. 207 Abendpoft. bofa "Sinke", Geschäftsmatler, 59 Dearborn Str., verfauft Geschäfte seder Art. Räuser und Berkäufer Gelten vorsprechen.

\$1,250; Saloon und Restaurant, im Geschäftsviertel gelegen; Tageseinnahme \$40-\$45: 200 für Mittage und Abendessen; Miethe \$60. hinke, 59 Dearborn Str.

Bu bertaufen: Baderei, Weftfeite, feit 18 3ahren im Betrieb, wegen Aufgabe bes Geichäfts. Mit ober ohne Gebäulichfeiten. Abr. M. 288 Abendpoft. mia Bu bertaufen: Grocerns, Badereis und Delifatei en:Store. 167 Burling Str. fuj Bu bertaufen: Thee: und Raffeegeichaft; mache gutes Geichaft, großer Bargain! Arthur, 690 Gulton

3u verkaufen: Gutgebender, altbekannter Sakound fcome Wohnung, alles eingerichtet und in vorspüglichem Betrieb. Muß fofort verkauft werden wegen Krankheit. Arthur, 699 Fulton Str. Bu bertaufen: Ein gutgehendes Reftaurant. Eig humer ift bort reich geworden. Arthur, 699 Ful str. pria Bu bertaufen: Grocern und Martet, Bierd und Bagen; gute Gelegenheit fur ben richtigen Mann, id ein Bermögen zu erwerben. Arthur, 199 Julion fria

Bu bertaufen: Saloon, wegen Rrantheit. 3952 Bu verfaufen: Billig, ein gutgehender Caloon Sotel, wegen Rrantheit. 66 La Calle Abe. Ju verkaufen: Gutgebender Candb., Zigar. Tabaf und Schul-Store mit Laundth-Office. B Miethe. 3G Larrabee Str., I Blod von Korth ? Ibm3. Bu berfaufen; Sotel und Reftaurant, 18 3ir Riethe \$42.50. Einnahmen für Miethe \$72

Bell's Str. 181a Ju verkaufen: Flottgehende Restauration mit bubich möblirten Jimmeen, R. D. 529 Abendyoft, doftigien unteren Stadt, umgeben von den größten Wholefale bäufern, für nur \$3000. Lange Leafe und billig Miethe. zu erfragen dei Frank Beherle, Zimmer 10 77 Süd Clarf Straße.

Bu vermiethen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u vermiethen: 16 Zimmer jum Wieber Bermie, ben. 18 Wisconlin Str., neueste verbeiferte Gin ditung, Aussicht nach bem Lincoln Part, Rachzu ragen: 758 N. Part Abe., Sugmann, Johnargi. Bu bermiethen: Gin belles Bajement, gute Lage für ein Schuhgeschäft. 207 Wells Str. Bu bermiethen: Store für Grocerp und Butcher.-1764 R. Afhland Abe., Gde Melrofe.

Bu bermiethen: Laben, Basement und Mohnzim-mer, mit 2 Batent Ladosen, heißes Masser, Blag für 5 Perbe und 3 Agapen, guter Geichaftsplats, Nach-zufragen 305 Augusta Etr., oben, Edc Mood. Bu bermiethen: Edladen, ausgezeichnete Lage für Baderei und Delifuteffen : Gefchaft. 261 Oft 54 Bu bermiethen: Ed Store, für Saloon geeignt, für Plattbeutiden, nabe nichteren Fabrifen. Rach gufragen bei ber National Brewing Co. frigior

Bu bermiethen: Großer neuer Stall. 791 Diffman fre Ave. Bimmer und Board.

Bu bermiethen: Freundliche Frontzimmer an eine Der zwei Gerren, nahe Bart. 152 Oft Rorth Abe Bu bermiethen: Bimmer, \$1.00 die Boche, Board \$4. 367 Carrabee Str., Barth. Bu bermiethen: Belle fein möblirte Bimmer für herren. 73 Weft Cafe Str. Bu bermiethen: Ein ober gwei Bimmer: febarater Eingang, mit ober obne Board; Arengpunft breier Stragenbahnen, 153 Subfon Abe. Bu vermiethen: Schones Frontzimmer mit Grut ftud wenn gewunscht. 696 R. Salfted Str., 2. Floor

Berlangt: Anftändiger Boarder bei Bittme. 383 Cft Rorth Abe., 2. Flat. Orbentliche Roomers finden freundliche marme Bimmer; ruhiges Beim. 853 Clibourn Ave. Bu bermiethen: Zwei helle Zimmer, möblirt für 3 herren ober ein Chepaar; paffend für leichtehausbal-tung. 11 Beethoben Place. Bu vermiethen: 3mei unmöblirte Zimmer; billig. 421 Divifion Str., Gde Wells.

Bu vermiethen: Freundlich moblirte Zimmer mit allen Bequemlichteiten an anftändige herren bei finberlofer Familie. 304 hubfon Abe., 2. Flat. Bu bermiethen: Möblirte Borberzimmer, separafer Eingang, deutiche Famile, \$1.50 per Boche. 709 Milwautee Abe. Bu bermiethen: Moblirte 3immer., 319 B. Polt Ctr. boia Berlangt: Boarbers, ichmadhaftes Gifen. 100 Cofiffa

Ju miethen und Board gesucht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Bejahrter Berr jucht freund-liches Zimmer und, wenn möglich, auch Roft, in flei-ner Privatfamille ober bei alterer Frau, Rorbfeite. Abr.: D. E. 177 Abendpoft.

Gefucht: Möblirtes ober unmöblirtes Bimmer von einer anftanbigen Dame bet anftanbiger Familie nabe G. Rorth Abe. Molicor, 318 G. Rorth Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Albert A. Kraft, deutscher Abbotat. Brojesse in allen Gerichtshöfen gesührt. Richts-geschäfte ieder Art zusriebenftellend bezorgt; Banfe-roti-Berschure eingeleitet; gut ausgestattetes Rollef-tirungs-Dept.; Anibriche überall durchgeset; Löhne schnell folletirt; Abstrofte egaminert. Beste Kefe-rengen. 155 La Galle Str., Zimmer 1015. Telephon, Central 582.

Abolph Q. Wesemann — McClelland, Allen & Wessemann, deutscher Abvolat, allgemeine Rechtsprazis; Spezialität: Grundeigenthumstragen, gerichtliche Dortumente, Brobatiachen, Tcklamente und ausländische Erbichaften. S3, 163 Randolph Str. (Metropolitan Blod). Senry & Robinfon, beutiche Abwofaten. Abend: Office: 7 bis 9, Suboft-Ede Rorth Abe. und Larrabee Str., Bimmer 9. 7m3, Im# 2. 2. Eichenheimer, beuticher Abvotat, prattigirt in allen Gerichten. Ronfultation frei. 59 Dearborn Str. 4feb. 13% Billiam Henry, deutscher Abvotat. Allges: meine Rechtspragis. Konsultation frei. Zimmer 704, 134 Monroe Str. 23fb, lmX August &. Areiling, Kechtsanwalt.—Alle Rechtsjachen prompt bejorgt. Zimmer 710, 120 Ann: bolph Str.; Wohnung 650 Otto Str. 22jb.1mx Freb. Plotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt bejorgt.—Suite 844—848 Unito Puilding, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgood Str.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Mort) Ju verlaufen: Billig, 56 Parbs Carpet, Gasofen mit Bajferfront, einige gepoliterte Lehnftible und ein geaker Spiegel, paffend für Aleidermacherin.— 976 B. Tapfor Str., Ede Ogden Abe., 2. Flat, Beft. famo

Bu verfaufen: 3 Stild Barlor-Set; \$8. 348 Cip-Bu perfaufen: Reuer Rochofen, ipottbillig. 30 Geld auf Dobel. f. 2 Cents bas Bert )

85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

Gelb! Brauden Sie meldes? Chicago Finance Co.,

459 B. North Ave., nahe Roben Str., Telephon Best 611. 3meiter Floor 459 M. Rorth Ave., nahe Kobeh Str., Telephon Welf 611.

Telephon Welf 611.

Wir machen Darleben in großen ober fleinen Berträgen auf furze und lange Zeit auf Möbel, Piamos, Pferde und Aggen, Waaren, Einrichtungen, Salare, Benjienen oder irgand beiche aubere Sicherheit. De zohlungen arrangurt nach Euren übere Sicherheit. De zohlungen arrangurt nach Euren über Eigerheit. De zich flie die Arthe der Arger einhalten fönnt. — Die Sachen bleiben in Eurem ungesörten Beils, Keine Beröffentlichung. Reine Erfundigungen dei Freunden ober Nachdaug. Reine Erfundigungen dei Freunden ober Nachdaufen.

Menn Ihr irgend einer anderen Darleben Compann schulder und Euer Kontraft gefällt Euch nicht in bei ahlen die es für Euch ab nud geden Eug weiteres Paargeid, wenn Ihr es wönlich.

Untere Keifrichtes flice ist offen die Albends sir die Bequentlichteit für Leute, die auf der Rochwelfeite wohnen, jo doß sie nicht nach der Schaft die paren.—Wenn es Euch nicht past, vorzup-echen, ichreibt oder telephonier Central 1900, oder Wehr eil, und wir sichken wird beutschung gesprochen.

Bei uns wird deutschung gesprochen.

Bei uns wird beutich geiprochen. Bebt biefe Ungeige und Abreffen auf, fie tommen anchmal febr gu ftatten.

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060, 450 B. Korth Ave., nahe Roben Str., Telephon West 611. Ineiter Floor. Tuglink

Gelb gu berleiben

nntwortiden Gerdalt gede, We gaben eine nicht als Sahre ein unferem Beitg und geben fie nicht als Sicher heit, für Geld zu borgen, wie manche in diesem G. chätt, do kraucht Ihr teine Bange zu haben, das Jor Eure Sachen verliert, unfer Geichä, fit der nutwortlich und lang erabliert. Wit haben alles oeutige Leute, die Each alle Auskunff mit Vergnügen geben, ab Ihr von uns borgt oder nicht.

Das einzige beutiche Beichaft in Chicago. Eagle Loan Co., Lito C. Beeter, Manager, 70 LaSalle Etr., 3. Stod, Jimmer 34, Gde Randolph Str. 1968\*

U. Q. Frend, 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3. auf Mobel, Bianos, Bferde, Bagen Rleine Unteiben von \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Wir nehmen Euch die Möbel nicht weg, weim wir die Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Eurem Beith. Bir leiben auch Geld an Golde in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote. Wir haben das großte de ur iche Geschäft in der Stadt. Me zuten, ehrlichen Teutichen, kommt zu uns, wenn Ihr Gelb haben wollt. Ihr werbet es zu Euren Bortbeit jinden, bei metr vorzusprechen, ehr Ihr anderwärts hingeht. Die ficherfte und guberläffigfte Bebienung gugefichert.

a. S. French, 10ap.1j# 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

Brogent. 4 Brogent. Gin Bribatmanu con gutem Ruf und anerfannter leellitat municht ein paar taufend Dollars in Gum: nen von \$20 bis \$500 an ehrliche refpettable Beute

men von 230 bis Sood an chilche rejectable Leuis zu berleihen auf Möbel, Vianos und gewöhnliche Dauss baltungs. Sochen.
Keine Berech nu ng für die Auskelstungs. Sochen.
Keine Berech nu ng für die Auskelstung der hat der Sochen.
In ng der Badiere, ober für fon fie et was. Ihr ihanft der Morgan wönicht, dei uns vorsprecht und die großen Worzuge miterlacht, die ich Euch duch die großen Worzuge miterlacht, die ich Euch die in von der Ausgemeinstellen.
Ihr Gefcheite duch dass bertraulich.
Ihr Gefcheite duch dass bertraulich.
Ihr Gefcheite duch das der die der die Gefcheite duch das Aroz, Akroz, und 5 Broz, in sedem gewährlichen Betrag.
Bringt diese Ausgege mit und Ihr erhaltet spezielle Rater.

97 Washington Str., Zimmer 30.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 uns 217.

bicago Mortgage Jan Company, Zimmer 12, habmarfet Thearer Builbing, 161 B. Dabifon Str., britter Flur. Bir leiben Cud, Geld in großen und fleinen Be-trägen auf Bianos, Mobel. Pierbe, Bagen ober tr-gend vielde gute Gieberbeit zu ben billigiten Be-bungungen. - Darieben tonnen ju jeber Beit gemach bungungen. - Darleben tonnen ju jeber Beit gemach merben. - Theilzahlungen werden ju jeder Beit an-genommen, wodurch die Koften der Anleihe verringers

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Deardorn Ett., Bimmer 216 und 217. llap\*

6 ) teago Erebit Compan, 92 LaSalle Str., Bimmer 21. Selb gelieben auf irzend welche Gegenstande. Reins Beröfientlichung. Reine Bergögerung. Lange Beit Leichte Ubgablungen. Niedrigfte Raten auf Robel, Bianof, Biethe und Wagen. Sprecht bei und vor und hart Gelb.

22 LaSelle Str., Limmer 21. Ind.
Branch-Office. S34 Lincoln Noc. Late Beim

Gelb auf Möbel ju verleiben. 181 Weft Mabijon Str., Zimmer 321, über Booli's Rleiderlaben. 14mg,lm

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas 2Bort.) Englische Sprache für herren ober Ta-men, in Rieinflaffen und pribat, sowie Buchalten und handeleficher, befanntlich am beien gelehrt im R. 23. Dufinch Golge, 922 Milivaufer übe, nabe Baulina Srr Tags und Abends. Breife nichtig. Beginnt fest. Brof. George Jenffen, Bringipal. liag, dofo.\*

Acabem pof Mufie, 568 R. Afhland Abe., 2. Flat, nahe Milmaufee Ave. Erfter Rlaffe Unter-richt in Piano, Pioline, Mandoline, Zither und Guitarre. 50 Cents. Alle Sorten Infrumente gu haben. Abolejale-Preife. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Grundlicher Biolin:, Biano. und Mandolin-Unter-richt. 164 Rorth Abe., Ede Salfted Etr. 9mj-17%

B m. R. Rum mler, beutich-ameritanifcher Batentanmatt. McBiders Theatergebaude. 19il'# Grundeigenthum und hattier. (Ungeigen unter bieber Anbrif, 2 Cents bas Wort.) Sidfeite.

monatlid.
Im monatlid.
Im monatlid.
Im monatlid.
Im monatlid.
Bejablen neues 5-Zimmer Preffed Pride Front Jaus.
Veis kil73. Baar-Unjahlung nur si00. Sprecht vor in Bwig-Office. 4515 Juffine Str. Rehmt Ufbland Ave. Car nach 45. Sir., over 47. Str. Car nach 41. Sir. aver 47. Str. Car nach 45. Sir., over 47. Str. Car nach 45. Sir., over 47. Str. Car nach 45. Str., over 47. Str. Car nach 45. Str., over 47. Str. over 47. St

Bu bertaufen: Billig, neues Bridhaus, fann in amei 4 Jimmer Flats unganbert werben. Breis \$1509. Rehme \$100 Angahlung und \$10 monatlich. Borguiprechen trgend einen Wochentag ober Sonn tag. 1548. 30. Sir. Rehmt Albland Mbc. Car bis

Bu verlaufen: Saus und Lot; muß balb verfauft fein; ipottbillig wegen Abreife. 5310 C. Afhland Bu berfaufen: Saus und Lot, guter Geichaftsplag für Saloon, Restaurant ober Lunch-Room, gegenüber McCormids Fabrif. 1179 Blue Island Abe. Bu verlaufen: Spottbillig, nur \$050, Lot an S. Cammbale Abe., nabe 27. Str. — Abr.: M 275,

tag. 1548, 39. Str. Renmt Albiand aubt. Gar Die 39. Str. Geht gwei Blod's weftlich. Ifb,friami.

Dabt 35: Sauler zu verlaufen, ju vertauschen ober zu bermiethen? Kommt für gute Mejultate zu uns. Wit baben immer Raufer an Dand. — Sountags offen von 10—12 Uhr Bormittags. — Richard A. Roch & Go., Rew Gork Life Gebäude. Nordoft-tide La Salle und Montoe Str., Zimmer 214, Flux 2.

Billigftes Grundeigenthum Chicagos!
5 Jimmer Bridhaus, Grand Abe., \$1350.
8 Jimmer Bridhaus nahe Deernig-Habrik, \$1600.
11 Jimmer Haus, 42. Abe., \$2000.
5. Henichel, 1484 W. Rorth Ave. Bir tonnen Gure Qaufer und Lotten fonell bere taufen ober bertaufder, berleiben Gelb auf Grundseigentbum und jum Bauen; niedrige Jinfen, reelle Bebinnung. E. Freudenberg & Co., 1199 Milmatte Abe., nahe. Rotth Abe, und Robey Sit. Diboja.

Thus, dofaris

Farm sant Jettung gu erwagnen.

Au verkanfen! In Wasconjin, 480 ulder in Parzellen von 40 Alder oder mehr. Bei dieser Farm il des reits ein jeder Alder jum Aleizondan zu benntzen. Ebietet sin jeder Alder jum Aleizondan zu benntzen. Ebietet sin jeder Alder zum Aleizondan zu benntzen. Edder im zu erwerden: 2 Meilen zur Ercamen. Schnien, Kirche. Zalvon u. i. m.: nur S. vro Alder, ein Bietribeit Paar, Mei auf 10 Jahre Alpalung. Dieses Land mund die zum Bestendeiten, die Ench jennels gedochen murde. Der Eigenthümter ist gerne bereit, einem Kauflustigen genaue Anschmit zu geden drei selber mit bluguszugeben ung ibm das Land zu geden drei selber mit bluguszugeben und ibm das Land zu geden der einem Kaufluttiges genome Ansfunit zu geben felber mit dinauszugeben um ihm pos raw in gen, oder er ift zu iprecken Tonnerstag, drettag Zamstag, pon I Ukr Kochmittags bis V Ukr Ab-Sonntags von 2 bis I Ukr Rachmittags. A Marfs, 1178 R. Lincoln Str., nahe Robeh Str. Armitage Abe.—Keine Mgenten.

Brundeigenthum und Saufer.

Farmlandereien.
Farmland! - Garmland!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Beim gut itberben.

Ju verfaufen: Subifde's Grundeigenthum. 42 Ader, ungefahr sechsichn Meilen von Chicaps geeignet für Landwirthidast ober als Bilnistlot. Einige Gebände darauf, auch ein Tanzboden u.j.in. für mätigen Preis. Nachzufragen: 820 Garzield Boulevard, nache Halte Str. 23ib.jasonni, im Schone Farm ju verfaufen, fpottbillig; 160 Ade Gebaube, fcour Bach touft bindurch, 60 bis

3: vertaufden oder gu bermiethen: 200 Ader Farm i Misconfin, mit allen Berbefferungen. 682 Beit.). Gir., 1. Floor. Bu verkaufen: Wegen vorgerudten Alters, 40 Ader farm, einige hundert allertei Obitbaume, Wein u. f. 2., billig; alles Rabere Julius Gerlach, Weft Olive,

Mich. 100 Ader-Farm mit Gebäulichfeiten, 40 Ader uns ter Bflug, 8950. Henry Ulfrich, 1209 Majonic Tems 16m3/mK Grundeigenthum ju bertaufden gegen Farm. Phi-Bu verfaufen: 73 Meilen von Chicago, 29 Ader für \$350, 40 für \$690 ober 60 Ader für \$850, mit Ge-bauben. F. Beters, Grovertown, Jud. Ru vertaufen: 80 Alder Farm mit bollfiandigent Inventar. Dettmer, Maufton, Wis. Bu vertaufen: Billig, 80 Alder, gutes Land, Clark

3u verfaufen ober ju verfauschen: Farmen von 49, 19, 120 und 200 Ader, mit Stof, Nien und Majdateric, 55 bis 90 Meilen von Chicago. 280 M. Divi-ion Str. fion Str.

Ju verkanfen: 10 Ader für hindunerzucht ober Gartnerei, nahe Gbicage. 280 Jb. Lwifton Str.

Ju verkanfen: 2 Farmen in Wisconfin, eine 1:3
Ader, mit Bich und Geräthen, die aubere 120 Ader,
gutes Land. Reine Agenten. Nachzufragen: William
Golz, 1497 A. Dumboldt Str.

Mordweiticite.

Arburchfeite.
In berfanien: 5- und 8-Zimmer Haler. Stadt: Baiser. 6 July Basement, nabe Ciffen und Beimork Ave. Cars, 5c Fahrgeld jur Stadt, von \$1200-\$1400, \$50 daar. \$10 monatlich.—Seld zu verleihen.—Erne Belms, Gigentbinner, 1959 Milwautee des, poischen Fullerton und California Ave.
21th.jadoi:\* Hullerton und California Ave. 216, jadoft.
Zu vertaufen: Kenes poeifiddiges 8:Flimmer den, mebern in jeder Hindigt; in ausgezeichneter Ancher-ichoft; verfaufe auf leichte Abzahlungen, Preis \$2275. Rachzufragen: 1182 R. Lawndale Abe., nabe Arm. 2285.

7m3, lint, bofari gu verfaufen: 289 Welt Grie Str., Saus und Lot, bom Eigentbumer: zweifföfiges und Bofement Framehaus, 16 Jimmer, in guter Ordnung. Mieibe 832 pro Monat: Preis \$2550. 82 pt. Induit, gerei Sessor. In verlaufen: 8 Jimmer Bridhauß, pressed Brids-Front, Wassier Closet mit Bademanne; versaufe sür, 1890). Nachzufragen Sonnrogs. 489 R. Hamilton Menune.

1500, auf monatliche Zahlungen. Siegmund 6, 163 Randolph Str. m Bon Intereffe für Raufer und folde, Die ibr

nealy Alne wake Southhart Mine Danfon Str., nobe Willow Str., breitfödiges Brid-haus. 21×82, und imeiftödiges Framehaus, Lot 25×125. Preis \$13,000. School Str., nabe Berrn Abe, 3ftod, Bridhaus und 2ftod, Framebaus, Lot 25-125. Breis \$12,000. Osgood Str., nohe Garfield Abe., 3fted. und 2ftod. Bridhaus. Lot 25×125. Breis \$10,000.

School Str., nabe Baulina Str., 3ftodiges Frames haus, Lot 25×125. Breis \$7,500. Rofebn Str., nobe Abbilon, 2ftodiges Bridfaus, Lot 25×125. Breis \$7,300. Frimont Str. ,nobe Center Sir., 2ftod, Bridhaus und 2ftod, Brid Fortory, Vot 25/ 127. Preis \$700. Frimont Str., nabe Center Str., Iftodiges Brid. baus. Lot 25×125. Breis \$6000.

Wellington Str., nobe Macine Ave., 2ftod. Frame: haus. Lot 25×125. Preis \$4,200.

Sheffield Abe. . . . nabe Belben Abe., 3ftodiges Brids bans. Lot 261 (125. Brets \$10,000.

Roscoe Boulevard, nahe Roben Str., 23flod. Frame, baus. Lot 25x125. Breis \$4000. Digh Str., nabe Dunning Str., 3ftodiges Frames baus. Let 52×120. Preis \$3900. Osjood Str., nabe Lincoln Ave., Bitodiges Frames baus. Lot 25×120. Breis \$3500. Southport Ave., nabe Diberfen Boul'b., 2ffodiges Franchaus. Cot 25%125. Preis \$3000. Relion Str., nabe Racine Abe., 2ftodiges Frames bans, Lot 24×125. Preis \$3000. Bradlen Place, nabe Sonne Ave., Iftödige Frames Cotage, Lot 30×125. Breis \$2500.

Aufer biefer Lifte fiebt etwaigen Raufs oberTaulds-luftigen eine große Answahl anderer begebrenswers ihre Grundfude und Saufer jur Berffigung. Richarb A. go d. Co.. Zimmer S14. Flux 8. 171 LoSalle Str., Gde Monroe, Sonntags offen bon 19-12 Uhr. Ismy. \*\*
Ismy. \*\*
Ismy. \*\*
Is verlaufen: Eine fehr schöne, 4 Jimmer-Cotatage. Newport Abe.. nabe Lincoln, bobe Kalement,
für \$1600: Porten an Hoding Abe., nahe Koscoe, für
\$7,00. nnd an Abding, nahe Cincoln, für \$600, isotoie verschiedene 4 Jimmer Cottages an Casbale Abe.

wie verichiedene 4 Jimmer Cottages an Caldale Ab., jo out wie neu, nur für 21000 und N200, auf Abstablung; billig zuberkaufen. August Beters, 4BE Roscoe Str.

Zu verkaufen: Ein 6 Jimmer Cottage, neu, Padeszimmer, Gas, hobes ausachautes Pafement, guter Stall, an Leavitt Str., Lafe Biew, gelegen, Umftande halber tofort; An. und Abzahlung nach Beslieden. August Peters, 428 Roscoe Str. Ju verfaufen: Gigenthumer eines icon gelegenen Bauplages. 50 Juh Front on Ebgewater Place, offlich von Clarf Str., wegen Domigliberanderung gezwungen, biefelbe unter irgend einem annehmbaren Breis loszuschlagen. Abr.: T 620, Abendpoft.

Bu vertaufen: Ede an Weftern Abe., nabe Boffram Str. \$650, offe Mifehments begabtt. Roefter & Banber, 69 Dearborn Str.

Specieller Bargain. Aur 2000, icones, Atodiges Flatgedaude, Electrie, Steam oder Aordmeit Jocksbahn Transportation, Aactne Abe., 2 Blod pan Clark Str., 2000 daar, 210 monatich. John Heinsteller, Barbland Abe.

Ju verlaufen: Cottage. & Zimmer. 3 in Länge, indes Vafement, alle Strakenderheiferungen, Alody, 2100 baar, 210 monatich. 2 Hat Gebäude. 2300, modern. 2300 baar, Aft Als wavelich nebe Lincoln und Belmont Abe. Cars gelegen. Reduce vot als erfte. Anzahlung. William Jelosty. 515 Ch Belmont Abe.

\$33(0) faufen Lot und zwei Saufer, 2 Blods bom Lincoln Bart, \$4500 werth. \$1000 taufen Lot 50× 125, in Edgewater. Elfer, 115 Tearborn Etr.

Bu vertanichen: 2 und 3fiod. moderne Canter, 4 und 6 3immer Cottages, nehme Lots als Angablung. Bilbelm Schotte, Divergen und Cipbourn Ave.

Bu verfaufen; Rur \$1500, Korbfeite, icone 4 Sims mer Gottage. offene Blumbing, Bride Basement. 1 Blod von eleftrifcher Car, \$100 baar, \$8 monatlic. John Deim, 1713 R. Afbland Ave.

## REINER RYE DOLLE Quarts Direkt von der Brennerei an Sonfumenten.

Unfer ganges Probuft wird bireft an Roniumenten berfauft, woburch Berfalichungen numöglich find und Ihnen bes 3mifchenhandlers Profit erfpart bleibt. Jalls Sie unberfalich ten Branutmeinf für mediginifche ober anderweitige 3mede gebrauchen lefen Gie bie folgende Offerte. Es wird bon Intereffe für Gie fein.

Birichiden Ihnen vier volle Quart-Blaiden von Sannere fieben Jahre altem boppelt Rupfer beställirtem Abe für \$3.20, Groreffoften begablt. Bir verfciden ibn in einfachem Badet obne Augabe des Inhalts. Benn Sie thu erhalten und ichmeden, und er gefällt 3hnen nicht, ichiden Gie ibn auf unfere Roften gurud und wir überliefern Ihnen 3hre \$3.20.



Exprefikosten bezahlt. Ein hundert und fünfzig tausend Aunden in den Bereinigien Staaten trinken unferen Whiskty. Genügender Beweiß fir seine Keingender Beweiß fir seine Keinheit und Cualität, nicht wahr? Spart die ungeheueren Profite des Jwischendandlers. Solcher Krauntvein, wie wir ihm zu 43.20 offeriera, il anderswo nicht under Sizu taufen. Unfere Bernnerein vortene coldfirt in 1866. Wir find im Brennerei-Geschäft mit gutem Auf seit 33 Jahren.

WHISKEY

Referengen-State Rational tional Bant, Danton, ober ir: pagnicu.

Beftellungen für Arig., Colo., Sal., Joaho, Mont., Reb., R. Mer., Ore., Utah, Baib., Pho.

THE HAYNER DISTILLING CO. 305-307 S. Seventh Str., ST. LOUIS, Me. 226-232 W. Fifth Str., DAYTON, Ohio.

## Müsliche Aufklärung

enthalt das gediegene deutiche Berl "Der Net-rungs-Anter" 45. Auflage, 25 Getten ftart, mit enthält das gebiegene deutsche Wert "Der Neisungs-Anter", d. Auflage, 200 Seiten hart, mit dielen lehrreichen Junfige tionen, nehft einer Abandlung über Kinkerhoie Eden, welches dan Wanm und Krau gelesen werden sollte. Unenschrisch für junge Leute, die sich verehelichen wollen, oder upglicklich verheirander sind.
In leicht verschindliche Reise ist angeführt, wie man gefunde Ainber zeugt und Geschlechiskranke nie Indusche Werder von Jugendründen, von Schuschlünden, Werderführt, Trübitun, schwacher dehaltlichen Anderschlechischen Abelischen Kelisienen dassen des dehen kannen der Konten kannen der Vermersche und der Vermersche dehaltlichen Nedizienen dassen deb eilen kannen derer Frank and von der kathgeber sich beie gestellt der Vermersche kannen derer Vermen and vor ein kreuer den and vor ein kantygeber sich beies den Vermerschen der Vermersche kannen der Vermersche der Vermersche der Vermersche kieden der Vermersche der Vermersche des des des der Vermersche der Verme

Ein treuer Freund und weifer Nathgeber ift biefes unübertreffliche deutsche Buch, welches nach Smo Pfang bon 25 Cts. Bosimarten in einfachem Umo kablag forusam berback, frei zugefcielt wirb. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST 8. STREET,
Brüher 11 Clinton Place. Rem Gorf. R. J.

Der "Rettungs-Anter" ift auch ju haben bei Chas. Balger, 844 Rorth Salfteb Str.

A Common of the	Für Rheumatismus "ACAR"	
Hidit	Reine andere Rrantheit ift bem Entem jo gefährlich. Meu- bere Mittel find nicht genu-	dieren
Allhma	gend zur gründlichen Seitung. Agar, die berühnteite inner- lich: Medizin bat eine gute Wirfung auf das gange Sp- tem. Befordert bie Verdanung.	Blafe
Waller= fucht	Agar turirt alle Leber., Nie- ren: und Majenfeiben, sowie Anhma, Grippe und Majser- judt. Agar turirt jeden Fall von Abenmatismus, gleichviel	Leber

von Mocumentsmus, greenwerd drewischen eder entwindlichen. Diese inwortierte, deutsche Mes-dign int in allen bosseren Avos Trippe und \$2.00 per Flasche. 14 Theeloffel AGAR in Baffer genommer nutit Gud mehr als 100 Flaschen Ratent-Me biginen oder 10 Toftoren. Murirt Ench feibft.



Sind Sie Taub?? jede Art von Taubheit und Tahwerhörigkeit mit unferer neuen Exfindung heilbar; nur Iand-orene unfurirdor. Herenfausen bört fosort "Beigreibt Euren Hall. Anstenfreie Unterlychung

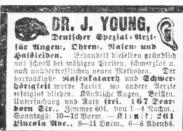
## Dr.H.C.Lemkes gafifornifder . Thee

Ordnung.
Aragt in Apothefen nach Lemfe's Aranter Thie, wer ichreibt an Dr. D. G. Lemfe Medicine Co., 822 G. Halled Str., Chicago, All. Preis 25c und 50c bie Schachtel.—Agenten verlangt.—Arobe frei.
2016, diesofal, 13t



geholfen haben, bi

Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 & ifth I n., nabe Randolph Str., Chicago. Much Conntags offen bis 12 Uhr. 130f, fabibo



Es beilt immer, wenn die Aerzte ben Fall als un-beilbar aufgegeben baben. Es murbe noch nie an-gezeigt, obgleich viele geheilte Natienten mich erfunt baben, es zu ihnn. Ich babe Junberte von Zeug-nissen Bier winderbare heilungen. Schreibt nach freiem Firfular.

Fran L. Bridswick. 928 Walnut St. Chicago. Phone: 186 Beft. 21f6lme, dessaid

# Or. CARL Naturheilanstalt,

484 BELDEN AVE., nabe Clebeland Abe., Chicago. Gefammtes Bafferheilberfahren, Diatturen, Maffage a. f. m. Commer und Binter geöffnet. Profpette und brieft. Ausfunft burd ben leiteat ben Erit: Dr. CARL STRUEH.

Rantheiten und unnatürliche Entleerung der dann-Organe.
Beide Geichlechter. Bolle Anweitungen mit jeder Fleiche Breis kl. 00. Bertauft von E. S. Stahl Drug Co. oder nach Enwigning des Preits der Erpreh ver fandt. Abresse E. L. Stahl Drug Company, Ban Aucen Etrahe und S. Avenue, Chicago, Müsoid.

Bolborifis, und Fortescue mar noch

## Um eines Haares Breite

Roman von Seaden Siff.

(Schluß.)

Boris war fein Feigling, und mit ber Rothwendigfeit bes Hanbelns tam auch Ruhe über ihn. Er fah, wie Olga bortrat und fich auf die Aniee warf, er fah, wie die Geftalt im grauen lle= berrock wie überrascht etwas gurudfuhr, und er hatte taum bemertt, bag noch vier andere Geftalten auf Die Gruppe zuschlichen, als er mit einem wilden Fluche schon halb über die Lich= iung war und fich zwischen die Morber und das von ihnen bebrohte Baar warf. Jest bligten Meffer, aus bem Schatten hinter ben Angreifern fprangen noch andere Geftalten, und gerabe als Boris. burch einen Mefferftoß Gerjows in bie Bruft getroffen, gu Boben fant, marfen fich Bolborth und ein Dugend Polizeibeamte, ruffische und frangofische, auf die Verschwörer. In fünf Setunden war Alles porüber, Olga Baligin und ihre Banbe war übermaltigt und gefan-

Baarhaupt und weiß bis zu ben Lippen trat Bolborth por.

"Bott fei gepriefen, bag Gure Maeftaten unverfehrt find!" flammelte er. "Wir haben biefe Leute ben gangen Tog über fcharf unter Beobachtung gehabt und find ihnen hierher gefolgt, ohne gu benten, daß Gure Majestäten irgendivo anders fein tonnten, als im Schloffe. Reftofsti hatte ben Befehl, Eure Da jestäten nicht aus ben Mugen gu laffen, und ich begreife nicht . . .

Allein Die flattliche Dame im Ctaub mantel lag neben bem Bermunbeien auf ben Anien und verfuchte, bitterlich schluchzend, das Blut mit ihrem Za= schentuche zu ftillen, und ber lange graue lleberrod und die Aftrachanmüße hres Begleiters murben in's Gras ge=

"Laffen Gie uns zuerft für biefen braven Mann forgen, ber feine Treue bewiesen hat," fagte Fortescue, inbem et an Imas Geite nieberfniete. "Ich | wollte ihm diefe Gelegenheit geben, athemlos umarmt hatte. "Wo ift benn aber ich hatte nicht gebacht, fie wurden ber liebe alte herr Bintel? Dag ber Ihr hinhaltendes Berfahren fo auf die ein fo großes Thier bei ber ruffifden Spike treiben, daß die Glenden Beit hatten, ihre Meffer wirflich ju gebrauchen, Paul."

Die Aufzeichnungen, Die Bolborth bem Schreiber biefer Erinnerungen gur Berfügung geftellt hat, enthalten teinen hinweis auf feine perfonliche Unficht über biefen ihm bon feinem englischen Freunde gespielten Streich. Gie breden an diefem Bunfte eiwas ichroff mit ber furgen Mittheilung ab, baß bie verhafteten Ribiliften insgeheim mit Umgebung aller Muslieferungsformlich feiten auf Grund eines ftillen Abfom: mens mit der frangofischen Regierung nach Rugland geschafft wurden. Aber ba ber in Diefen Blättern unter bem Ra= men Bolborth befannte Beamte por Rurgem gefehen worben ift, wie er mit Spencer Fortescue im Cafe Ronal in ber Regent Street fpeifte, wobei Beibe fehr munter waren, liegt es auf ber

hand, daß ihre Freundschaft nicht ba= runier gelitten bat. Das Gegeniheil ware auch felifam gewesen, benn baburch, daß er Bolborth gezwungen, früher, als diefer beabsich tigt hatte, zu handeln, waren unftreit= bar bie beffen Folgen herborgegangen, namentlich auch für Bolborth felbit. Ilmas und bes Attaches Berfleidung als Zarina und Zar enthoben die britte Settion mahrend bes Reftes ber Reife bes größten Theiles ihrer Gorgen, benn nachbem bie Leiter biefer Berichwörung alle ficher hinter Schloß und Riegel gebracht waren, hatten bie Ribiliften we= ber Beit, noch bie geeigneten Leute gu einer neuen Berichwörung. Dant ber rafden Magregeln, bie Bolborth traf, murbe ber Raiferin ber Schred erfpart, ben ihr bie Nachricht bon biefem Un= fchlage bereitet haben würbe. Rur ber Bar felbft unb ber Generalabjutant wurden babon in Renntnig gefest, bag Dubrowsti feine Bermunbung bei ber tapferen Bertheibigung eines Englan= bers und Fraulein Baffili erhalten habe. Dubromefi und bie Megreifer maren burch bie auffallenbe Mehnlich= feit des Anguges in ben Brribum ber= fest worben, bag ber graue leberrod und ber Staubmantel bie taiferlichen Berrichaften felbit bebedten. Den qu= ten Billen für Die That nehmenb, be-

richt erfreut, bag er gum Major in ber Garbe beforbert mar. Mlein bie augenblidliche Gunft bes Baren war feine Gewähr ber Straflofigfeit bei etwaigen Enthillungen

Iohnte Nitolaus ben Mann, ber fein

Leben für ihn hatte hingeben wollen,

fofort, und Boris, ber in Fortescues

Barifer Bohnung gwifchen Tob und

Leben ichwebte, wurde burch bie Rach=

hiliften hervor, aber Dubrowstis Befreiung aus ben Negen ber britten Get= tion ftand noch ebenfo wenig fest, als feine Musfohnung mit Ilma. Als er fich Ilmas Mitwirtung ficherte, bachte er einzig und allein baran, baf fich Bo= ris wader benehmen und badurch bie berlorene Achtung feiner Berlobten wieber gewinnen werbe, weshalb er auch ber Chrendame nichts babon gejagt hatte, welche Rolle Boris bei ber Berhaftung fpielen follte. Die Bermun= bung war ein unborhergesehener 3mifchenfall, ben er gar nicht in Berechnung gezogen hatte, ba er meinte, bie Polizei würbe gu rafch eingreifen, als bag bes Abjutanten Dazwischentreten wirtlich nothwendig werben wilrbe, und er machte fich heftige Vorwürfe, weil er

nicht ficher, ob er alle 3wede feines

freundschaftlichen Planes erreicht habe.

Der erfte und für ihn wichtigfte - bie

hemb trage. Um bemnach die Früchte feiner Dip= lomatie nicht zu verlieren, schidte er am Tage nach bem Borfall in Berfailles gwei Briefe ab, einen an Laura nach Blairgelbie, ber er bie Berhaftung bereits telegraphifch mitgetheilt hatte, ben zweiten an 3lma, bie mit ben faifer= lichen herrichaften nach Darmfladt ab-

nicht barauf beftanben hatte, bag Boris

ebenjo wie er und 3Ima ein Banger=

gereift mar. Bon Laura erhielt er umgehend Untwort, aber am Morgen bes fiebenten Tages hatte er bon Ilma noch nichts gehört. Bolborth, ber in Baris gurud: geblieben war, um die Berhandlungen, mit ben frangofifchen Beborben gu führen, fam jeben Tag, boch maren Fortescue dieje Befuche gar nicht angenehm, benn fie erinnerten ihn an ben

Polizeibeamten, ber im Rrantenhaufe am Bett bes verletten Ginbrechers fist. "Wie geht es ihm beute Morgen? fragte Bolborth, ber gum fiebenten Male gerade in dem Augenblid eintrat, wo ber Freund bes Rranten fein fpates Frühflud einnahm, mahrend bie barmherzige Schwefter im Nebengimmer für

ihren Pflegling forgte. "Richt besonbers, wie bie Schwefter meint," antiportete Fortescue. "Gegen Gie fich und leiflen Gie mir Befellichaft beim Frühftiid. 3ch erwarte gleich eine

Freundin bon Ihnen." Bolborth ftellte bie nothige Frage

mit feinen Augenbrauen. "Miß Metcalf," entgegnete ber Eng= lander, worauf ber Ruffe feine Sandfcube auszog und fich mit einer fo brolligen Miene ber Erwartung an ben Tifch fette, bag Fortescue lachen mußte.

"Gie vergeffen, Baul, baf fie nicht Ihre Freundin ift, fondern bie bes "Berrn Wintel'," fagte er babei.

"Rein, Gie brauchen mich nicht gerabe für blobfinnig gu halten, meil es Ihnen einmal gelungen ift, mich an ber Rafe herumauführen," erwiderte ber Undere, ohne fich bei feinem Frühflud ftoren gu laffen.

Balb barauf wurde an bie Thur ge= flopft, und Laura trat ungeftum ein, hatte aber im erften Augenblid nur Augen für ihren Berlobten.

"Wie hubich von Dir, Du guter after Spencer, mich gu bitten, hierher gu fommen!" begann fie, nachdem fie ihn Polizei sei, hatte ich mir nicht traumen loffen, aber wenn ich ihn fprechen fann, werbe ich ichon Alles wegen Boris' mit ibm in Ordnung bringen - ba Du mir gefagt haft, bag er Derjenige fei, an welchen man fich machen milgte. 3ch bachte, es mare biefer Bolborth. ber - D!" rief fie, als fie in biefem Mugenblid fah, wie fich ber Trager bes perhaften namens an ber anbeien Seite bes Tifches bor ihr verbeugte.

"Lakt mich Guch einander vorftellen Dig Metcalf, Mr. Bolborth," fagte Fortescue lächelnb. "Mr. Bolborth ift ein Rollege Berrn Winfels."

Cofort war Laura nichts als eifige Soflichfeit.

"Go?" fragte fie. "In biefem Falle, mein Bert, tonnen Gie mir vielleicht mittheilen, wo herr Bintel gu finden 3ch möchte in einer febr wich tigen Staatsangelegenheit bringend fprechen."

"Stehen Gie im Dienfte ber bri= tischen Regierung, Miß Metcalf?" fragte Bolborth mit einer tiefen Ber= benguna.

"Nein, aber fafl; ich hoffe eines Zages eine Botichaft zu leiten," ermiderte Laura mit großer Burbe.

## 3 mmer zuverlässig!

cle Bericoneinugemittel ber Sant angewendet in tgebend, und bas idliegliche Reinleat idredlich. eine flate, burdlichtige Sant gu befommen, gebr abjolut ungefährlichen und meltbefannten

# Schwefelseife

um die Reize des Teints zu erhöhen, und welche felbit einer gelblichen oder ausgeschlogenen Haut ein brif-liantes, reiges Kolorie verleib, Edotfächlich ver-fcheucht die mächtige Wirfung dieses

Mußergewöhnlichen

# Verschönerers

frühzeitige Rungeln und bleiche Bengen - bat un: trügliche Beichen beraunabenben Alters - nub jau-bert bie Rofen ber Jugend auf Stirn und Mangen 3n haben bei allen Apothefern.

Sienn's Geife wird per Boft für 30 Cents pro Stud ober brei Stude fur 75 Cents verfandt burch THE CHARLES N. CRITTENTON CO., 115 Fulton Street, New York,

# frauen müllen schlafen.

Befeitigung ber Gefahr, bie über Lau-Bermeibet nervofe Abfpannung. ras Haupte schwebte — ging als natür= liche Folge aus ber Verhaftung ber Ni= Wenn Sie gefährlich frant find, was ift bie erfte Pflicht Ihres Arztes? Er beruhigt

und Sie ichlafen gut. Befannte erfundigen fich, "was ift bie Ursache?" und in Maglichem Tone foumt bie Antwort, nervöse Absbannung. Es fam ansfänglich so leise über Sie, daß Sie nicht in Sorge geriethen, und als eine Nacht nach ber anderen ber Echlaf Sie floh, bis Ihnen formlich bie Mugen in ber Dunfelheit branns ten, bann malgten Sie fich in nervojer Bein umher und beteten um Schlaf.



Drs. M. Sartley.

Sie hatten miffen follen, daß fobalb bet Ihnen die Regel aufhörte, regelmäßig git jein und Sie ohne Urfache reigbar wurden, rgendwo eine ernftliche Störung eingetreten

Gie follten miffen, bag Unperhaufichfeit, Erichopfung, Berichiebung ber Mutter, Chumacht, Edwindel, Ropfweh und Ruden: fcmergen die Rerven geradeju wild inchen, und Gie fonnen nicht ichlafen.

Mrs. Sartlen, 221 B. Congreg Str., Chicago, 3ll., deren Bild wir verbffentlichen, hatte unter allen Diefen Schmergen gu leiben und wurde ganglich furirt burch India G. Bintham's Begetable Compound. Thre Gr-fahrung jollte Anderen gur Warnung Dienen und ihre Seilung jede leidende grau im Innerften von ber unfehlbaren Bietfomfeit bon Endia G. Bintham's Begetable Com= bound übergeugen.

"Dann werbe ich mir bie Chre ge= ben, herrn Wintel fofort gu Ihnen gut ichiden," antwortete Bolborth, ergriff, Fortescue trübfelig guladelnb, feinen but und berließ bas Zimmer.

"Gin wiberlicher Menfch, Diefer Bolborth," bemertte bie gufunftige Bot-Schafterin, als er gegangen war, und ftilrzie fich alebann in ein lebhaftes Befprach, worin Fragen wegen ber Berhaftung, bas Benehmen "Billys" und bas Befinden bes Bermunbeten in reis genber Bermirrung durcheinander gemifcht waren. Diefe Wegengriinde maren noch lange nicht erschöpft, als es wieber an ber Thiir podite und gwei Berfonen eintraten: ber Brieftrager, ber einen Brief an Fortesene brachte, und herr Winfel, freundlich und find= lich wie immer.

"Lies Du nur Deinen Brief, Gpencer; ich will mich an herrn Binfel maden," rief Laura, inbem fie mit ausgeftredter Sand ihrem alten Freunde entgegen lief, ben fie am Anopfloch in eine Ede bes Bimmers zog, wahrend Fortescue ben erhaltenen Befehl befolgte und feinen Brief erbrach. Fünf Minuten lang war nichts gut horen, als bas leife Bitten bes jungen Mabchen, bas bann und wann burch ein "Ich fo" des hern Wintel unterbrochen murbe, worauf überschwengliche Danfesauferungen und bann tiefes Comeigen

gebracht?" fragte Fortescue, als er nach Beendigung feines Briefes auffah.

gel," antwortete Laura. "Er will Boris gar nicht in die Weschichte berwideln. Bolborth fei ein Pfuider, fagt er, und er - herr Wintel - tonne alle Beweise, beren er gur Berurtheis lung ber Mörber wegen bes Unichlags in Berfaiues bedürfe, gufammenbringen, ohne bergangene Dinge gu berüh-

"Und hier," fagte Fortescue, indem er fich erhob, "ift ein Brief von 3Ima, worin fie fagt, auch fie wolle bie Bergangenheit bergeffen. Run logt uns hineingeben und es unfcrem Rranten

## Das geheimniß des Rechtsanwalts.

Roman von John A. Lens.

I. Abichieb.

Mis ob er Schilbmache finnbe, ging Sugh Thefiger icon fast feit einer Giunde auf und ab, und jedes Mal, wenn er am Zauntritt porbeifam, warf er einen fennfüchtigen Blid ben Gugmeg entlang, ber auf ber anderen Geite lag, aber es tam Niemand, und bie Beit und in biefem Lande üblichen Das rothe Binterfonne berührte ichon bei= nabe ben Gefichtetreis. Sugh war ein großer, fraftiger Mann mit leuchtenben | bellen, Die einander ahnlich find. Gin bunteln Mugen, einem turgen ichwargen Barte und einem entichloffenen ten ober borfpringenben Flächen, bie

Gang, ein Mann, ben ihren Geliebten gu nennen jede Frau ftolg fein tonnte. gefdritten war, blieb er fleben, gog feine Ranbern, Die bas Geficht fougen. Die filberne Sagbuhr berbor, warf einen wilben Bolferichaften aber bebienen fich rafchen Blid barauf und fchloß fobann ben Dedel mit einem Geufger ber Berzweiflung, benn es war ichon mehr als eine Stunde nach der berabredeten Zeit. Regel von Dachftroh und ihren Ropi Mlein die geringe Hoffnung, bie er noch hatte, wollte Sugh nicht aufgeben. Er feste fich auf ben Zauntritt und fchaute über bie fcneebbedte Lanbichaft weiße Felber und Brachen, fchwarge Walber und einige Gruppen bon Bauernhäufern - ohne jeboch eimas babon gu feben. Die wagerechten Connenstrablen vergolbeten bie Binnen eines fconoen alten Saufes, bes Lanb= figes Gir Richard Bodons, bas Roby Chafe bieg und in einer Entfernung

reien. Die letten Strahlen ber Sonne gitterten an ben bochften 3weigen bes Walbes, auch fie verschwanden, und tie Bäume faben tabl und talt aus, aber Thefiger rührte fich nicht vom Fled.

Schon begann es zu bammern, als er auffuhr und fich umfah. Geine Dhren hatten ihn nicht getäuscht; fo leicht auch ber Schritt ber jungen Dame auf bem frifch gefallenen Schnee mar, fo hatte er ihn doch gehört, und als er fich um= brehte, errothete er wie ein Madchen. Ja, fie war es, und ihre zierliche und doch fräftige, geschmeidige Gestalt fam rafch näher. Sugh fprang über ben Bauntritt und eilte ihr entgegen.

"Wie bantbar bin ich Dir, Abelaide, bag Du gefommen bift!" rief er. "3ch fürchtete bereits, es habe Dich etwas abgehalten, und ich muffe nach London gurudtehren, ohne Dich noch einmal ge= fprochen zu haben."

"Es thut mir leib, bag ich fo fpat tomme, aber ich tonnte mich wirklich nicht früher freimachen. Und jest ift es faft buntel, sobaß ich schließlich boch nicht mit Dir nach bem Berge geben

Ihre Borte und ber Jon, worin fie fprach, waren falt, aber ein fcharfer Beobachter hatte boch ein Erröthen in ihren Wangen bemerkt, bas, fo ichwach es auch war, ihre wahre Empfindungen verrieth. Sugh Thefigers Mugen maren jeboch zu Boben gerichtet, nub als er auffah, mar die Rothe verschwunden.

"Riimmere Dich nicht um ben Berg; bas mar ja nur ein Bormand," ant= wortete er faft rauh. "Ich hatte das Befühl, daß ich Dich noch einmal allein feben muffe, bag ich bas Schweigen nicht langer ertragen tone. Geit 3ah= ren fcon habe ich bas Berlangen ge= fühlt, mich Dir gegenüber auszuspre= den, Abelaibe, und Du weißt auch, warum ich gewartet habe. Ich fehnte mich banach, Dir zu fagen . .

"Still, Hugh, fprich nicht weiter! Ich weiß, was Du fagen willft, aber ich darf Dich nicht anhören."

"Du darfft mich nicht anhören? Warum nicht?"

"3ch wollte fagen, es würde uns Beiben nur unnöthige Leiben berurfachen. Warum follen wir bie bubide Freundschaft gerftoren, Die uns fcon fo lange, schon feit ich zu benten weiß, verbindet? Weshalb etwas thun, mas ihr für immer ein Ende machen tonnte? Lag uns boch fo weiter leben, wie bisher."

"Co liebft Du mich alfo nicht?" fragte Sugh traurig. "In Deinem Bergen tann nicht ein Funte von bem gliihen, was ich für Dich fühle, ober Du würdeft nicht . . . " Obgleich ihr Antlig bon ihm abgewandt war, bemertte er einen feltfamen Musbrud in ihren Bügen, ber ihren Worten miberfprad, D. Abelaide!" fuhr er fort, "habe ich Dich migberftanben? Saft Du mich wirtlich gern? Sprichfi Du nur fo. weil Du glaubft, wir mußten noch mar-

"Rein, nein, nein!" rief fie, indem fie fich umbrehte und ihn ansch. "Wa= rum thuft fo, als ob Du mich migber= ftanden hatteft? Ich habe gesagt, ich burfe Dich nicht anhören, und ich bitte Dich, nicht weiterzufprechen."

Schweigend gingen fie eine Weile neben einander her. "Sollen wir jett nach bem Pfarrhause gurudtehren? Es ift ja icon faft buntel," fagte ber junge Mann endlich ruhig, und bamit wandten fie

fich um und gingen nach bem Zauntritt gurud, mober fie gefommer "Abelaibe, ich berfiehe Dich nicht," rendigung seines Briefes auffah. fuhr hugh fort. "Ich habe Dir nie "Ja, herr Winkel ift ber reine En- verheimlicht, daß ich Dich liebe und seit Jahren geliebt habe, und ich glaubte . . . vielleicht habe ich mich grundlich ge= irrt . . ., daß auch in Dir etwas bon benfelben Empfindungen für mich lebe. Barum ich fo lange geschwiegen habe weißt Du; allein jest, wo ich anfange. Gelb gu berbienen, und bie Muslichten. baß ich Dir bald ein Beim bieten fann, nicht schlecht find, muß ich fprechen. 3d muß fragen: ,Abelaibe, willft Du meine Frau werben?" Er blieb fleben und ftredte ihr bie Sand entgegen.

(Fortfehung folgt.)

Die morgige .. Sonntagpoft" ift be

Sutform und Architeftur.

Man lernt doch noch immer etwas gu. Da hatte man immer geglaubt, baß bie Mode bas launischfte und unberechenbarfte von allen irdifchen Din= gen fei, und nun erfährt man, bag auch fie nach gang befiimmten, wenn auch jum großen Theile noch unbefannten Gefeten fich richten muß. Die "Revue Univerfelle" beweift bas in geiftreicher Beife, indem fie zeigt, daß bie Form bes hutes in jeder Epoche und in jedem Lande genau ber Form ber gu biefer der entipricht. Der Menich bebedt fein Sous und feinen Ropf mit Do= Dach besteht aus geneigten, verlänger= Die Taffabe ichugen. Der typische Sut, ber Rormalhut, ben ber Gott Mertur Radbem er eine Zeitlang auf und ab trug, befteht aus einer Rappe und aus nicht fo bollfommener But= und Dach formen. Sie fennen bie Ranber nicht. Gie bebeden ihre Saufer nur mit einem mit einem tegelformigen Strobbut.



Eine Handsäge ist gut, aber nicht zum rasiren. Es ist keine Unwahrheit, zu sagen, dass

gewöhnliche Seifen sich nicht zum Hausreinigen eignen. Gebrauche

# SAPOLIO



Gleiche Waare in nirgends in den vereinigten Staaten unter vi. 30 und vo. 30 ut faufen. Feinere Sorten zu halben Preifen. Bir machen die besten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbander. Billige Krifden. — Gummistrumpfe für geschwollene Adern und Zeine werden nach Maß angefertigt. — "Abends bis 9 Uhr offen." — 3 begueine Unpaszimmer. — Freie Untersuchung durch unseren ersahrenen

Auberhalb ber Stadt Bohnenbe ethalten frei in berichloffenem Roubert unferem ausfuhr-lichen beutichen Zatalog von Bruchbanbern, Unterleibsbinben, Gummiftrumpfen, wenn fe bie



## Striktur

aufgelöft und entfernt für immer. Kein Schneiden oder Schmerzen.

Song gleich, was auch Eure Striftur gerbeiführte, ob burch Conversitione, Blutvergiftung ober Selbstbeffedung, gang gleich wis lange 3be baran geitten babt, oder wie viele Arzie Euch entstulcht baben, ich werbe Gub beiten, cherie ficher, wie 3br megen Bebandelung au mir kommt. Ich heile nicht mittelft Schneibens aber Deblung ju mix tommt. In beile nicht mittell Schnierens voer Dep-nung. Meine Behandlung is von mit erfinden und biefeitigt vallendig schwerzlos. Sie löst die Striftur vollständig auf und beseitigt dauernd alle Lindernisse in der Kornröhre. Sie beseitigt seds Symptom, legt die Knistindung deit, reinigt und heits die Alge und Riern und stellt Gesunzbeit und Araft in jedem durch die Arantveit affizies

ten Theil bes Rorpers mieder ber Much heile ich dauernd, Blutvergiftung, Baricocele, Rere Auch heise ich danernd, Mutvergiftung, Baricoccle, Perspenischwäche ober bertorene Rannbarkeit und alle betwanden Krantbeiten der Urins Trgane. Diesen Krantbeiten dabe ich meine ganze leit gewidnich und behaupte Borzsige über die Bekandlungen anderer Acrate zu beiigen. Ich derechne nichts für pribaten Karb und gebe Batienten einen geschriebenen, gefestichen Kontrakt, das ich meinen Versperchen nachfonnnen werde, Wir haben die am feinsten ausgestattete Office in Gbiego.

Eprech ft und en: 9-7:30 Nachm., Mittwoch nur von 9-12; Sonntags von 10-1 Uhr.

## New Era Medical Institute,

Bimmer 511, Rem Gra Gebaube. Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

Benutt ben Glevator bis jum 5. Floor und jeht barauf, ban 3hr nach ber rechten Office geht.

## Will Du nervös-schwach, überarbeitet, mikmuthig, leicht erregbar, schrechaft

oder leideft Du an den Golgen von Rummer und Gram oder an Schlaflofigfieit, Malaria, Gedachtnifichmade, Schwindel, Mattigkeit, Reigen, Sopfweb, Gefolechtsschwäche, Serzklopfen, Blutarmuth oder Leberbeschwerden, so heile Dich mit Puscheck's Nerven-Mittel und Zonic. Preis 25 Cents. Tundlich,

Magen = Eropfen. Beiden alle Magens, Berdanunges u. Unterleibes Reiden. Preis 25 Cte. - Buchlein mit Ausfunft frei. Tranien = Araniheiten = Rur, heitt alle Frantenleiben. welcher Art und wie hart Diele Mittel werben unr in ber Diffice verfantt ober für ben Breis ver Boft gefandt.

Dr. Carl Puscherk, 1619 Diversey, Nan nehme Halfted Str. Electric ober North Weftern Elevated ober Clark ober Wells Str. tmits Cable. — Aller ärztlicher Rath per Brief oder in der Office umfonst. — Sprechftunden von 8 Uhr Morgend bis 6 Uhr Abends. Dienstags bis 9 Uhr Abends. Sonntags geichloffen. - Telephon, Lake View 579.
Dejuche bei kranten werden fur eine fehr mähige Zahlung gemacht.

Der Raifer bon Rorea trägt einen Sut mit erweiterten, gefrummten und aufmaris ftrebenben Gden, ber bie Befialt eines Riostbaches bat. Die Damen bes Mittelalters bededten ihr Saupt mit Spighauben, da fie in Thurmstuben wohnten, die unter fpit zulaufenden Dachern lagen. Die Stalienerinnen le= gen fich ein flaches Biered über bie Saare. Diefer Ropfichmud entipricht ben Flachbadern ihrer Baufer. Der finftere, murrifche Spanier tragt einen abscheulichen, bie Mugen verbedenben But, ber ben dufteren Saufern bon Elche gleicht. Die Türken blähen ihre Turbane auf wie bie Ruppeln ihrer Mofdeen. Und ber Mann ber Gegen= BOSTON DENTAL PARLORS, 148 State Str.

Fabrifichornstein gleicht. \* Extra Pale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. gu haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

wart, ber inmitten ber Bunber ber

Industrie lebt, bat ihnen "unbewußt"

bie Form feines Ropfbedels entlehnt:

Er hat ben symbolischen, mahrhaft mo=

bernen Inlinderhut erfunden, ber einem

CHICHESTER'S ENGLISH
ENNYROYAL PILLS
Die Crigineilen und einig Schen.
Unicadlich. Stete zuverläffig. Damen,
fragt dem Houcheter für EMEMESTER'S
EMELISM in rathen und goldlarbigen
Bliechdichten, verfiegelt mit blauer
Fand. Remnt feine Anderen. Bleif gejebrliche Erfatunistel und Rachalmungen
jurüd. Rauft bei durem Photheter oder
fendet 4cts. in Briefmarfen für unsure Ands.
mit umgehender Voßt. Bitte, (doreiben Sie Englisch,
mit umgehender Voßt. Bitte, (doreiben Sie Englisch,
10,000 Sengnisse. Du daben bei allen Rhothetern.
2443 Madison Square, PHILLA-Pho1580b, mo. Do. fa. 19



15mob, mo. bo, fa, 11

DR. SCHROEDER, Zou Köreigen Sahnerst, Zoo W. Division Str. nahe hochdan. Heine Jähne von So aufm. Jähne obne Klatten, Golde u. Gilbertinfung zu mäßigen Preisen. Zufriedenheit garantiet. Sonne tags offen.

Dr. J. KUEHN. fruber Affifteng. Arft in Berlint. Sbezinft. Genale. Rrante und Geschiechts. Krante beiten. Striftunen mit Eletteigliat gebeilt. Office: 73 State Str. floom 29 - 50 rech fu n ben: 10-12 1-5 6-7. Gonntags 10-11, 5un,ide Sparl Schmerzen und Geld.

Bir begablen \$2000 irgend einem Jahnarit. Der



gum Unpaffen.



84 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber ffair, Derter Builbing.

Die Mergte biefer Anftalt find erfahrene bentiche Spe Die Kerzte biefer Anfalt find erfohrene bentiche Spagialiten und beirnchten es als eine Spre, ihre leibenden Ritmenichen is schnell als möglich von ihren Kedrecken zu beilen. Sie beilen gründlich unter Sanante, alle geheimen Kranffeilen der Mannen, Franzen-leibent und Wenftruationsstörungen ohne Oper-tation, danikfranffeilen, Folgen von Selbis-bestedung, verlorene Mannbarkeit e. Opera-tionen von erfer Aless Operatunen, für midiale Heilung von Brichen, Krebs. Amworen. Baricoccie (Hodentranffeilen) is. Kontuliirt uns deboor har bei-kathet. Wenn nöbig, Naziren wir Antichten in unfer Brivatholdital. Franzen werden beim Franzenungs (Dame) behandett. Behandlung, inkl. Rediginen

nur Drei Dollars ben Monat. - Soneidet bick aus. - Stan ben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abende; Gauntage ich is inlige Stadtrath figen, nicht gugeben wollen,

Derartige Gebanten find es zweifel=

los, bie fich in ben etwas schlecht er=

leuchteten Röpfen ber famofen Stadt=

pater tummelten, als fie neulich aber=

mals ben Berfuch vereitelten, ben Ron=

tratt für bie Musbefferung bes Dent=

mals einem Rünftler zu überweisen.

hatte boch einer bon ihnen bie Frech=

heit, bei biefer Belegenheit gu bemer=

fen, er habe bor Rurgem bie Dame, bie

ben Ropf verloren habe, fich angesehen.

Seiner Unficht nach fei es zwedlos, ihr

bas Ding wieber aufzuseten, weil er

ihr boch wieder abgeschlagen werden

würde. Ueberhaupt ftehe bas Monu=

ment gang einfam ba, fein Menich

fümmere fich barum. Bas muß ben

Deutschenhaffern und ben Moralbolden

bas Berg im Leibe gehüpft fein bor

Freude über biefe ftolgen, echt amerita=

nischen Worte! Aber ber ignorante

Schwäger hat die Rage aus bem Sad

gelaffen und bem Deutschthum bamit

rund heraus erflart, bag eine Ungahl

bon ben weifen Stabtbatern, bie gang

meifen, bie ameritanifch erleuchteten,

Nichts bagegen hätten, wenn bas Dent=

mal überhaupt nicht wieder hergestellt

würde. Und bas magt man einem

Deutschihum wie bemjenigen bon New

Port zu bieten. Das tommt von ber

Ungstmeierei, von ber Lauwarmheit,

bon ber Leifetreterei bes feibenftrumpf:

lerifchen Glements, ber Talmi=Dantees,

bie unausgesett predigen: "Rur ja

nicht bas Deutschthum ju ftart betonen,

nur ja fein Aufmuden, bas migbilligt

ber Ameritaner!" Jest haben wir bie

folge davon. Dem Deutschthum im

Westen hatte man bas mahrscheinlich

nicht geboten. Warum tritt feiner un=

ferer "Tonangebenben" auf, bie fich im

Berein immer fo brohnend auf bie

beutiche Männerbruft ichlagen, und er=

bietet fich, bie Musbefferung bes Dent-

mals aus eigener Tafche gu bezahlen?

Dber wenn's Ginem gu viel ift, fonnen

fich ja mehrere gufammenthun. Warum

geschieht bas nicht? "Und ein Narr wartet auf Antwort!" wie Geine auch

Edminbfucht geheilt.

Einem alten Arzie, der von der Prazis zurückgezogen lebt, wurde durch einen oftindischen Missionar die Beschreibung eines einsachen vogetabilischen Geilmitstels für die ihnelle und dauernde heitung von ungenischendlicht. Aronchitis, Rotarrh, Afthma und allen Sols- und Lungenfransbeiten ausgedändigt. Mot ein Nittel für vositioe, raditate Geilung von Nervonschwährte, für die Mittel für vositioe, raditate Geilung von Nervonschwährte, und allen Arevonstransbeiten, Nachdem der Delter die wunderbaren Sollfabig in touison Solies.

immage und allen Aceventrantbetten, Rachbem der Zofter die wunderbaren Seiltrafte in taniend Hälen erprobt hatte, erachtete er es für seine Assicht, das Mittel seinen leibenden Mittellsein bedannt zu machen. Ban diesen Monito und Bungich getrieben, bandelte er. Ich seinem leibes Rezebt ganz fosteufrei an Alle, die es winsichen, in beutscher, englischer und französlicher Errache mit voller Anweisung der Herricktung und des Herricktungs der Architectung und des Herricktungs der Bereits

marte, beziehe Dich auf biefe Zeitung und ich jendi es jofort. 28. A. Ropes, \$47 Bowers Blod, Rochefter, N. D.

Shlog Friedrichshof.

beutscher Lande fteht Schloß Frie-

richshof, die in letter Zeit fo oft ge=

nannte Refibeng ber franten Raiferin

Friedrich: ein Dentmal, errichtet gum

Gedächtnig ihres Gemahls. Das

Schloß baut fich in brei Etagen auf.

Bor ber hauptfront geht eine breite

Steinteraffe entlang, hinter Diefer lie=

gen bie Gefellichaftsgemächer ber Rai=

ferin, große Räume, wie ber rothe und

ber mattgrune Renaiffancefaal, bann

bas im Stile Lubwigs bes Gechszehn=

ten gehaltene Arbeitszimmer und bie"

nach dem Borbilde großer englischer

Schlöffer hergeftellte Bibliothet. Sin=

ter biefen Gemächern gieht fich eine

großartige Gallerie entlang, bie ben

Bugang gu ben Bemächern ber faifer=

lichen Frau bon ber Rudfeite bes Be-

baubes bermittelt, fo bag alfo Gallerie

und Teraffe in gleicher Flucht liegen.

Die Gallerie ift mit Bilbmerten, mei-

ftens Famalienbilbern ber großbritan=

nifchen und preugifchen Ronigsfami=

lie, und mit alten prächtigen Möbeln

gefdmudt. In ben Gemachern babor

find an ben Banben bie Runftfamm=

lungen aufgeftellt, welche bas bamalige

Aronpringenpaar erworben ober burch

Bermächtniffe erhalten hatte. Ueber

biefen Gefellschaftsräumen liegen im

2. Stod bie inneren Gemächer ber Rai=

ferin, ihr Schlaf=, ihr Toilettengimmer

und ihr Maleratelier.

Muf einem ber ichonften Fledchen

S. F. Urban.

hier fagen würde.

# QUALENDE HAUTAUSSCHLAGE

Arten von ausienden, judenden, entstellenden und blutenden Ausschlägen der Daut und des Robses mit Schuben, Grinden, flechen, sowie Finnen, zu denen sich häufig auch noch Verlust der haare gesellt, aufzweiteln gehabt wie es bei der vortigenden Behandlung der Fall ist, die von den besten Aerzen und Pharmazeuten der ganzen Welt empfohlen wird.



## Millionen von Frauen

Bedienen sich ausschlieslich der CUTICURA. SEIFE zur Reinigung, Pflege und Verschönerung der Haut, zur Entferung von Grin-den, Schuppen und Schörf, zur, Verhütung des Ausfallens der Haare, zur Erzeugung weicher und weisser Hände, die vorher roth, rauh und schmerzend waren; in der Form von Bädern gegen alle Reizzustände, Entzündungen und Wundsein, sowie gegen übermässigen und unangenehm riechenden Schweiss, in der Form von Abwaschungen und Lösungen gegen entzündliche Schwäche und für vicle sonstige hygienische und anti-septische Zwecke, die Frauen und besonders Mütter ja leicht selbst ausfinden. Wer einmal diese Seife gebraucht, wird sich nie dazu überreden lassen, sich einer anderen für die Hautpflege und für die Kinder zu bedienen. CUTICURA-SEIFE verbindet alle die hervorragenden erweichenden Eigenschaften von CUTICURA, dem besten aller Hautmittel, mit

dem feinsten Blumenparfüm und den reinsten Toilettezuthaten, so dass man in Wahrheit behaupten kann, dass keine andere einheimische oder importierte Seife sich mit fir an Wirksamkeit vergleichen lässt. Kurz und gut! CUTICURA-SEIFE ist geradezu unver-gleichlich als Toiletten, Haut und Kinder-Seife. Die vollstandige, innewiche und auszerliche Behandlung für alle Hautkrank-

Die vollstandige, innemiche und auszehliche Behandung für alle Hautkrankheiten setzt sich zusammen aus: Cuttcura. Seife um die Haut von Schuppen und Grinden zu
reinigen und um die schwielige Haut zu erweichen, Cuttouba-Salbe, um sofort alles Jucken
sowie alle Reiz- und entzündlichen Zustände zu liudern und deren schelenigste Heilung
herbeizuführen. Ein einziger Satz genügt häufig um selbst hartnäckige Fälle von peinigenden
und entstellenden Krankheiten der Haut und des Kopfes mit Haarverlust, die veilleicht schon
lange erfolglos behandelt worden sind, zu heilen Ueberall zu haben. Potter Drug and
Chem. Corf., Boston, all. Eig., V. S. von A. Filiale in England: F. Newbern & Söhne, London.

	ONSTORE AUKEE AVE 8 PAUL INA SI
m	ontag8:
4/4	Verzeichniß
	von

Ruverlässigen Arocertes!

~	
Biebolbts beftes Patent = Mehl, jebel garantirt, 241 Afb. Sad 49c- per Fah.	3.98
Gelbes Cornmeal,	DC.
Fancy japanifcher Reis,	51c
wer Afund	62C
Befte getrodnete Nem Porfer Mepfel,	76
Befte Laundry Starte,	14c
Claftic, Celluloid, ober Red Croß Star	fe 5c
Claffic, Celluloid, oder Red Croß. Stär die 10c Große, per Radet B. & G. German mottled Seife, per Stüd.	4c
German Family-Ceife,	25c
Fairbant's Gold Dujt, 4 Pfund-Padet,	14c
Peinfter Aepfel, Jelly, 15 Pfund-Ginter	52c
Süßer Midigan-Cider, per Gallone	18c
Unfer "Special" Kaffee, per Pfund	15¢
Chrice Maracaibo Kaffec, per Bfund	
ber Stief	TC
Bienna Bad-Rulber, 8 Ung. Buchfe	5c
Vienna Bad-Rulver, 8 Ung. Büchse De- 4 Ung. Büchse. Cagle Brand fondensirte Milch, 2 Büchsen.	25c
Canarien, Sanf ober Raps Saamen, 3 Bfund	10c
	_



Extra speziell! Liberty Datmeal Biscuits (feine

Befferen Gin=Pfb	im Markte) . Pacete	-2	7c
	Provision	ten.	
4	Fanch	Beal	Bologna





#### Andere Spezialitäten

Bon 8 bis 9 Uhr Borm. 2000 Parbs Fabrif : Refter bon ame- 210

Grira fpegiell! Amporfirte frangbifiche reintvollene genriettas, in ichwars, 46 goll breit, ein Bar: 46¢ für ...

Bon 9 bis 11 Uhr Borm. Aurze Mäntel für Babies, hergestellt von remollenen Alaid = Flanellen Sateen gefütst und mit Braid garnirt, \$2.50 Sorten, nur für diese Stunden,
Auswahl

Bon 2 bis 3 Uhr Rachm. Unterrode für Damen, hergestellt von Rearfilt, mit torbirter Flounce, alle Farben, 1.25 werth, Auswahl

Ertra fpegiell! 1500 Bekee - Angüge für Anaben, bon feinen Borkebs, Caffimeres und Chebiots, in neuen Frühigdes - Muftern, Größen 3 618 10 3abre, blüg zu \$2.50, 1.48 Kuswahl morgen.

#### Unfer Farmbetrieb.

Die fo oft gehörte Rlage über bie gu ftarte Reigung ber ländlichen Bebol= terung, bie heimische Scholle zu verlaf= niebergulaffen, baburch bas "Broleta= riat" biefer Stabte in bebenflicher Beife bermehrend, fcheint in ber Beleuchtung ber Statiftit für unfer Land gum min= besten auf sehr schwachen Füßen zu fteben. In ben legten 10 Jahren hat fich biefe Bewegung wenigstens nicht fo ftart geltenb gemacht, baß fie gu Befürchtungen einer Störung bes Gleich= gewichtes unferer Bebolferungs = Ber= theilung führen tonnte.

Dies ergibt fich fehr beutlich aus ei= ner Diefer Tage veröffentlichten Mittheilung bes herrn Le Grand Powers, bes Chefs der legten Aderbau=Abthei= lung des letten Benfus. Diefer Mit= theilung zufolge gibt es in ben Ber. Staaten gegenwärtig 5,700,000 Farmen, und diefe Bahl ift um 1,140,000 höher, wie sie im Jahre 1890 mar. In Diefer Aufstellung tommen nur folche Güterkomplere in Betracht, Die mit bem wirklichen Farmbetrieb bewirthschaftet werben, alle anderen Betriebe, Die sonft wohl auch unter ber Bezeich= nung Farmen eingerechnet werben, wie Ranches, Marttgartnereien ufw., blei= ben unberücksichtigt.

3m Durchschnitt find alfo in ben letten 10 Jahren 114,000 neue Farmen per Jahr entstanden, oder 2192 per Woche und 313 per Tag, und bies beweift doch flar und beutlich, bag bie Monotonie des Landlebens teine fo all= gemein abschreckende Wirtung auf Die jüngere Generation des Landes auß= übt, wie oft behauptet wird, ober baft fich eine Menderung vollzogen hat, burch bie auch bas Landleben angenehmer gestaltet wird. In diefer Beziehung barf man wohl mit Recht annehmen, daß bie burch verbefferte Maschinen erzielte be= beutenbe Erleichterung bes Farmbe= triebes an und für fich viel gum Berbei= führen einer folchen Menberung beige= tragen hat, während zugleich die Ber= befferung ber Lanbftragen, ber Tele= phonvertehr, die freie Poftablieferung auf bem Lande, und namentlich Die burch elettrische Bahnen vielfach gebo= tene Gelegenheit hautigeren und leich= teren Bertehr mit ber Außenwelt, ber früheren Abgeschloffenheit des Land= lebens fehr biel bon ihren Schreden genommen hat, und bei ber ftetigen Ent= widelung, in ber biefe Ginrichtungen begriffen find, boraussichtlich noch mehr nehmen werben. In ben neun Staaten ber nordatlantischen Settion, Maine, New Sampfhire, Bermont, Maffachu= fetts, Rhode Island, Connecticut, New Berfen und Bennfplvanien, alfo in bem Sauptsig unserer Industrien, ift bie Bahl ber Farmen von 489,754 im Jahre 1850 auf 670,000 im Jahre 1900 ge= ftiegen, und babei ift ber burchfchnitt= liche Flächeninhalt ber Farmen in bie= fen 40 Nahren ungefähr berfelbe geblie= ben.

Faft genau baffelbe fann bon ben aur fübatlantischen Settion gehören= ben acht Staaten gefagt werben. Dela= ware, Marhland, Birginia, Beft Bir= ginia, Nord-Carolina, Gub-Carolina, Beorgia und Florida hatten im Sahre 1850 nur 248,196 Farmen, im Jahre 1900 hatten fie 960,000. Die 12 Mit= telftaaten, Ohio, Indiana, Illinois, Nowa. Miffouri, Nord-Dafota, Gub-Dafota, Nebrasta und Ranfas, haben aber ein weit ftarteres Wachfen ihres Farmbetriebes aufzuweisen, wie bies burch bie erft fpater einsegende Ent= widelung bes Weftens felbftverftanb= lich gemacht wirb. In biefer Gettion gab es im Jahre 1850 437,597 Far= men. Im Jahre 1900 war biefe Bahl auf 2,200,000 geftiegen, und bie legten 10 Jahre allein hatten eine Bunahme bon 280,000 gebracht. Dabei barf nicht bergeffen werben, bag in unferem Norben noch viel Land gur Unfiebelung frei ift, daß alfo ber Entwidelung bon Aderbau und Induftrie einftweilen noch feine Schranten gezogen finb. (Cinc. Fr. Pr.)

## Afritanifde Steuern.

Mus Mengo (Uganba) wirb gemelbet: Der eingeborene Premierminifter erflatt bag bie Gingeborenen Uganbas ihre Steuern für bas laufenbe Jahr, bie annähernd 1,200,000 Mt. betragen, bes gahlt haben. Darunter befinben fich auch Bezahlungen in Naturalien, beftebend aus fünf Glephanten, einem Befen und fich in ben größeren Stabten bra, zwanzig Schimpanfen, mehreren Bargenschweinen, Bafferantilopen, Stachelichweinen, Schlangen, Rranis chen und gablreichen Affen. Alle biefe Gefcopfe find im Regierungshaupts quartier in Port Alice in Empfang ge= nommen worben.

Die befte Bille - Jayne's Painless Sanative.

Rem Borter Blaudereien.

Der Beine-Denfmal-Standal. - Er mirb immer arger. — Gine einzige Reibe bon Infulten für bas Deutschthum. — Barum bie Ausbefferung bes Dentmals nicht erfolgt. - Gin bieberer Stadtbater perhobnt Die Deutschen. - Bober Die beutiche

Es scheint wirklich so, als ob an ben Namen heine ein Berhängniß sich

fnüpft. Bei Lebzeiten bes Dichters hat

ihn ein wibriges Schidfal berfolgt,

und nach feinem Tobe geht es ihm nicht

beffer. Man tann es abergläubischen

Geelen nicht übel nehmen, wenn fie

gum Beweis hierfür bas Rem Porter

Beine=Dentmal anführen. Gibt es et=

mas Berhananigvolleres als bie Be=

schichte Diefes Dentmals? In Deutsch=

New Yort, 14. Märg 1901.

land gurudgewiesen, wird es bon ben beutschen Bereinen unter Führung bes tonangebenben beutschen Gefang=Ber= eins bon New York, bes "Arion", nach ber neuen Welt gebracht. Gewaltig wurde ber Mund bollgenommen, schmetternd wurde nach der alten Welt hinübergefraht, wenn ber zu ewigem Wandern verbammte Jude nirgends gur Ruhe tommen tonnte, grabe wie Ahasber, bann follte er fie im Lanbe der sogenannten Erleuchteten und Bor= urtheilslofen finden, wo muffige, mittelalterliche Engherzigkeit eine unbetannte Sache ift. Das hörte fich pracht= boll an. 3mar murbe bie gur Ermer= bung bes Denkmals nothwendige Summe nur mit Ach und Krach aufgebracht, trot ber flammenben Begei= fterung an gahllofen Biertischen, aber schließlich war boch bas Gelb vorhan= ben. Alles Hebrige mar ja nun eine Rleinigfeit. Befanntlich fam es anbers. gang anders. Die Untifemiten und bie Patrioten, benen Beine nicht baterlandisch genug war, brauchte der gehetzte Dichter hier nicht gu fürchten. Dafür erstanden ihm hier andere Feinde, nicht weniger grimmig und nicht weniger gefährlich. Das waren bie Muder und Beuchler beiberlei Gefdlechts, in Conberheit bie alten Betschweftern, benen bas Dentmal zu unanftändig war, und bie heimtüdischen Nativiften, benen es zu beutsch mar. Wer ben Amerikaner tennt, vor Allem ben Anglo-Amerikaner, tonnte bas unschwer borausfeehn. Den Mudern und Nativiften gefellten fich noch die Bildhauer von der "Na= tional Sculpture Society" zu, bie theils aus Nativismus, theils aus Brotneid bom Denkmal nichts wiffen wollten. Das Weichbild ber Stadt New York, besonbers ber Bart, wohin allein bas Dentmal gehört hätte, mur= be ihm auf Betreiben all diefer Berr= bilber neuweltlicher Erleuchtung und Borurtheilslofigfeit verfchloffen, und es begann bie ewig bentwürdige, ober ebenfo lächerliche und fcambolle Jagb nach einem Denkmal-Plat. Sie endete mit dem unglaublichen Schwa= ftreich ber Aufstellung bes Dentmals braugen in ber wüfteften Wildnig, taufendmal gut genug für bas Denkmal ber Deutschen - the dutch monus ment. Und ber gute beutsche Michel freute fich und mertte noch nicht ein= mal, welchen fräftigen Tritt ihm ber liebe anglo = ameritanische Mitburger verfett hatte. Schließlich war ja bas Beine=Dentmal errichtet und bas Ber= fprechen gegenüber tem armen Beine war gehalten. Dann tam bie berüch= tigte Berftummelung bes Dentmals, au der die Temperenglerinnen offen Beifall klatschten und die bon ben anglo= ameritanischen Zeitungen mit einigen nichtsfagenden Phrafen abge= fpeift wurde. Man las gang beutlich amischen ben Beilen, wie fich die Braben babei ins Fäuftchen lachten. "Rreugmillionenhimmelbonnerwetter!" sagte der gute Michel und trank vor Entruftung ein "Importirtes" nach bem andern. In Deutschland mar es ber Dichter, über ben man berfiel. Dier ichlug man bas Dentmal und meinte ben Deutschen. Wenn ich ein beutsch= ameritanischer Zeitungs=Befiger mare, fo hatte ich bamals eine Abbilbung bes verftummelten Denkmals ein für alle Mal in mein Blatt aufgenommen mit ber Ueberschrift: "Seinem lieben beut= schen Mitburger ber Anglo-Amerita=

Mlem Unscheine nach ift ber Leibens= felch bes Beine-Denkmals noch lange nicht geleert. Er birgt noch eine Menge gallebitterer Fluffigfeit für ben Deutsch-Umerikaner. Die Frage ber Ausbesserung bes von nativistischer Bubenhand am Dentmal borgenomme= nen Berftummelungen zeitigt immer neue Beschämungen, immer neue Tritte für ben Deutschen. Ift es ein Bunber? Nachbem bie großmündigen Dentmals Selben und Deutschthum-Berfechter bie Ohrfeige mit bem hinauswurf bes Dentmals aus New Nort ruhig einge= ftedt hatten, mußten ja bie Deutschen= haffer glauben, fie konnten ber einen Ohrfeige getroft noch andere folgen laffen. niemals ware fonft bie ebenfo unberschämte wie schmachwürdige Behandlung möglich gewesen, die man fortgefest bem Deutschihum Nem Dorts und bem Deutschihum ber Bereinigten Staaten überhaupt zu Theil werden

30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. und BHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART. 35c. und 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co. 215 Pearl Street, New York.

läßt. Längft hätte bie Ausbefferung Frembengimmer. hier wohnte auch bes berftiimmelten Denkmals erfolgen ber Raifer. Als er biefe Raume betrat und fein Blid burch bie hohen Bogen= follen. Statt beffen vergeht ein Monat nach bem anbern, ohne bag ber New fenfter hinausging, ba mußte er wohl Porter Stabtrath ben Stragen-Romim höchften Grabe überrafcht fein ob miffar anweift, ben Rontratt für Musber landwirthschaftlichen Bracht, bie befferung bes Dentmals zu bergeben. fich bor feinen Augen aufthat. Bu fei-Warum? Weil bie unwiffenden und nen Fugen, fo ju fagen, lag Frantungebilbeten Schnapswirthe, Die im furt, barüber hinweg tauchten, wie aus

einem Luftmeer, die Sohen bes Dben= daß ber Kommiffar ben Kontratt an waldes auf bis jum Melibocus und bie ihm am geeignetften erscheinenbe bahinter schieben sich bie frantischen Berfon, felbftverftandlich einen Rünft= Speffartberge por. Un bas Sauptgebäube fchliegen fich ler, bergibt. Die fogenannten Stadt= bater möchten, bag ein allgemeines Un= bie Wirthschaftsgebäube an - ein gebot ausgeschrieben wird, wie bei an= Bau bon weißem und rothem Fachwert beren städtischen Arbeiten. Ihnen ift bie im Stile ber Zeiten ber Reformation, Ausbefferung bes Dentmals nichts Un= bon gar anheimelnd beutschem Charatberes als eine Art Maurerarbeit. Gin ter und im Inneren mit allen prattiguter bieberer irländischer Steinmet, ichen Ginrichtungen verfeben, wie es ber Säufer=Ornamente nach bem Du= für haus und Rüche eines fürftlichen Saufes nothwendig ift. Alle moder= gend herstellt, ober ein Fabrikant von Grabbentmälern, wird ber Dame am Beine=Denkmal bie fehlenden Gliedma= Ben sicherlich ebenfo gut erfeten ton-

nen Bequemlichteiten und alle neuen Erfindungen haben hier eine Stätte ge= funden. Diefer Unbau entig icht bem nen und vor Allem billiger, als so ein Charafter ber ländlichen Gehöfte ber Umgegend, wie biefer in Schonberg aufgeblafener, ariftofratischer Bilbund Cronberg, ben gunachft gelegenen hauer, ber nur für bie Progen wie Banderbilt arbeitet und fich beshalb Ortschaften, ausgeprägt ift. Um biefen Rünftler nennt und naferumpfend auf führt burch ein Gitterthor bon Schmiebeeifen ber Weg aufwärts nach ber Un= bie tüchtigen Steinmegen an Neubau= höhe, auf beffen Plateau bas Schloft ten ober auf die ehrenwerthen Fabris fich erhebt. Diefer läßt noch hinreichen= fanten bon Grabbenkmälern herunter= blidt. Und bann find biefe Brogenbilbben Raum zu weiten Schloghöfen, auf beren einem eine fein ftilifirte Brunhauer gewöhnlich Republikaner und Weinde bon Tammann Sall, ber gronenfäule aus hellem Sanbftein mit Ben bemotratischen Berforgungs=Un= Beden ihr Nag ergießt. Mis bie Raiferin Friedrich bas stalt von Richard Crofer. Da gibt man Grundftud taufte, hatte biefes noch boch ben Kontraft einem gesinnungs

tüchtigen Tammanhten, einem Mann lange nicht ben räumlichen Umfang bon heute. Die hohe Befigerin taufte aus bem Bolfe. Wozu überhaupt fo viel Befen machen von bem lumpigen noch eine Angahl Grunbftude hingu, Heine=Denfmal? Who to hell is um einen in fich abgerundeten, bon ber that Heine, anyway? And who is Umgebung unabhängigen Befit gu ha= that Lorelei Girl? Did she go ben. Das Gange ift ftreng abgefchlof= fen. Spagierganger tonnen bon bem with him? Ja, wenn es noch ein irlandischer Dichter mare, etwa Thomas Schloffe wohl wenig mehr als bie Moore, ober ichlieflich ein Umeritaner, Schieferbächer feben. wie Longfellow!

Wenn auch Raiferin Friedrich mit nur fleinem Sofhalt, nur mit Stubien beschäftigt, bier in tiefer Burudgego= genheit lebt, fo ift es boch eben ein Sof= halt. Dazu gehören Ställe und Remifen. Much für biefen Bedarf ift ein neues Gebäube errichtet, zweistodig im offenen Viered, woburch ein großer Sof gebildet wird; ber Unftrich ift weiß und auf ben Wänden gieht fich ein Ret= wert bon grunen Latten bin, bagu beftimmt, fpater berantt gu werden. Die Räume für bie Pferbe erregten bie befondere Aufmertfamteit bes Raifers. Rein Lugus, aber burchgehends eine

prattifche Elegang. Die Umgebung bes Schloffes ift halb Part, halb Garten. Um bas Schloß und die Garten mit Blumen gu garniren, bagu waren Warmhäufer no thig, bie aus Gifen mit halbrunber Glasbebachung aufgeführt wurden. Die neueften Beig= und Bentilations= vorrichtungen wurden dabei in Anwenbung gebracht. Die Unlagen ber Garten und bas Arrangement bes Parts find ein Wert bes früheren hofgartners bon Charlottenhof bei Sanssouci, Balter, ben bie Raiferin als Direttor ihres Befigthums in ihre Dienfte ge= nommen hatte, Architett war Baurath Ihne, zumeift aber, mas Ibeen, Ent= würfe und Arrangements anbetraf, war es wohl gunachft bie Raiferin felbft, um aus bem früheren Landgute eines Frantfurter Rentiers einen ber herrlichften, burch bie Natur ringsum hochbegunftigten Fürstensit in beut= fchen Landen zu geftalten, eine ftille Stätte ber Erini erung an ben heimaes

Chirurgische Fortschritte.—Die erfte Bon Dr. Mler. E. Biener.

#### Die flugen Frauen von Charlotte. town. Aus Montreal wird geschrieben:

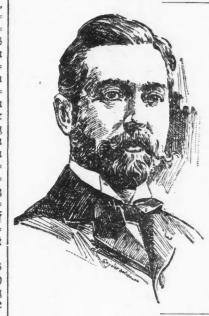
Den Teufel burch Beelzebub auszu=

treiben, bas war bie fcone Abficht ber

Frauen und Wafferfanatiter in bem fleinen Charlottetown auf Bring= Chward-Infel, Canaba. Leiber aber ist ber Versuch bis beute, wie borweg hemertt fei, fläglich mifglüdt. Als ich im Jahre 1896 die Stadt zum ersten Male besuchte, war damals der Bertauf von Bier und alkoholhaltigen Ge= tränken ftreng verboten; d. h. nach bem Gefeke und auf bem Papier, benn un= geachtet ber ftrengften Bigilang, Die besonbers bon ber für bas Baffer schwärmenden Weiblichkeit geübt mur= te, fand ich ohne große Mühe eine Unanhl von ben Burgern ftart frequentir= ter gemüthlicher Stubchen, in benen es einen guten Tropfen ju trinten gab, und außerbem bertauften bie gahl= reichen Apotheten recht gerne einen Whisten, Brandy u. f. w., wenn man fagte, man brauche ihn aus "Gefund= heitsrüdfichten". Mit ber Beit mertten nun auch die Abstinengler, bag bas lafterhafte Trinten auf diefe Urt nicht auszurotten fei; die Frauen fahen ihre männlichen Ungehörigen nur ju oft ben befannten Bidgadweg nach Saufe einschlagen und ba fie glaubten, bag ber Reig ber Beimlichfeit bie bofe Un= fitte nur forbere, befchloffen fie turger= hand, ben entgegengefetten Weg ein= zuschlagen und ben schlimmen "Rum-Teufel" fich felbft töbten gu laffen. Es murbe ein Gefeg erlaffen, bemgufolge bas Altohol=Berbot aufgehoben uno Jebem geftattet wurbe, eine Rneipe aufzumachen, wo und wie es ihm be= liebte und man ging fogar foweit, bon jeber Schantsteuer (und bie mar fonft gepfeffert!) abgufeben. Alles mar frei und ben Trintern offen, nur mar eine fleine Rebenbedingung babei: er= wifchte nämlich bie Polizei ober bas Bigilang-Romite auf offener Strafe einen aus einer folchen Wirthichaft Rommenben, ber fich bes rechten Beges nicht mehr bewußt war, fo follte er stante pede eingesperrt und gleich bem Wirth, ber ihm ben letten Tropfen vertauft, fehr ftreng bestraft werben. Bon biefem Paragraphen ver= fprach man fich großen Erfolg, aber wie wenig fannte man die paffionirten Trinter! Mis ich unlängft wieber ein=

# Taubheit kurirt!!

Dr. Oren Oneal's Behandlung heilte Zaubheit, Ratarrh des Ropfes und Reble und Ohrenjaujen.



Dr. Oren Oneals Ruf ftütt fich auf der festen Grundlage absoluter Bei: lungen aller Krantheiten der Augen, Ohren, Rafe und Rehle.

Lefet jedes Wort der hier vorgeführten Beweise, die fid ans diretten Zeugnif: fen zusammenschen über Fälle, die geheilt wurden, oder jest unter Behand: lung find.

Angenichts fold' über: zeugender Beweise über Dr. Oneals Geschicklichteit ift es Dummheit, ferner: hin zu leiden.

Geheilt in 1899.

#### Frau 3. Al. Fragier von Stiumma, Jowa, erfolgreich behandelt auf Ohren: faufen und Zaubheit.

Fausen und Taubheit.

Werther derr Dr. Cneal: Ich möchte Ihnen hiermit meinen Tank aussprechen für das, was Sie stie mich gethan hoben. Seit mehreren Jahren war ich beinahe kaub auf meinem rechten Ohr. und wosmte schliemer war, ich batte ein ichredliches klopken des Geräufch win meinem Ohr, das mich manchmal falt wahnspinnig machte. Tas Geräufch war immer de, nur marchmal schlimmer. Es war oft so schium, das ich Rochts nicht schlosen fenute und war unangenehmer als eine Erkältung. Jeht, nach einer kurzen Kurzus Ihrer Bebandlung, treut es mich, sagen zu können, daß mein Gehör auf diesem Ohr wieder hergestellt ist und daß das Geräufch verschild verschild verschild eines ist. Ich das ein ein ist. Ich das ein die in oder puei Mal erkältet, seit ich die Behandlung durchgemacht, aber es scheint, bah es keine Wiederkebr des Leibens bringt auf er.

Frau 3. M. Fragier, Ballingall hotel, Ottumma, 3a., 25. Ott. 1809.

#### Roch geheilt in 1901.

Cttumwa, Jowa, 5. Marg 1901. Merther Herr Toktor: Sie werben nie missen, wie bantbar ich Ihnen bin für was Sie für mich gethan haben. Mit Vergnügen embsehle ich Sie, wo immer sich eine Geiegenheit bietet, und hosse, daß ich andere beeinflussen möge, Ihre Behandlung zu versjuchen.

Mein Ohr ist jeht gesund: es ist manchmal ein wenig zart, wenn ich im Wind gehe, aber dhue Klopfen oder Geräusch irgend welcher Art, und ich höre is aut wie ie.

o gut wie je. Uchtungsvoll, Frau 3. A. Fragier.

#### 14 Jahre bon Taubheit.

#### Dr. Oneal befeitigt durch eine Monats : Be:

handlung ein 14jähriges Leiden. Galena, 3a., bor bier Jahren nud genoß derielbe bamals nur eine einzige monatliche Behandlung. Der nachftebenbe Brief zeigt, bog bie damals erziefte heilung bauernd war, und bag er jeither fich noch gebeifert bat: Dr. Queal behandelte herrn Georg G. Meller bor

Galena, 31., 20. Januar 1901. herrn Dr. Oneal, Chicago, 3ll.,

Beweis für die großartigen Leistungen, die Sie im Interesse der leibenden Menscheit volldringen, und ich hoffe, daß er die Recantlassung iein wird, freude und Ermuthigung anderen armen Leidenden zu

bringen. Dant für Ihre gutige Behandlung verbleibe ich ergebenft ber Ihrige, \$. D. Bor 735. George E. Reller.

#### Mutter und Tochter. Dr. Oneal heilt fie von Ropf: und Rehle

Rataerh. Camp Boint, 3a., 9. Febr. 1901. Camp Boint, II., 9. Febr. 1901.
Ich betrachte es als ein großes Bergnitgen, Leuten, die an Krantseiten des Koptes, der Chren, Augen, Rase und Kehle leiben, don der ausgezeichneten Behandlung zu benachrichtigen, die ich nub meine Tochster von Tr. Tren Oncal erhalten baden. Seit Lahren litt ich siereliche Schmerzen an Katarth der Albren litt ich siereliche Schmerzen an Katarth des Koptes und der Achte. Nach der Behandlung von ein voar Monaten von ich völlig kurir. Wir hoffen, das nutfer Zeugniß andere Katarthscidende von Tr. Oncals wunderdarer Behandlung überzeugen wird. Wir das den ihn nicht nur als geschicken Arzt keinen gelernt, sondern auch als ehrlich und gelvössen. Jahren Ungeben, drau W. Aughes und Lochter, Levona McGinnis.

Clinton, 3a., 9. Marg 1901.

#### Behandelt in 1897.

Die Refultate bon Dr. Oncale's Behand: lung find bauernb", jagt herr Rafmunen. Clinton, Jowa, 9. Mary 1901. Dr. Oren Oneal, Chicago, 3U.

Er. Oren Encal, Ebicago, All.
Merther Toffor: Sie erinnern sich vielleicht, mich in 1897 wegen Taubheit behandelt zu haben und ich michte lagen, das ich mehr als erfreut bin über was Sie für mich demald gerhan daben. Ich war fahr bollia taub und litt Jahre an Geräusch in meinen Obren und Schwerzen im Rohr, Ihre Behandlung dass mir sofort und in I Monaten war ich dauernd gebeilt. Ich böre is aut wei ei, habe keine Geräusche noch Kopfleiben irgend welcher Urt. Robert Rasmuffen.

bie Apotheter machten ob ber berloren=

Gin Beitunnsmann.

#### B. C. Rent bom Birtulatione : Department des Chicago Times: Berald von Taubheit geheilt.

Aubheit geheit.

Derr B. E. Kout, biele Jahre Gigenthumer best.
Kent-Hotel, Goobland, died., und dem reisendem Ausbildam wohlbefannt, ist gegenwärtig in dem Jirkulations : Tept. des "Times-Gerald" beschäftigt. In den leiten Jahren wurde herr Kent so von Taubbeit geblagt, daß er, wenn vier oder flinf Leute im Jimmer iprachen, nicht zu mierschieden vernochte, was gesagt wurde, ich die Lichten der beide auf 20 febried, wenn er ... dicht auch tonnte Rachts wegen Kapi-Geräusche, die ihn jakt wahustung machten, nicht schafte.

schoft vertaubet, vie ton hat vagitimen inagteit, nicht schaften. Detr Kent beichloß, sich der ärztlichen Bebanblung bon Tr. Cneal anzuvertrauen, und das Nachstehende ilt sein Zeugniß über das erlangte Kelultat: Un Alle, die es angeht: Diermit bezenge ich, daß ich mich von Tr. Oren Oneal, dem Augen: und Oberen: Spezialisten, 32 Tearborn Str., Edizago, wegen Taubbeit, Katarrh und Obrensaufen behandeln ließ. Dieselbe war sehr erstautet und ich din dockerfreut über das erlangte Mejultal. Ich date mich sür gebeilt. Ich sitt an Katarrh unangenedmiter Art und hatte debentenden Schleim-Auswurf. Andis litt ich oft so an Obrensaufen, daß ich nicht schaften fennte. Tr. Oneals Bedaublung befeitigte diese Leiden. oft fo an Chrenjausen, dan ich migi immer in. Dr. Oneals Behandlung beseitigte biese Leiden.

Birtulations : Dept., "Chicago Times : Beralb".

#### Gines Linemanns Beugnift.

Chas. Bhitfell, ein Angeftellter ber Rorb. Chicago Strafenbahn: Gefellichaft von Taubheit geheilt.

Herr Charles Ubitfell, ber als Lineman bei ber Kord Chicago Straftenbahn - Gefellschaft am Stellt it, ichreit in dem folgenden Brief über feinedeilung don Taubheit und Katarth durch Dr. Dren Oneal: Ro. 516 Cupler Ave., Caf Part, Chicage. 4. Mära 1901.

"Dr. Oren Queal hat mich erfolgreich von Taubbeit furirt, die durch Kalaurh verurschaft nurde. 3ch war über zwei Jahre schwerthörig und verschiummerts mich fortwährend, dis ich dei Dr. Oneal in Beschandlung trat, den ich mit Vergniggen jedem empfehle, der so behaftet ift, wie ich war. 3ch wurde in weniger als zwei Monaten lurier. Charles 28 bitfell."

#### Gan; bedeutend gebeffert.

Frau R. E. Comftod, Chillicothe, Jowa, idreibt' "Ich idreibt, um Ihnen wiffen zu laffen, wie bentbar ich bin für ben Angen, ben Ihre Behandelt tung mir gebroch bat. Bin nur einmal behandelt worden und gang bebeutend beffer."

## Bedeutend gebeffert pon Ratarrh.

Frl. A. M. Anfrim. Monticello, Mo., ichreibt: "3d werde ichnell beifer und fam fagen, daß Ibre Behandlung mir beifer befommt. als irgent eine andere, bie ich je berjucht habe. Glaube, daß Sie in

Befferung bes Behörs.

C. M. Gorbon, 234 Cottage Abe., Galesburg, 3f.

#### Bin bedeutend beffer.

28. J. Gilion, Arlington, Ras., fagt: "Ich bin bebentent besier, als ich war, ebe ich nit Igrer Behandlung begann."

Go hat mir wirflich geholfen. Fran I. B. Lewis, Libertnville, Ja., ichreibt: "3hre Behandlung hat mir wirflich gehalfen."

Bill, daß Undere Ruten Davon gieben. 3. D. Long, Brimgbar, Jowa, ichreibt: "Sie baben mir so viel gebolfen, bag ich mit Ih. Bebandlung sebr gufrieden bin. Ich babe Ihre reise Jemandem in Sutherland gegeben, damis an Sie schreiben könne, denn er wird ichnell taub,

#### 3hr fonnt Dr. Ducal's Roth. Buch frei erhalten,

penn 3hr voriprecht ober ichreibt. Es gibt alle Aus. funft und enthalt viele Beugniffe bom Bublifunt und Empfehlungen ber Breffe. Reich illuftrirt.

Bedenfit, Anterfuchung und Konfuftation und ein Exemplar von Dr. Queal's rothem Buch ift frei die gange nache Woche.

## SUITE R. 52 DEARBORN STR., CHICAGO, ILL. Nahe Randolph Str.

Snrechftunden: Zaglich, 10 Borm. bis 4

Radim. Montag und Donnerftag Abend von 6 bis 8. Sonntage geichloffen.

gegangenen Runbichaft faure Gefichter. Freilich, bie Baffergefellschaft fah auch giemlich verblüfft, daß sich kein Mensch an bie ftrenge Strafflaufel fehrte, fon: | pina ftammt." bern frifch und freudig alltäglich offen gur Aneiperei ging; erforbert boch bas Salzwaffer-Rlima eine weit fraftigere in ber germanischen Geographie ein und reichlichere flüffige Stärfung, als bas Inland-Rlima. Run find bie 211tohol-Feindinnen rathlos und wiffen nicht, wie fie ben Mannern bas Trinfen boch noch abgewöhnen fonnten. hoffentlich finden fie ben golbenen

"Boro Formalin" (Cimer & Amend), als Bafde mittel für Mund und Jahne am Morgen gebraucht, erhalt ben Mund ben gangen Tag rein.

Mittelmeg; ihr lettes Erperimen!

ging, weil auf falfcher Bafis beruhend,

#### Coln oder Roln ?

grundlich in die Bruche!

Gin mit ber Geschichte ber beutichen Sprache vertrauter Gelehrter ver= öffentlich in einem Berliner Blatte bie folgenbe tritische Mittheilung:

nd ihr Maleratelier. mal in Charlottetown weilte, da blühte "Im Abgeordnetenhause fand fürz- und Colonia beinahe denselben K An diese Semächer stoßen die weiten das Wirthsgeschäft herrlich und nur lich eine Debatte statt über die Frage, hatten, den Ort Colonia genannt.

ob man Roln ober Coln ichreiben folle. Der Minifter Rheinhaben meinte: "Es fpricht vieles für bie Schreibung mit C, ba ber Rame bon Colonia Agrip-Das ift ein bölliger Jrrthum. Coeln

tommt nicht von Colonia. Coeln ift vielbefannter Rame. Es gibt ein Coln in Berlin. Es gibt ferner ein Coln in Bapern, ein Roln in Oftpreußen, ein Roln in Bommern und fo fort. Dann gibt es noch ein Röllenbach in Bapern. Das find boch alle feine romischen Ro-Ionien gewesen! Coln ift eine alte Schreibart bom

nieberbeutschen Worte Ruhlen (Löcher, Gruben, Graben). In nieberlandifc Ruilen (fprich Reulen). Die Ruhlen (Coln) waren in Berlin hinter bem Schloffe.

Der Rame Ruhlen tommt allein in Westfalen achtmal vor, so daß Rule, Ruhlen, Ruilen, Reulen in ber Geos graphie Germaniens ein befanntes Rabital ift. Die Römer haben in Coln eine Rolonie gegründet, und ba Coln und Colonia beinahe benfelben Rlang